

Beiträge zur Militärgeschichte

Herausgegeben vom
Militärgeschichtlichen Forschungsamt

Band 68

R. Oldenbourg Verlag München 2009

Am Rande Europas?

Der Balkan – Raum und Bevölkerung
als Wirkungsfelder militärischer Gewalt

Im Auftrag des
Militärgeschichtlichen Forschungsamtes
herausgegeben von

Bernhard Chiari
und Gerhard P. Groß

unter Mitarbeit von
Magnus Pahl

R. Oldenbourg Verlag München 2009

Umschlagbild:

Kosterica, 7.2.2008: Eine Kosovo-Albanerin geht an einem Denkmal für die ehemalige Befreiungsarmee des Kosovo vorbei. picture-alliance/dpa/epa Valdrin Xhemaj

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2009 Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH, München
Rosenheimer Str. 145, D-81671 München
Internet: oldenbourg.de

Das Werk einschließlich aller Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.
Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier (chlorfrei gebleicht).

Redaktion: Militärgeschichtliches Forschungsamt, Potsdam
Lektorat: Aleksandar-S. Vuletić
Lizenzen: Marina Sandig
Umschlaggestaltung: Maurice Woynoski
Karten: Liane Becker, Bernd Nogli, Frank Schemmerling
Satz: Antje Lorenz
Druck: Memminger MedienCentrum AG, Memmingen
Bindung: Buchbinderei Klotz, Jettingen-Scheppach

ISBN 978-3-486-59154-5

Inhalt

Vorwort	7
Bernhard Chiari und Gerhard P. Groß Der Balkan als Schauplatz von Krieg und Gewalt. Eine Annäherung.....	11
Holm Sundhaussen »Wir haben nur Missverständnisse geklärt«. Die Krisenregion Balkan	27
Lothar Höbelt Der Berliner Kongress als Prototyp internationaler Konfliktregelung	47
Günther Kronenbitter Diplomatisches Scheitern: Die Julikrise 1914 und die Konzertdiplomatie der europäischen Großmächte	55
M. Christian Ortner Erfahrungen einer westeuropäischen Armee auf dem Balkan: Die militärische Durchsetzung österreichisch-ungarischer Interessen während der Interventionen von 1869, 1878 und 1881/82.....	67
Rüdiger Schiel Skutari 1913/14 – eine frühe »Joint« oder eine »Combined Operation«?	89
Marco Sigg Die Balkankriege 1912/13. Bulgarische Kriegsvölkerrechtsverletzungen im Spiegel der europäischen Kriegsberichterstattung und des Carnegie-Berichts	105
Oswald Überegger »Man mache diese Leute, wenn sie halbwegs verdächtig erscheinen, nieder«. Militärische Normübertretungen, Guerillakrieg und ziviler Widerstand an der Balkanfront 1914.....	121
Gundula Gahlen Erfahrungshorizonte deutscher Soldaten im Rumänienfeldzug 1916/17	137
Oliver Stein Zwischen Orient, Russland und Europa: Zum Bild der Bulgaren und ihres Militärs in der deutschen Presse 1912–1918	159
Stefan Troebst »X wie chubavo, schön«: Bulgarien in den Augen der Deutschen zwischen Kommunismus und Touristenparadies	201

Fikret Adanır	
Nicht-Muslime in der osmanischen Armee und die Balkankriege 1912/13. Zur Rolle christlicher und jüdischer Minderheiten im Osmanischen Reich	213
Mehmet Hacısalihoğlu	
Das Bild vom Janitscharen. Die Streitkräfte des Osmanischen Reiches zwischen Tradition und Modernisierung	233
Gencer Özcan	
Der deutsche Einfluss auf die türkische Armee	241
Jan Philipp Reemtsma	
Das Bild des Partisanen in der deutschen Literatur.....	259
Harald Potempa	
Der Partisanenkrieg der Wehrmacht	265
Aleksandar Jakir	
Der Partisanenmythos im sozialistischen Jugoslawien und aktuelle Interpretationen des »Volksbefreiungskrieges« 1941–1945	287
Dmitar Tasić	
Bringt das Ende des Krieges schon den Frieden? Jugoslawische Erfahrungen im 20. Jahrhundert	301
Agilolf Keßelring	
Vom Terroristen zum Nationalgardisten? Bewaffnete Formationen im Kosovo 1994–2009.....	309
Hanns Schumacher	
Entwicklungstendenzen des europäischen und internationalen Krisenmanagements 1989–2008.....	329
Thomas Breitwieser	
Ethnisch zentrierte Kriegführung auf dem Balkan und ihre Auswirkungen auf Völkerrecht und Völkerrechtspolitik	337
Rudolf J. Schlaffer	
Die Bedeutung des Balkans als strategisch-operativer Raum für die Bundeswehr	347
Konrad Clewing	
Krisen und Konflikte auf dem Balkan ab 1991 als Herausforderung für die Südosteuropäische Geschichte. Versuch einer Verortung unter besonderer Berücksichtigung des Militärischen.....	365
Quellen und Literatur	379
Ortsregister	425
Personenregister	429
Die Autoren	435

Fikret Adanır

Nicht-Muslime in der osmanischen Armee
und die Balkankriege 1912/13.
Zur Rolle christlicher und jüdischer Minderheiten
im Osmanischen Reich

Die meisten Fachleute auf diesem Gebiet würden der These zustimmen, dass der Balkankrieg von 1912/13 eine traumatische Erfahrung für die Gesellschaft des späten Osmanischen Reichs darstellte¹. Das Debakel zog den Verlust fast der gesamten »Europäischen Türkei« nach sich und bereitete den Boden für einen Putsch des »Komitees für Einheit und Fortschritt« (CUP) und die Errichtung einer Ein-parteien-Diktatur der jungtürkischen Unionisten unter Vormundschaft des Militärs, die bis zum Ende des Ersten Weltkrieges andauern sollte². Ein noch wichtigerer Aspekt dieser Entwicklung war, dass der Osmanismus, der sich auf die Transformation eines prämodernen, nach dem Prinzip der Multi-Konfessionalität organisierten Reiches in einen säkularen multiethnischen Staat ausrichtete, aufgegeben und durch einen rachsüchtigen Nationalismus ersetzt wurde, der eine neue Mobilisierung türkisch-islamischer Ausrichtung anstrebte³. Diese ideologische Umorientierung in den Kreisen der Unionisten fand ihr Gegenstück in einem ähnlich bedeutsamen Haltungswechsel der armenischen Politiker gegenüber dem osmanischen Staat. Bereits im Jahr 1911 basierten die Beziehungen der Armenischen Revolutionären Föderation (ARF) zum Komitee für Einheit und Fortschritt (CUP) nicht mehr auf gegenseitigem Vertrauen⁴. Die gescheiterten Versuche An-

¹ Eine frühere Version dieses Beitrags wurde vorgestellt im Workshop Contextualizing the Armenian Experience in the Ottoman Empire: From the Balkan Wars to the New Turkish Republic unter Leitung von Fatma Müge Göçek, Gerard Libaridian und Ronald Grigor Suny an der University of Michigan, Ann Arbor, 8.–10.3.2002.

² M. Naim Turfan, *Rise of the Young Turks: Politics, the Military and Ottoman Collapse*, London 2000, S. 285–428.

³ Eine Erörterung einiger grundlegender Eigenschaften des türkischen Nationalismus und Osmanismus nach den Tripolis- und Balkankriegen findet sich in Madami Arai, *Between State and Nation: A New Light on the Journal Türk Yurdu*. In: *Turcica*, 24 (1992), S. 277–295, und Madami Arai, *Turkish Nationalism in the Young Turk Era*, Leiden 1992. Die zeitgenössische Stimmung wird am Besten wiedergegeben bei Halûk Harun Duman, *Balkanlara veda. Basın ve edebiyatta Balkan Savaşı, 1912–1913*, Istanbul 2005.

⁴ Siehe Hrach Dasnabedian, *Histoire de la Fédération Révolutionnaire Arménienne Dachnaktsoioun (1890–1924)*, Mailand 1988, S. 99 f.; Arsen Avagyan und Gaidz F. Minassian, *Ermeniler ve İttihat ve Terakki: İşbirliğinden çatışmaya*, Istanbul 2005, S. 169–187.

fang 1912, ein neues Wahlbündnis zu bilden, vertieften die Kluft noch⁵. Unter dem Eindruck des Zerfalls des Osmanischen Reiches im Ersten Balkankrieg träumten die Armenier erneut davon, die Intervention einer Großmacht zu erwirken, da dies eine bessere Aussicht auf die Lösung der armenischen Frage versprach⁶.

Nach dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs und nachdem das Osmanische Reich an die Seite der Mittelmächte getreten war, trat eine nichts Gutes verheißende Konstellation ein⁷. Die bevorstehende Beteiligung an einem Krieg gegen eine Koalition von Mächten, die in der jüngsten Vergangenheit offensichtlich stets die armenische nationale Sache unterstützt hatten, führte zu starken Zweifeln der jungtürkischen Führung an der Aufrichtigkeit der Loyalitätsbekundungen der osmanischen armenischen Gemeinschaft. Es gibt eine breite Fachliteratur, die von zahlreichen Kontroversen über die Gründe, die Begleitumstände und die Folgen der armenischen Deportationen von 1915/16 geprägt ist⁸. Hier soll auf diese Diskussion nicht eingegangen werden. Es ist jedoch ein Punkt hervorzuheben: Es besteht eine (verständliche) Tendenz, sich auf den kurzen Zeitraum 1914–1916 zu konzentrieren, der faktisch die »Stunde Null« der neueren armenischen Geschichte darstellt, während die Entwicklungen vor diesem entscheidenden Moment eher außer Acht gelassen werden.

Im Folgenden soll von der Betrachtungsweise ausgegangen werden, dass die osmanischen militärischen Erwägungen in der frühen Phase des Ersten Weltkriegs

⁵ Eine Erörterung der Gründe für die Entfremdung von ARF und CUP findet sich bei Dikran M. Kaligian, *The Armenian Revolutionary Federation under Ottoman Constitutional Rule, 1908–1914*, Diss., Boston College, 2003, Kap. 3 und 4, und Dikran M. Kaligian, *A prelude to genocide: CUP population policies and provincial insecurity, 1908–14*. In: *Journal of Genocide Research*, 10 (2008), 1, S. 77–94. Das Buch von Dikran M. Kaligian, *Armenian Organization and Ideology under Ottoman Rule: 1908–1914*, Edison, NJ, 2008, war mir nicht zugänglich. Zur Verflechtung der gefälschten Wahlen von 1912 auf dem Balkan siehe Stoyan Makedonski, *La régime jeune-turc et les deuxième élections parlementaires de 1912 en Macédoine et Thrace orientale*. In: *Études balkaniques*, 14 (1978), 2, S. 58–71; Aykut Kansu, *Politics in Post-Revolutionary Turkey, 1908–1913*, Leiden 2000, S. 319–375; Mehmet Hacısalıhoğlu, *Die Jungtürken und die Mazedonische Frage (1890–1918)*, München 2003, S. 315–320.

⁶ Dasnabedian, *Histoire de la Fédération Révolutionnaire Arménienne Dachnaksoutioun* (wie Anm. 4), S. 100 f. Siehe auch Richard G. Hovannisian, *Armenia on the Road to Independence 1918*, Berkeley 1967, S. 30–32.

⁷ Zur Entscheidung des Osmanischen Reiches, in den Ersten Weltkrieg einzutreten, siehe Yuluğ Tekin Kurat, *How Turkey Drifted into World War I*. In: *Studies in International History*. Ed. by K. Bourne and D.C. Watt, London 1967, S. 291–315; H.S.W. Corrigan, *German-Turkish Relations and the Outbreak of War in 1914: a Re-Assessment*. In: *Past and Present*, 36 (1967), S. 144–152; Feroz Ahmad, *Ottoman Armed Neutrality and Intervention, August–November 1914*. In: *Studies on Ottoman Diplomatic History*. Ed. by Sinan Kunceralp, Vol. 4, Istanbul 1989, S. 41–69. Vgl. auch Charles D. Haley, *The Desperate Ottoman: Enver Paşa and the German Empire*. In: *Middle Eastern Studies*, 30 (1994), S. 1–51, 224–251. Die Dissertation von Mustafa Aksakal, *Defending the Nation: The German-Ottoman Alliance of 1914 and the Ottoman Decision for War*, Princeton University, 2003, war mir nicht zugänglich.

⁸ Einige aktuelle Beiträge sind Donald Bloxham, *The Great Game of Genocide. Imperialism, Nationalism, and the Destruction of the Ottoman Armenians*, Oxford, New York 2005; Guenter Lewy, *The Armenian Massacres in Ottoman Turkey. A Disputed Genocide*, Salt Lake City, 2005; Taner Akçam, *A Shameful Act: The Armenian Genocide and the Question of Turkish Responsibility*, New York 2006.

einen bedeutenden Einfluss auf das Schicksal verschiedener Bevölkerungsgruppen in Kleinasien hatten. Wie von einem der Autoren richtig beobachtet, »war die Bezeichnung der Armenier, die in der Zone unter Kontrolle der 3. Armee wohnhaft waren, als gefährlichen inneren Feind der bestimmende Augenblick des armenischen Genozids im Ersten Weltkrieg. Sie war das A und O des Vorwands der »militärischen Notwendigkeit«, der vom Oberkommando der Osmanischen Armee vorgebracht wurde⁹.«

Misstrauen war ein wichtiges Motiv, das die Ansichten der osmanischen Entscheidungsträger beeinflusste. Ihre Angst, dass die armenischen Bürger das Reich verraten könnten, führte nicht nur dazu, dass armenische Rekruten aus den aktiven Einheiten herausgelöst und in spezielle »Arbeitsbataillone« gesteckt wurden, sondern auch zu einer landesweiten Kampagne zur Entwaffnung der Kader einer potenziellen armenischen Miliz¹⁰. Im vorliegenden Beitrag werden daher die Bedingungen analysiert, unter denen die Armenier als Nicht-Muslime überhaupt zum Dienst in der osmanischen Armee kamen. Darüber hinaus wird darin beschrieben, wie die nicht-muslimischen Rekruten in der Armee für die Niederlage des Osmanischen Reiches in den Balkankriegen von 1912/13 verantwortlich gemacht wurden. Abschließend wird dargestellt, wie das Ergebnis des Krieges für die Schaffung eines ideologischen, der ethnischen Homogenisierungspolitik in Bezug auf Kleinasien dienlichen Klimas herangezogen wurde, das den Verlauf der Ereignisse bis hin zur Massenverfolgung und dem Massaker an den Armeniern im Jahr 1915 und danach erahnen ließ.

Nicht-Muslime in osmanischen Streitkräften

In der herkömmlichen Betrachtung sieht man die osmanischen Armeen im Feldzug gegen das christliche Europa des 16. und 17. Jahrhunderts als Krieger, die dem islamischen »Heiligen Krieg« (Dschihad) verschworen waren. Osmanistische Forschungen haben jedoch gezeigt, dass die Rolle, die vormals dem religiösen Eifer zugeschrieben wurde, zumindest überdacht werden muss¹¹. Offensichtlich war es im Osmanischen Reich bereits früh üblich, dass Muslime und Nicht-Muslime gemeinsam Militärdienst leisteten. Nicht nur die christlichen »Sipahi«, die im 15. und 16. Jahrhundert dem osmanischen Militär (Askerî) angehörten, sondern auch die

⁹ Vahakn N. Dadrian, *German Responsibility in the Armenian Genocide. A Review of the Historical Evidence of German Complicity*, Cambridge, MA, 1996, S. 35.

¹⁰ *Recueil de témoignages sur l'extermination des arméniens de l'armée ottomane*. Ed. par Raymond H. Kévorkian. In: *Revue d'histoire arménienne contemporaine*, 1 (1995), S. 289–303, und Erik J. Zürcher, *Ottoman Labour Battalions in World War I*. In: *Der Völkermord an den Armeniern und die Shoah*. Hrsg. von Hans-Lukas Kieser und Dominik Schaller, Zürich 2002, S. 187–195.

¹¹ Caroline Finkel, *The Administration of Warfare: the Ottoman Military Campaigns in Hungary, 1593–1606*, 2 Vols., Wien 1988; Rhoads Murphey, *Ottoman Warfare 1500–1700*, London 1999; *Ottomans, Hungarians, and Habsburgs in Central Europe. The Military Confines in the Era of Ottoman Conquest*. Ed. by Géza Dávid and Pál Fodor, Leiden 2000.

christlichen »Martolos«, die aus bescheideneren sozialen Verhältnissen stammten, waren bewaffnet und dienten entweder in Grenzfestungen oder nahmen Polizeiaufgaben in ländlichen Gebieten des Balkans wahr¹². Noch 1877/78 prahlten die katholischen Stämme Nordalbaniens mit ihren heroischen Taten in den Kriegen der Pforte gegen christliche Mächte¹³. In der Flotte war es gängige Praxis, dass christliche Matrosen zusammen mit Muslimen Dienst taten; die Besatzungen osmanischer Kriegsschiffe wurden gewöhnlich aus muslimischen wie christlichen Bevölkerungsgruppen Kleinasiens und der Ägäis rekrutiert¹⁴.

Mit dem Beginn der nationalen Befreiungsbewegungen auf dem Balkan in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts veränderte sich die Situation jedoch. Bis zu diesem Zeitpunkt war die Hohe Pforte durchaus bereit, das christliche Landvolk zu bewaffnen, wenn es im Interesse der öffentlichen Ordnung war, wie im Fall der »Kırcalı«-Unruhen in den 1790er Jahren oder in der ersten Phase des Serbischen Aufstands 1804–1807¹⁵. Aber die Erfahrung der Griechischen Revolution (1821–1829), die vor allem eine »religiöse Revolte« war (M.S. Anderson), führte in dieser Hinsicht zu einer Desillusionierung¹⁶. Dies erklärt, warum die Polarisierung der Gesellschaft in Glaubensfragen sich vertiefte, obwohl der osmanische Staat bestrebt war, eine bürgerliche Gleichheit unabhängig von der Religionszugehörig-

- ¹² Halil İnalçık, *Timariotes chrétiens en Albanie au XVe siècle d'après un registre de timar ottoman*. In: *Mitteilungen des Österreichischen Staatsarchivs*, 4 (1951), S. 118–138; Bistra Cvetkova, *Novye dannye o christianach-spachijach na Balkanskom poluostrove v period tureckogo gospodstva*. In: *Vizantijski vremennik*, 13 (1958), S. 184–197; Nicoară Beldiceanu, *Timariotes chrétiens en Thessalie (1454/55)*. In: *Südost-Forschungen*, 44 (1985), S. 45–81; Melek Delilbaşı, *Christian Sipahis in the Tirhala Taxation Registers (Fifteenth and Sixteenth Centuries)*. In: *Provincial Elites in the Ottoman Empire*. Ed. by Antonis Anastasopoulos, Rethymno 2005, S. 87–114. Für eine Gehaltsliste von 33 christlichen und drei muslimischen Martolos, die 1591/92 in der osmanischen Festung Gyula in Ungarn dienten, siehe Lajos Fekete, *Die Siyâqat-Schrift in der türkischen Finanzverwaltung*, Budapest 1955, Bd 1, S. 515–519. Allgemeine Informationen zu Martolos im osmanischen Balkangebiet finden sich bei Milan Vasić, *Die Martolos im Osmanischen Reich*. In: *Zeitschrift für Balkanistik*, 2 (1964), S. 172–189, und Milan Vasić, *Martolosi u jugoslovenskim zemljama pod turskom vladavinom*, Sarajevo 1967.
- ¹³ Spiridion Gopčević, *Das Fürstentum Albanien, seine Vergangenheit, ethnographischen Verhältnisse, politische Lage und Aussichten für die Zukunft*, Berlin 1914, S. 42 f., 45, 99.
- ¹⁴ William Smith Cooke, *The Ottoman Empire and its Tributary States*, London 1876, S. 59; Daniel Panzac, *The Manning of the Ottoman Navy in the Heyday of Sail (1660–1850)*. In: *Arming the State. Military Conscription in the Middle East and Central Asia 1775–1925*. Ed. by Erik J. Zürcher, London 1999, S. 41–57.
- ¹⁵ Leopold von Ranke, *Die serbische Revolution*. Aus serbischen Papieren und Mittheilungen, Hamburg 1829, S. 52; Vera Mutafčieva, *Kärđžalijsko vreme*, Sofia 1977. Vgl. auch Fikret Adanır, *Fransız İhtilâli, Birinci Sırp Ayaklanması ve Osmanlı Devleti*. In: *Toplumsal Tarih*, 147 (2006), S. 32–40; Selim Aslantaş, *Osmanlıda Sırp isyanları*, Istanbul 2007, S. 66–106.
- ¹⁶ Siehe Avigdor Levy, *Ottoman Attitudes to the Rise of Balkan Nationalism*. In: *War and Society in East Central Europe, I: Special Topics and Generalizations on the 18th and 19th Centuries*. Ed. by Béla K. Király and Gunther E. Rothenberg, Boulder 1979, S. 341. Der Aufstand in Griechenland 1821–1828 bedeutete auch das Ende der Rekrutierung von Christen für die osmanische Marine. Siehe Tobias Heinzelmann, *Heiliger Kampf oder Landesverteidigung? Die Diskussion um die Einführung der allgemeinen Militärflicht im Osmanischen Reich 1826–1856*, Frankfurt a.M. 2004, S. 270–274. Die Fertigstellung der Dissertation von Şükrü İlcak zum Thema *Ottoman Reaction to the Greek Revolution (1821–1828)* (Harvard University) wird zu einer Vertiefung unseres Verständnisses in dieser komplexen Frage beitragen.

keit zu erreichen – da dies als unabdinglich für die Modernisierung des Militärs und damit das Überleben des Reiches angesehen wurde. Außerdem erkannte Mahmud II. (1808–1839), dass eine allgemeine Wehrpflicht benötigt wurde, wenn das Reich die Herausforderung des ethnisch-religiösen Separatismus überstehen wollte¹⁷. Obwohl auf die Abschaffung des Janitscharenkorps (vgl. den Beitrag von Mehmet Hacısalihoğlu im vorliegenden Band) im Jahr 1826 die Errichtung einer modernen Armee unter dem bezeichnenden Namen »Siegreiche Soldaten Mohammeds« folgte und der anschließende Krieg gegen Russland durch die Erklärung des Dschihad eröffnet wurde¹⁸, war die daraus hervorgehende Armee in keiner Weise rein muslimisch: Die neuen Kavallerieeinheiten von 1826 bestanden nicht nur aus tatarischen und türkischen Reitern, sondern auch aus christlichen Kosaken mit ihren Militärgeistlichen in Lohn und Brot des osmanischen Staates, und bereits 1832 wurden christliche Armenier für den Dienst im Pionier-Korps angeworben¹⁹.

Das Reformedikt von Gülhane (1839) leitete offiziell die Ära der Gleichheit von Christen und Muslimen ein, was auch einen gleichen Wehrdienst für alle implizierte²⁰. Vor allem in den Jahren des Krimkrieges (1853–1856) gab es erfolgreiche Bemühungen zur Anwerbung von Christen für die osmanischen Streitkräfte²¹. Wie Roderic H. Davison jedoch betonte, wurde schnell klar, »dass die Christen lieber weiter zahlen als dienen würden«, während die Muslime »davor zurückschreckten, den Christen die gleiche Möglichkeit auf Beförderung in das Offizierkorps einzuräumen«²². Und schließlich zeugten die Entwicklungen während der Orientkrise 1875–1878 von dem illusorischen Charakter des ganzen Projektes: Als die Frage

¹⁷ Virginia H. Aksan, *The Ottoman Military and State Transformation in a Globalizing World*, *Comparative Studies of South Asia, Africa and the Middle East*, 27 (2007), 2, S. 259–272, hier S. 268.

¹⁸ Aksan, *The Ottoman Military and State Transformation* (wie Anm. 17), S. 265. Siehe auch Y. Hakan Erdem, *Recruitment of the »Victorious Soldiers of Muhammad«, in the Arab Provinces, 1826–1828*. In: *Histories of the Modern Middle East: New Directions*. Ed. by Israel Gershoni, Hakan Erdem and Ursula Woköck, Boulder, CO 2002, S. 189–206.

¹⁹ Siehe Heinzelmann, *Heiliger Kampf oder Landesverteidigung* (wie Anm. 16), S. 78–80, 275.

²⁰ Für eine Analyse der Erörterungen über den Beschluss einer allgemeinen Wehrpflicht in den 1830er und -40er Jahren siehe Heinzelmann, *Heiliger Kampf oder Landesverteidigung* (wie Anm. 16), S. 279–301.

²¹ Das spektakulärste Ergebnis in diesem Zusammenhang war die Einrichtung einer Art osmanischen Kosakendienstes während des Krimkrieges. Vgl. M. Pawlicowa, *O formacjach Kozackich w czasie wojny Krymskiej*. In: *Kwartalnik Historyczny*, 50 (1936), S. 3–50. Vgl. weiter Ivan Kr. Stojčev, *Kazak alajät na Čajkovski*, Sofia 1944; Vanda Smochovska-Petrova, *Michail Čajkovski-Sadäk paša i bälgarskoto väzraždanje*, Sofia 1973; Avigdor Levy, *Formalization of Cossack Service under Ottoman Rule*. In: *East Central European Society and War in the Pre-Revolutionary Eighteenth Century*. Ed. by G.E. Rothenberg, B.K. Király and P.F. Sugar, Boulder 1982, S. 491–505; Winfried Baumgart, *The Crimean War, 1853–1856*, London 1999, S. 81 f.

²² Roderic H. Davison, *Turkish Attitudes Concerning Christian-Muslim Equality in the Nineteenth Century*. In: *American Historical Review*, 59 (1953/54), S. 844–864, hier S. 859. Siehe auch Heinzelmann, *Heiliger Kampf oder Landesverteidigung* (wie Anm. 16), S. 325–339; Mehmet Hacısalihoğlu, *Inclusion and Exclusion: Conscription in the Ottoman Empire*. In: *Multi-Ethnic Empires and the Military: Conscription in Europe between Integration and Desintegration, 1860–1918*. Ed. by Jörn Leonhard and Ulrike von Hirschhausen, München 2007 (= *Journal of Modern European History*, 5, 2), S. 264–286, hier S. 270–275.

des Wehrdienstes für Nicht-Muslime am 2. Juni 1877 im osmanischen Parlament erörtert wurde, stellte sich heraus, dass »der durchschnittliche osmanische Christ ganz zufrieden war, die Unbill des Soldatenlebens nicht erdulden und das Risiko des Todes auf dem Schlachtfeld nicht in Kauf nehmen zu müssen«²³. Unter diesen Bedingungen schien das Tragen von Waffen ein Privileg der Muslime zu bleiben und der Ausschluss nicht-muslimischer Untertanen des Sultans von der Rekrutierung ein Ergebnis religiösen Misstrauens²⁴.

Während der langen Regierungszeit Abdülhamids II. (1876–1909) wurde die Frage zu den Akten gelegt. Aber Aufmerksamkeit verdient dieser Zeitraum aufgrund neuer Entwicklungen, die einige wichtige Züge des späteren türkischen Nationalismus vorwegnahmen. Es zeigten sich hier erste Beispiele einer etatistischen Auslegung von »Nationalökonomie«, die langfristig die Beseitigung der nicht-muslimischen Vermittlergruppen, der sogenannten Comprador-Bourgeoisie, nach sich zog²⁵. Aber vielleicht von noch größerer Bedeutung war das Aufkommen eines neuen Bewusstseins für die strategische Bedeutung bestimmter Regionen sowie der allgemeinen demografischen Verhältnisse im Reich. Zu Beginn des Russisch-Türkischen Krieges von 1877/78 war der Sultan überrascht zu erfahren, dass die Schlüsselregionen zum Schutz seiner Hauptstadt, die Ebene von Ostthrakien und die Dardanellen-Meerenge, von nicht-muslimischen Gruppen besiedelt waren, die wahrscheinlich mit dem Feind sympathisierten. Daher verlangte er eine neue, auf die Veränderung der demografischen Situation in diesen Gebieten ausgerichtete Politik²⁶. Ab den 1880er Jahren reisten Sonderkommissionen durch Kleinasien, um geeignete Gebiete für die Ansiedlung muslimischer Flüchtlinge zu finden, jedoch erneut mit der Absicht, die demografische Struktur strategisch wichtiger Lokalitäten zu verändern²⁷.

²³ Robert Devereux, *The First Ottoman Constitutional Period. A Study of the Midhat Constitution and Parliament*, Baltimore 1963, S. 223.

²⁴ Siehe Leopold von Schlözer, *Das türkische Heer im 19. Jahrhundert. Die Reformen bis 1869*, Berlin 1901, S. 52.

²⁵ Siehe Ahmed Midhat Efendi, *Ekonomi Politik*, Istanbul 1296/1880–81; Ahmed Güner Sayar, *Osmanlı iktisat düşüncesinin çağdaşlaşması. Klasik Dönem'den II. Abdülhamid'e*, Istanbul 1986; François Georgeon, *L'Économie politique selon Ahmed Midhat*. In: *Première rencontre internationale sur l'Empire ottoman et la Turquie moderne*. Ed. par Edhem Eldem, Istanbul 1991, S. 461–479.

²⁶ Nedim İpek, *Rumeli'den Anadolu'ya Türk Göçleri, 1877–1890*, Ankara 1994, S. 156–159.

²⁷ Başbakanlık Osmanlı Arşivi (BOA), Yıldız Tasnifi, Sadâret Resmî Evrakı (Y-A. Res), 111/8, 5. Zilkade 1318 (24.2.1901). Für eine allgemeine Erörterung der Frage siehe Fikret Adanır and Hilmar Kaiser, *Migration, Deportation, and Nation-Building: The Case of the Ottoman Empire*. In: *Migrations et migrants dans une perspective historique. Permanences et innovations*. Ed. par René Leboutte, Brussels 2000, S. 273–292, und Fikret Adanır, *Ottoman Misgivings Regarding the Acquisition of Land by Foreigners During the Reign of Abdülhamid II*. In: *Great Ottoman-Turkish Civilization*. Ed. by Kemal Çiçek, Vol. 1, Ankara 2000, S. 634–642.

Herausforderungen der allgemeinen Wehrpflicht

Mit der oppositionellen Bewegung der Jungtürken seit den 1890er Jahren gewann die Frage gleicher Rechte und Pflichten für alle Bürger eine neue Dringlichkeit²⁸. Die Idee von der allgemeinen Wehrpflicht, die einen wichtigen Aspekt im Programm des Komitees für Einheit und Fortschritt von 1908 ausmachte, wurde aber nicht von allen Seiten vorbehaltlos begrüßt²⁹. Wie zu erwarten war, kam der größte Widerstand von der griechisch-orthodoxen Geistlichkeit. Der Erzbischof von Drama zum Beispiel forderte, dass von Christen der Dienst in der osmanischen Armee erst nach einer Vorbereitungsphase von fünf Jahren verlangt werden könne und auch dann nur in separaten Einheiten unter der Führung christlicher Offiziere. Außerdem sollte ihre Flagge ein Kreuz enthalten, da es für einen Christen unmöglich sei, »unter dem Banner des Halbmonds in die Schlacht zu ziehen«³⁰. An diesem Punkt hatte die Hohe Pforte ihre eigenen Gründe dafür, nicht auf der allgemeinen Wehrpflicht zu bestehen, besonders weil die Streitkräfte ernste Zweifel an der Loyalität einiger Bevölkerungsgruppen, an erster Stelle der Griechen, hegten. Der türkische Generalstab wollte das »Privileg« des Wehrdienstes zuerst nur den Armeniern und Bulgaren gewähren, und nur unter der Bedingung, dass sie bereit waren, in religiös gemischten Einheiten zu dienen³¹.

Die »konterrevolutionäre« Bewegung des Frühlings 1909 gab den politischen Organisationen der nicht-muslimischen Gruppen die erste Gelegenheit, dem Jungtürken-Regime ihr Wohlwollen zu demonstrieren. Der Aufruf des Komitees für Einheit und Fortschritt an alle politischen Kräfte zur Teilnahme an einer revolutionären »Interventionsarmee« (Hareket Ordusu), die zur Unterdrückung der reaktionären Handlungen auf die Hauptstadt zumarschieren sollte, wurde vor allem von den früheren Guerillagruppen in Makedonien begeistert aufgenommen. Hunderte ließen sich als Freiwillige registrieren; mit Ausnahme der Anhänger des griechisch-orthodoxen Patriarchats, die sogar Sympathie für die konterrevolutionäre Bewegung zeigten, arbeiteten die makedonischen Slawen eng mit dem Komitee für Einheit und Fortschritt zusammen³². Schließlich zählten die bunt gemischten

²⁸ Vgl. M. Sükrü Hanioglu, *The Young Turks in Opposition*, New York, Oxford 1995, und M. Sükrü Hanioglu, *Preparation for a Revolution: The Young Turks, 1902–1908*, Oxford, New York 2001.

²⁹ Für den Text des CUP-Programms siehe Tark Zafer Tunaya, *Türkiye'de siyasal partiler, I: İkinci Meşrutiyet dönemi, 1908–1918*, 2. Aufl., Istanbul 1984, S. 65–67.

³⁰ Oberstleutnant Bonham an Lowther, Drama, 9.9.1908, Nr. 77, enthalten in Lowther an Grey, *Therapia*, 16.9.1908, Nr. 577, The National Archives (TNA), Kew, Foreign Office (FO) 371/559/32616.

³¹ Professor Moritz, Direktor der Khedivial-Bibliothek in Kairo, berichtet von seinen Gesprächen in Istanbul mit »seinem alten Freund« und jetzigen Generalstabschef der Osmanischen Armee İzzet Pascha und dem Kriegsminister Rıza Pascha, datiert vom 22.10.1908, Politisches Archiv des Auswärtigen Amtes, Berlin (PAAA), Türkei 142, Bd 27, A. 18825.

³² Der britische Generalkonsul in Thessaloniki bemerkte: Die makedonisch-bulgarischen Anführer drücken große Zufriedenheit über die Erfüllung ihres Wunsches aus, dass ihre Landsmänner endlich die osmanische Uniform tragen und ihre Gewehre in den Reihen der osmanischen Armee schultern. Lamb an Lowther, Thessaloniki, 24.4.1909, Nr. 52, TNA, FO 371/772/18457. Zu den

Truppen von Mahmud Şevket Pascha, die am 23. April 1909 an den Toren Konstantinopels erschienen, ca. 1200 Makedonier unter der Führung von Jane Sandanski. In osmanische Uniformen gekleidet, nahmen sie an den Straßenkämpfen gegen die loyalen Regimenter von Abdülhamid II. teil³³. Die Anwesenheit von »Albanern und Bulgaren der wildesten Arten«, die in den Straßen von Konstantinopel (1930 offiziell in Istanbul umbenannt) patrouillierten, zog die Aufmerksamkeit vieler ausländischer Beobachter auf sich³⁴. Und bereits am 16. Mai 1909 konnte der britische Militärattaché berichten, dass in Erwartung der Verabschiedung eines neuen Gesetzes, das die Aufnahme von Nicht-Muslimen in die osmanische Armee gestatten sollte, sich 49 Griechen und 37 Armenier allein in Bandırma freiwillig gemeldet hätten, wobei Mahmud Şevket Pascha selbst, der neue militärische Befehlshaber in der osmanischen Hauptstadt, »sehr für die Aufnahme von Nicht-Muslimen« war³⁵.

Die Ausschaltung der Opposition sicherte dem Komitee für Einheit und Fortschritt entscheidenden Einfluss in der Regierung; als Teil der fieberhaften Gesetzgebungsaktivitäten wurden die Vorbereitungen für ein neues Gesetz zur allgemeinen Wehrpflicht beschleunigt³⁶. Diese Frage sah jedoch vor allem die griechische Gemeinschaft weiterhin als einen Schritt in Richtung einer Turkifizierung des Reiches an. Diese griechischen Empfindlichkeiten veranlassten den britischen Militärattaché zu folgenden Bemerkungen: »Es ist offensichtlich, dass die griechischen klerikalen und gebildeten Parteien sich einen Staat im Staat wünschen. Die Griechen sollen Griechen bleiben, sollen Griechisch sprechen, gesellschaftlichen Kontakt nur mit Griechen pflegen und von Griechen geführt werden, dann wären sie bereit, man könnte fast sagen, als Verbündete, in der osmanischen Armee zu dienen! Keine sehr beruhigende Aussicht für die Stabilität des Osmanischen Reiches [...] Der Armenier ist viel eher in der Lage, harmonisch mit den Türken zusammenzuleben als der Grieche. In gemischten Regimentern aus Türken und Armeniern wird es nur sehr wenige Reibungen geben. Sie würden natürlich ihre Priester und die Anerkennung bestimmter Feste und Feiertage verlangen. Aber sie stellen keine absurden Forderungen nach separaten Regimentern wie die Griechen³⁷.«

griechischen Vorbehalten gegenüber den Jungtürken siehe Feroz Ahmad, *Unionist Relations with the Greek, Armenian, and Jewish Communities of the Ottoman Empire, 1908–1914*. In: *Christians and Jews in the Ottoman Empire. The Functioning of a Plural Society*. Ed. by Benjamin Braude and Bernard Lewis, New York, London 1982, Vol. 1, S. 405–418.

³³ Oberst Surtees an Lowther, Konstantinopel, 26.4.1909, Nr. 26, TNA, FO 371/771/16541. Siehe auch Manol Pandevski, *Kontrarevolucijata vo Carigrad vo 1909 godina i Makedonija*. In: *Glasnik na Institutot za nacionalna istorija*, 10 (1966), 2–3, S. 83–108; Kansu, *Politics in Post-Revolutionary Turkey* (wie Anm. 5), S. 77–125; Hacısalihoglu, *Die Jungtürken und die Mazedonische Frage* (wie Anm. 5), S. 268–275.

³⁴ Lowther an Grey, Pera, 28.4.1909, Nr. 303, TNA, FO 371/771/16537.

³⁵ Oberst Conyers Surtees an Lowther, Konstantinopel, 16.5.09, Nr. 42, TNA, FO 371/776/19401.

³⁶ Ufuk Gülsoy, *Osmanlı gayrimüslimlerinin askerlik serüveni*, Istanbul 2000, S. 127–140. Eine gute Zusammenfassung der parlamentarischen Debatten über die allgemeine Wehrpflicht finden sich auch in der unveröffentlichten MA-Arbeit von Uğur Peçe, *Greek Ottomans in the 1908 Parliament*, Sabancı University, 2007, S. 76–99.

³⁷ Oberst Surtees an Lowther, Konstantinopel, 20.6.1909, Nr. 73, TNA, FO 371/776/23991.

Aber trotz aller Proteste der Griechen wurde das Gesetz zur allgemeinen Wehrpflicht im Juli 1909 verabschiedet, und Anfang August wurde ein Rundbrief an die Vilâyets (Provinzen) versandt, in dem angekündigt wurde, dass jeder Mann, der in diesem Jahr für den Wehrdienst in Frage komme, ein Los zu ziehen habe und dass fortan keine Ausnahmesteuer mehr unter den Nicht-Muslimen erhoben werde³⁸. Attachéberichte aus Konstantinopel deuteten an, dass das Gesetz allgemein gut aufgenommen wurde und Militärbehörden »bei der Freiheit in der Religionsausübung oder Einhaltung von Fastenzeiten« keine Schwierigkeiten bereiten³⁹. Zum Beispiel durften Christen ihren Treueid auf die Bibel, Juden auf den Pentateuch und Muslime auf den Koran leisten⁴⁰. Auch das Problem der Ausnahmeregelungen schien, zumindest auf dem Papier, gelöst⁴¹. Daher wurden die Entsendung der ersten Gruppe von nicht-muslimischen Rekruten von Thessaloniki in die osmanische Hauptstadt im März 1910 – insgesamt 1600 Männer einschließlich 42 Juden – oder die Verteilung einer anderen Gruppe von über 2000 christlichen Rekruten auf verschiedene Truppenteile des I. Armeekorps in Konstantinopel im April desselben Jahres als ermutigende Zeichen angesehen⁴².

Dennoch stieß das neue Wehrpflichtgesetz im Alltag auf unzählige Schwierigkeiten. Nicht Gutes verhiess insbesondere das Verhalten der jungen Griechen der Ägäischen Inseln, die einfach nicht zur medizinischen Untersuchung in den örtlichen Rekrutierungsbüros erschienen. Viele örtliche Repräsentanten der Kommunen beriefen sich darauf, dass ihnen das Recht verliehen worden sei, ihre Jugend nicht zur Armee zu schicken. Einige drohten offen damit, dass wegen des offiziellen Insistierens auf der Einberufung sich viele junge Männer gezwungen sehen würden, zu emigrieren oder die griechische Staatsbürgerschaft zu beantragen⁴³. Gleichermäßen entmutigende Proteste kamen aus einigen jüdischen Gemeinden. Zum Beispiel prahlte der oberste Rabbi von Bagdad, David Papo, fast damit, dass die Anwerbung unter der jungen Bevölkerung sehr unbeliebt sei. Aus seiner Gemeinschaft von 50 000 Personen waren nur ca. 1000 bereit, unter der osmanischen Flagge zu dienen. Er selbst hatte ernsthafte Zweifel, ob die koscheren Praktiken in den Kasernen auch eingehalten werden könnten. Außerdem glaubte Papo nicht an das Ideal einer jüdisch-muslimischen Verbrüderung; im Gegenteil war er davon

³⁸ BOA, Rumeli Müfettişliği Tasnifi Umum Evrakı (TFR-1-UM), 29/2868, 25. Receb 1327 (12.8.1909).

³⁹ Oberst Surtees an Lowther, Konstantinopel, 25.9.09, Nr. 117, TNA, FO 371/781/36616.

⁴⁰ Für den Text des Treueids der osmanischen Soldaten siehe Gülsoy, Osmanlı gayrimüslimlerinin askerlik serüveni (wie Anm. 36), S. 187 f.

⁴¹ Zwar schrieb das Gesetz den Wehrdienst für alle männlichen Untertanen vor, aber die Wohlhabenden, ob Muslime oder nicht, konnten nach 6 Monaten Dienst und Zahlung der beträchtlichen Summe von 50 osmanischen Goldpfund ihre Rückstellung in die Reserve erwirken. Siehe H. Bowen, Bedel, *Encyclopaedia of Islam*, new ed., Vol. 1, Leiden 1960, S. 855. Unter diesen Umständen kam die Mehrheit der Rekruten weiterhin aus den unteren Klassen. Vgl. Friedrich Immanuel, *Der Balkankrieg 1912*, Berlin 1913, S. 55.

⁴² Deutsches Konsulat Thessaloniki, 14.3.1910, Nr. 564/48, PAAA, Türkei 142/29/4806; Deutscher Militärattaché, Konstantinopel, 10.4.1910, J.Nr. 64.10, Mil.-Bericht Nr. 269, PAAA, Türkei 142/29/6418.

⁴³ Siehe Gülsoy, Osmanlı gayrimüslimlerinin askerlik serüveni (wie Anm. 36), S. 141–148.

überzeugt, dass die neue von den Jungtürken versprochene Freiheit kaum von echter Gleichheit gekrönt sein würde⁴⁴.

Auch die benachbarten Balkanländer, vor allem Griechenland und Serbien, fanden wenig Gefallen an der neuen Tendenz hin zu mehr Gleichheit der Religionen und »Rassen« im Osmanischen Reich. Als daher die Himarioten, die Bewohner einer Bergregion in Epirus, Anfang 1910 gegen die Wehrpflicht protestierten, erhielten sie ungeteilte Unterstützung aus Athen. Die griechische Regierung versuchte sogar, Großbritannien im Namen dieser christlichen Bergbewohner zur Intervention bei der Pforte zu überreden. Der britische Außenminister brachte »seine ernsthaftesten Bedenken« angesichts »der türkischen Politik der Missachtung historischer Traditionen und Privilegien und des Versuchs zur Erzwingung einer enteelten Uniformität im ganzen Reich« zum Ausdruck⁴⁵. Noch bemerkenswerter waren die Ansichten von Milovan Milovanović – serbischer Außenminister 1908–1912, Premierminister von Serbien 1911–1912 und Mitgestalter der Balkanallianz 1912 – hinsichtlich der Aussichten des Jungtürken-Regimes, die er Anfang 1910 in einem Interview mit dem britischen Botschafter in Wien folgendermaßen ausdrückte: »Für ihn ist dieses »Regime« eine aus Europa importierte und dem komplizierten osmanischen Nationalleben aufgepfropfte Exzentrizität; es entspringt nicht einer wieder auflebenden Wesensart des inneren türkischen Lebens und hat daher keine Wurzeln in den vitalen Elementen der türkischen Rasse geschlagen [...] Dr. Milovanović hat festgestellt, dass es nur eine Quelle der Vitalität in den osmanischen Herrschaftsgebieten gebe, und diese liege in den alten Türken, die durch den Glauben an ihre Religion zusammengehalten wurden und niemals zugeben würden, dass sich die christlichen Rassen auf einem Niveau mit ihnen befinden. Das jungtürkische Ideal, dass alle auf türkischem Boden lebenden Rassen, durch Patriotismus zu einer Nation zusammengeschweißt werden können, ist ein Traum⁴⁶.«

Im Sommer desselben Jahres wurde der serbische Außenminister mit den Worten zitiert, er persönlich »glaube nicht daran, dass dem jungtürkischen Regime besondere Vitalität innewohne. Er glaube, dass es scheitern würde, weil es keine wahrhaft mohammedanische Bewegung sei⁴⁷.«

⁴⁴ Deutsches Konsulat Bagdad, 11.10.1909, Nr. 64, PAAA, Türkei 142/28/18171.

⁴⁵ Elliot an Grey, Athen, 12.5.1910, Nr. 73, TNA, FO 371/1009/17734.

⁴⁶ Cartright an Grey, Wien, 6.2.1910. F.O. 371/1003. 4632/4632/10/44A (Nr. 19.) Vertraulich. Abgedruckt in: British Documents on the Origins of the War 1898–1914, Vol. 9: The Balkan Wars. Ed. by G.P. Gooch and H. Temperley, London 1933, S. 117 f.

⁴⁷ Cartright an Grey, Marienbad, 12.8.1910. F.O. 371/1013. 30404/30404/10/44A (Nr. 137.) Vertraulich. Abgedruckt in: British Documents on the Origins of the War 1898–1914, Vol. 9 (wie Anm. 46), Vol. 9, S. 196.

Nicht-muslimische Untertanen in den Jahren
vor dem Ersten Balkankrieg

Es gab auch andere interne und externe Faktoren, die sich gegen eine systematische Umsetzung des Wehrpflichtgesetzes und eigentlich gegen jede Reformmaßnahme in dieser letzten Phase der osmanischen Herrschaft auswirkten. Sezessionistische Bestrebungen drückten der Politik ihren Stempel auf. Die vom Komitee für Einheit und Fortschritt dominierte Regierung zögerte nicht, autoritäre Maßnahmen zu ergreifen, unterdrückte bürgerliche Freiheiten und manipulierte Wahlen⁴⁸. Durch ausgedehnte Erhebungen in Albanien und dem Jemen ab 1910 wurde das Vertrauen in die Zukunft eines multi-ethnischen Reiches weiter untergraben. Politisch diskreditiert und sozial von den Massen entfremdet, war das Komitee für Einheit und Fortschritt zur Zeit der italienischen Invasion im osmanischen Tripolis (Libyen) im Jahr 1911 vollständig seines Einflusses beraubt.

Vom Mai 1911, als das letzte Mitglied des Komitees aus dem Kabinett zurücktrat, bis zum Staatsstreich von Enver Bey im Januar 1913 waren die Unionisten nicht nur politisch zu einer Randerscheinung geworden, sondern wurden auch von der Polizei verfolgt; so wurde zum Beispiel am 18. Mai 1911 ihre Zeitung »Tanin« verboten. Die Kabinette von Mehmed Said Pascha (30.9.1911–16.7.1912) und Ahmed Muhtar Pascha (22.7.–29.10.1912) hatten genug damit zu tun, sich den elementarsten Fragen zu widmen, um die verschiedenen Teile des sich auflösenden Reiches zusammenzuhalten, und konnten sich kaum über die Einleitung einer bedeutenden neuen Politik Gedanken machen, mit der Ausnahme vielleicht, dass der eher ausgeprägte Zentralismus ihrer Vorgänger des Komitees für Einheit und Fortschritt nun durch einen versöhnlicheren Ansatz für die lokalen Forderungen nach Autonomie ersetzt wurde. So versicherte der neue Außenminister im Kabinett von Ahmed Muhtar Pascha, Gabriel Noradounghian Efendi, dem deutschen Botschafter am 27. Juli 1912, dass seine Regierung entschlossen sei, alle albanischen Wünsche hinsichtlich der Autonomie sehr großzügig zu erfüllen, und dieselbe Methode solle anschließend auch auf Makedonien und vielleicht Arabien angewendet werden⁴⁹.

Zeitgenössische Beobachter waren einmütig der Meinung, dass die Hohe Pforte im Sommer 1912 sehr besorgt über die Entfaltung eines möglichen Flächenbrandes auf dem Balkan war. Ironischerweise war es vielleicht sogar diese

⁴⁸ Les Elections en Turquie. Comment le gouvernement ottoman a falsifié le scrutin, Kairo 1912; Stojan Makedonski, La régime jeune-turc et les deuxième élections parlementaires de 1912 en Macédoine et Thrace orientale. In: *Études Balkaniques*, 14/2 (1978), S. 58–71. Vgl. auch Hasan Kayali, Elections and the Electoral Process in the Ottoman Empire, 1876–1919. In: *International Journal of Middle East Studies*, 27 (1995), S. 265–286; Kansu, *Politics in Post-Revolutionary Turkey* (wie Anm. 5), S. 319–375; Hacısalıhoğlu, *Die Jungtürken und die Mazedonische Frage* (wie Anm. 5), S. 276–320.

⁴⁹ Wangenheim an das Auswärtige Amt, Chiffretelegramm, Konstantinopel, 27.7.1912, Nr. 196, PAAA, Türkei 142/35/13078. Zur Laufbahn des osmanischen Außenministers siehe Raymond H. Kévorkian, Gabriel Noradounghian (1852–1936). In: *Revue d'histoire arménienne contemporaine*, 1 (1995), S. 199–245.

Bereitschaft, Albanien Autonomie zu gewähren, die ebenfalls den Kosovo und Teile des Vilâyet von Yanya (Ioannina) umfassen würde, welche die Balkanstaaten in Aktion treten ließ⁵⁰. Bereits im März 1912 waren Serbien und Bulgarien zu einer Übereinkunft über ihre entsprechenden Einflusszonen im osmanischen Makedonien gelangt, und am 2. Juli desselben Jahres wurde ein militärisches Abkommen zwischen diesen beiden Balkanstaaten unterzeichnet, das sich eindeutig gegen das Osmanische Reich richtete. Im August war sich der osmanische Generalstab bewusst, dass Bulgarien und Serbien damit begonnen hatten, ihre Grenzeinheiten zu verstärken, aber die osmanische Seite verzichtete bewusst auf die notwendigen Gegenmaßnahmen, um Bulgarien nicht zu provozieren⁵¹. Am 21. September hielt das Kabinett in Konstantinopel eine außerordentliche Sitzung ab, um dringende Berichte des Gesandten in Sofia zu erörtern, der davor warnte, dass die Balkanstaaten in den nächsten Tagen militärische Tatsachen schaffen würden. Aber die Hohe Pforte entschied, ruhig zu bleiben. Es sollten keine Gegenmaßnahmen vorbereitet werden, wie der deutsche Botschafter nach Berlin berichtete⁵².

Diese verblüffende Unrätigkeit⁵³ hatte mit der desolaten militärischen Lage des Reiches zu tun. Major Tyrrell, der britische Militärattaché in Konstantinopel, diagnostizierte die osmanische Zwangslage nur zwei Wochen vor dem Beginn der Feindseligkeiten in Thrakien mit bemerkenswerter Präzision: Die Osmanen waren letztendlich gezwungen, die Generalmobilmachung anzuordnen (1. Oktober). Alle Reservisten, einschließlich »Mustahfiz« (Männer bis zum Alter von 45 Jahren), in der I., II., V. und VI. Redif-Inspektion, mit anderen Worten, im gesamten Reich mit Ausnahme von Kurdistan, Mesopotamien und Arabien, wurden einberufen. Da die reguläre, das heißt, die Nizam-Infanterie, in Europa zahlenmäßig schwach war, wurden zehn Reserve- (Redif-)Divisionen der 2. Klasse aufgestellt, aber diese verfügten »über wenig Übung, sind sehr knapp an Offizieren, und ihre Qualität kann als schlecht angenommen werden«. Tyrrells Meinung nach war »die türkische Lage in Thrakien, wo sich wahrscheinlich die Hauptoperationen abspielen werden, [...] keineswegs beneidenswert, wenn sich das Land am Rande des Krieges befindet [...] Abdullah Pascha, der die Hauptarmee auf dieser Seite befehligen wird, ist sehr mutlos. Er teilte mir mit, dass er sehr hoffe, der Krieg könne noch vermieden werden; dass sie sich aufgrund der Entlassung so vieler Männer in der letzten Zeit, der hoffnungslosen Fehlplatzierung der Kräfte durch die Aufstellung der Armeen von Smyrna und den Dardanellen und durch die Expeditionen nach Albanien in einer unmöglichen Lage befänden; dass die Bataillone oft nicht mehr als 300 Mann

⁵⁰ Dies ist die Interpretationsweise der österreichisch-ungarischen Diplomatie. Siehe Berchtolds Rundschreiben an die Botschaften in Berlin, London, Paris, Rom und St. Petersburg vom 13.8.1912, In: K.u.K. Ministerium des Äußern, Diplomatische Aktenstücke betreffend die Ereignisse am Balkan. 13. August 1912 bis 6. November 1913, Wien 1914, S. 1 f.

⁵¹ Militärbericht, Nr. 609, Konstantinopel, 27.8.1912, PAAA, Türkei 142/35/15126.

⁵² Wangenheims Chiffretelefonat vom 22.9.1912, Nr. 297, PAAA, Türkei 203/1/16334.

⁵³ Für eine scharfe Kritik der osmanischen Regierung für ihre Inaktivität in diesem entscheidenden Zeitraum und das Vertrauen auf die Großmächte, die den Schutz der osmanischen territorialen Unversehrtheit versprochen hatten, siehe Aram Andonian, *Balkan Harbi Tarihi*. Aus dem Armenischen übersetzt von Zaven Biberyan, Istanbul 1975, S. 196 f.

stark seien, und dass eine rechtzeitige Mobilisierung oder Zusammenfassung unmöglich sei⁵⁴.

Konnte das osmanische Oberkommando im heraufziehenden Krieg gegen die christlichen Balkanstaaten auf die Loyalität der nicht-muslimischen Rekruten zählen, die ein Viertel der gesamten mobilisierten Armee ausmachten⁵⁵? Aram Andonian, dessen tägliche Beschreibung des Kriegsverlaufs 1912/13 in einer Konstantinopeler Zeitung erschien, argumentierte, dass es zu viel wäre, zu erwarten, dass die Griechen, Bulgaren und Serben enthusiastisch gegen Mitglieder ihrer eigenen Nation kämpfen würden, und daher nur die Armenier und Juden loyal dienen würden⁵⁶. Das osmanische Oberkommando dachte darüber ähnlich. Aber es hatte auch andere Sorgen. Zum Beispiel waren die Beschäftigten an den Eisenbahnlagen in der europäischen Türkei meist bulgarischer oder griechischer Abstammung. Würden sie nicht versuchen, die osmanischen Mobilisierungsbestrebungen zu sabotieren?⁵⁷ Auf diese Frage fand sich während des Krieges keine zufriedenstellende Antwort, vor allem da sich die verfallende Eisenbahn in Thrakien bereits seit Oktober in einen betriebsuntauglichen Zustand befand. Der Leiter der Betreibergesellschaft betonte, dass besiegte Soldaten und vor allem Offiziere auf der Flucht auf Bahnhöfen gewaltsam Zugang zu Zügen erlangt und unter Androhung von Waffengewalt die sofortige Abfahrt verlangt hätten. Kein Wunder, dass das gesamte Bahnpersonal verschwunden war⁵⁸.

Die Mobilisierung erwies sich von Anfang an als Misserfolg. Nirgendwo im gesamten Reich ließ sich Enthusiasmus für den Krieg erkennen. Ein deutscher Offizier, der sich im Herbst 1912 in Syrien befand, stellte fest, dass christliche Araber von ihrer Geistlichkeit und den Gemeindeältesten bedrängt wurden, nicht in die Armee einzutreten. Die überwältigende Mehrheit kaufte sich daher entweder frei oder floh⁵⁹. Verstörende Nachrichten trafen auch aus dem Vilâyet Ma'mûratü'l-Aziz ein, wo Männer im militärpflichtigen Alter nach Nordamerika flohen⁶⁰. In Kilikien kamen die militärischen Vorbereitungen ebenfalls nur langsam voran, wie an die deutsche Botschaft berichtet wurde. Wer immer konnte, versuchte sich der

⁵⁴ Major Tyrrell an Lowther, Konstantinopel, 5.10.1912, Nr. 68, TNA, FO 371/1500/42894. Vgl. auch Abdullah Paşa [Kölemen], 1328 Balkan Harbinde Şark Ordusu kumandanı Abdullah Paşanın hatıratı, Istanbul 1336/1919–1920, S. 14 f. Für eine umfassende Abhandlung des Themas siehe Edward J. Erickson, *Defeat in Detail: The Ottoman Army in the Balkans, 1912–1913*, Westport, London 2003. Für eine kompakte allgemeine Geschichte siehe Richard C. Hall, *The Balkan Wars, 1912–1913: Prelude to the First World War*, London, New York 2000.

⁵⁵ Siehe Gülsoy, *Osmanlı gayrimüslimlerinin askerlik serüveni* (wie Anm. 35), S. 162. Immanuel gibt 40 000 als Zahl der nicht-muslimischen Rekruten in der Armee der Osmanen an, siehe Immanuel, *Der Balkankrieg* (wie Anm. 41), S. 60 f.

⁵⁶ Siehe Andonian, *Balkan Harbi Tarihi* (wie Anm. 53), S. 224.

⁵⁷ 25. Şevval 1330 (7.10.1912), BOA, DH-SYS 112-7A/7-4.

⁵⁸ Herr Gross, Leiter des orientalischen Eisenbahnunternehmens, an von Kiderlen, Konstantinopel, 30.10.1912, PAAA, Türkei 203/9/20786. Beschuldigungen des nicht-muslimischen Eisenbahnpersonals finden sich auch in der wissenschaftlichen Literatur. Siehe Yusuf Hikmet Bayur, *Türk inkılabı tarihi*, Bd II, Ankara 1943, S. 13.

⁵⁹ Hans Rohde, *Meine Erlebnisse im Balkankrieg und kleine Skizzen aus dem türkischen Soldatenleben*, Charlottenburg 1913, S. 7.

⁶⁰ 1. Zilkade 1330 (12.10.1912), BOA, DH-SYS 112-1/1-2.

Einberufung zu entziehen. Die örtliche Filiale der Deutschen Orientbank wurde von vielen um einen Vorschuss von ca. 40 Pfund ersucht, genau die Summe, die für das Erkaufen einer Freistellung vom Wehrdienst nötig war. Die Polizei sperrte den Hafen von Mersin, um Desertionen zu verhindern. Trotzdem gelang es vielen jungen Männern, über den Hafen von Silifke mit Segelbooten nach Zypern zu fliehen⁶¹.

Die osmanischen Behörden trafen Vorkehrungen gegen möglichen Verrat. Man verhaftete kurzerhand Direktoren und Lehrer der bulgarischen Schulen im Vilâyet von Edirne (Adrianopel) und deportierte sie nach Konstantinopel, wo sie in der Selimiye-Kaserne festgehalten wurden. Der bulgarische Exarch setzte sich für sie ein und beteuerte ihre Unschuld. Er erinnerte die Behörden daran, dass er nicht gegen die Bestrafung von Verrätern sei, dass es sich bei diesen Menschen sowie anderen festgehaltenen Priestern und angesehenen Personen in Makedonien aber um loyale Bürger handle, deren Frauen und Kinder in einer erbärmlichen und gefährlichen Lage zurückgelassen worden seien⁶². Aus der Antwort des Generalstabs auf eine entsprechende Anfrage des Innenministeriums geht hervor, dass diese Gruppe in Edirne verhafteter »verdächtiger Personen« (Şübheli Eşhas) aus 105 Bulgaren und einem Muslim bestand⁶³.

Die Polizei deportierte zahlreiche Menschen unter anderem nach Diyarbakır, Sinop und Kastamonu. Einige Griechen arrestierten die Behörden in der Nacht, als diese in der Nähe von Edirne mit Handlampen die Durchfahrt der osmanischen Artillerie beobachteten. Ihr Aufenthaltsort blieb noch bis Mai 1913 ein Rätsel. Das Kriegsministerium verwies gegenüber dem Innenministerium darauf, dass solche Festnahmen gemäß ausdrücklichen Befehl des Innenministeriums erfolgten, und behauptete, selbst keine Informationen über die vermissten Personen zu haben. Möglicherweise handelte es sich politisch motivierte Verhaftungen; in diesem Fall war es tatsächlich vollkommen unmöglich, Informationen über die – üblicherweise an verschiedene Orte in Kleinasien verbrachten – Gefangenen zu erhalten⁶⁴.

Einige nach İzmit deportierte Bulgaren und Griechen wurden später gegen osmanische Bedienstete in Edirne ausgetauscht. Diese waren nach der Besetzung der Stadt (16. März 1913) durch die bulgarische Armee festgesetzt worden und nun von Vergeltungsmaßnahmen bedroht, offenbar weil sie an der Verhaftung von Bulgaren während der Mobilmachung beteiligt gewesen waren⁶⁵. Interessant ist auch der Fall von 22 Männern und 18 Frauen, Getreidemäher (Orakçı) auf einem Hof in der Nähe von Büyük Çekmece, die aufgrund der Nähe ihres Aufenthaltsortes zu Çatalca festgenommen und dann in das weit entfernte Sinop am Schwarzen Meer deportiert wurden. Selbst nach dem Friedensschluss am 10. Juli 1913 schien sie niemand zu vermissen. Schließlich beantragte der »Mutasarrıf« von Si-

⁶¹ Anders an Wangenheim, Adana, 12.10.1912, enthalten in Wangenheims Bericht vom 21.10.1912, Nr. 339, PAAA, Türkei 203/6/18537.

⁶² Exarchat des bulgarischen Millet an das Ministerium für Justiz und Religionsangelegenheiten, 12. Zilkade 1330/10. Teşrinievvel 1328 (23.10.1912), Nr. 626, BOA, DH-SYS 112-13/16-9.

⁶³ 13. Zilkade 1330 (24.10.1912), BOA, DH-SYS 112-13/16-9.

⁶⁴ 4. Cemaziyelahir 1331 (10.5.1913), BOA, DH-SYS 112-13/16-9.

⁶⁵ 18.5.1913, BOA, DH-SYS 112-13/16-9.

nope am 29. September 1913 ihre Rückkehr und führte an, dass es nach Ende des Krieges keinen ernsthaften Grund mehr dafür gäbe, diese Menschen von ihrem Heim fernzuhalten. Er vergaß auch nicht hinzuzufügen, dass ihr Unterhalt eine Belastung für die örtliche Kasse war, denn jeder erhielt fünf Piaster am Tag als öffentliche Unterstützung⁶⁶.

Das osmanische Debakel des Ersten Balkankrieges

Die Feindseligkeiten entlang der bulgarisch-osmanischen Grenze in Thrakien begannen am 22. Oktober 1912. Wie von allen Fachleuten vorhergesagt, wurde sofort klar, dass die osmanische Armee für diesen Krieg nicht gerüstet war. Ein deutscher Offizier in osmanischen Diensten, der an diesen Frontoperationen teilgenommen hatte, formulierte seine Eindrücke folgendermaßen: »Männer, demoralisiert vom schlechten Wetter, unangemessener Kleidung, besonders der erbärmlichen Fußkleidung, seit Tagen ohne Verpflegung, ohne Offiziere, die etwas dagegen tun könnten, [...] hatten bereits zu Beginn Mangel an Munition, da ihre Schießkünste stark zu wünschen übrig ließen. Da keine neue Munition nachgeführt wurde, hatte ein Bataillon mit dem Rückzug begonnen und zog die anderen, vorrückenden Reihen mit sich. Noch war nichts verloren, der Feind hatte offensichtlich nichts bemerkt⁶⁷.«

Wer war für diese Panikstimmung verantwortlich? Von Anfang an beschäftigten sich alle Beobachter mit dieser Frage. Oberst Tupschoefski, der an der Schlacht in der Nähe von Vize in Thrakien teilgenommen hatte, beschrieb die Lage der osmanischen Armee eher optimistisch. Seiner Meinung nach kämpften die regulären Truppen gut. Die immer wieder zu verzeichnende Panik wurde stets von den Redifs verursacht, und es war ein großer Fehler der Türken, diese überhaupt an der Frontlinie der Armee einzusetzen. Er deutete an, dass seiner Meinung nach die Pro-Entente-Fraktion um Mehmed Kamil Pascha in Konstantinopel sowie die örtlichen Russen und Griechen als Verantwortliche für den alles durchdringenden Defätismus anzusehen seien⁶⁸.

Der britische Militärattaché, der ebenfalls als guter Beobachter galt, lieferte die folgende Erklärung: »Ich stellte nun fest, dass zum Zeitpunkt der Mobilmachung die Männer, die bereits unter Waffen waren, einschließlich derer, die gerade aus ihrem Nizam-Dienst (zwei Klassen) entlassen worden waren, sich größtenteils nur widerwillig erneut bereitstellten, da nun ihre Nachbarn an der Reihe wären usw. Die Regierung sah sich nicht in der Lage, sich damit auseinanderzusetzen. Die

⁶⁶ Mutesarrıflık von Sinop an den Innenminister, Chiffretelegramm, 12. Eylül 1329 (25.9.1913), BOA, DH-SYS 112-13/16-6.

⁶⁷ G[ustav] von Hochwächter, Mit den Türken in der Front im Stabe Mahmud Muchtar Paschas. Mein Kriegstagebuch über die Kämpfe bei Kirk Kilisse, Lüle Burgas und Cataldza, Berlin 1913, S. 25.

⁶⁸ Wangenheim an Bethmann Hollweg, Konstantinopel, 4.11.1912, Nr. 486, Chiffretelegramm, PAAA, Türkei 203/7/19365.

ständigen Einberufungen hatten bereits für genug Unzufriedenheit im Lande gesorgt, wie sich an verschiedenen Fällen von Gehorsamverweigerung und Aufruhr zeigte, die unter den Truppen ausgebrochen waren, die lautstark ihre Entlassung forderten. Die Verfassung hat selbst den anatolischen Bauern gelehrt, seine gesetzlichen Rechte einzufordern, und er ist nicht länger das Instrument, das wie in den schlechten alten Zeiten abgestumpft den Befehlen der übergeordneten Autorität folgt⁶⁹.«

Welche Rolle spielten nun die nicht-muslimischen Rekruten in diesem Debakel? Mahmud Muhtar Pascha, Marineminister und Sohn des Großwesirs, war der Kommandierende General der Divisionen an der rechten Flanke der Front in Thrakien. Durch seine Schriften unmittelbar nach dem Krieg versuchte er den Eindruck zu widerlegen, dass die osmanische Armee primär durch den Mangel an Patriotismus ihrer nicht-muslimischen Soldaten demoralisiert worden sei. Es stimmte, dass viele Christen schon während der ersten Feindkontakte die Seite gewechselt hatten. Aber was war mit den nachfolgenden Niederlagen? Dafür konnte man die Schuld kaum im »Verrat« einiger christlicher Rekruten suchen, denn bereits »in der zweiten Schlacht [...] gab es in unseren Reihen keinen christlichen Soldaten mehr«⁷⁰. Diese Aussage war der Klärung der Frage offensichtlich nicht förderlich.

Es gab Zeitgenossen, die in ihren Einschätzungen direkter waren. Der österreichisch-ungarische Konsul Herzfeld, der die Belagerung von Edirne innerhalb der Festung miterlebte, beschuldigte offen die osmanischen Christen, vor allem Bulgaren und Griechen, zu der katastrophalen Niederlage beigetragen zu haben: »Als Soldaten liefen sie oft zum Feind über, oder sie desertierten; als Bauern zerstörten sie Eisenbahngleise, sprengten Brücken und zerschnitten Telegraphenkabel, als Irreguläre dienten sie praktisch als Ersatz bis zum Eintreffen der bulgarischen Truppen⁷¹.«

Oberstleutnant Bernard Boucabeille gab zu verstehen, dass die nicht-muslimischen Rekruten bestenfalls einen negativen Einfluss auf ihre muslimischen Kameraden gehabt hätten⁷². Laut Richard von Mach, einem sehr produktiven Journalisten der Epoche, hatten sich die Osmanen äußerst törichter Mittel bedient. Aussagen von Gefangenen deuteten darauf hin, dass Christen, sogar ältere Männer über 40, die nie zuvor gedient hatten, zur Auffüllung der Reihen zusammengetrieben worden waren⁷³.

Die Einschätzung durch einen anderen prominenten Militärjournalisten seiner Zeit liest sich wie eine virtuelle Apologie für die Streitkräfte von Abdülhamid II. Es stimmte, dass die Streitkräfte des Sultans im Vergleich mit ihren Äquivalenten

⁶⁹ Tyrrell an Lowther, Konstantinopel, 9.11.1912, Nr. 88, TNA, FO 371/1506/48795.

⁷⁰ Mahmud Mukhtar Pascha, *Meine Führung im Balkankriege 1912*, Berlin 1913, S. 164.

⁷¹ Deutsche Botschaft Konstantinopel, 7.6.1913, Nr. 181, Enthält: I. Die Periode der Belagerung, verfasst im Jänner 1913, PAAA, Türkei 203/16/11579.

⁷² *La Guerre Turco-Balkanique 1912–1913. Thrace – Macédoine – Albanie – Epire*, Paris 1913, S. 284.

⁷³ Richard von Mach, *Briefe aus dem Balkankriege 1912–1913. Kriegsberichte der Kölnischen Zeitung*, Berlin 1913, S. 50.

in Europa nicht gut ausgebildet waren. Aber sie hatten ihre religiöse Einheit bewahrt; nur Muslime durften darin dienen⁷⁴. Interviews, die Leo Trotzki als Kriegskorrespondent in Bulgarien führte, scheinen diesen bemerkenswerten Eindruck zu bestätigen. Trotzki schloss daraus, dass durch die Hinzuziehung von Christen die Überzeugung unterminiert wurde, dass der Islam das einzige moralische Band zwischen dem Staat und den Streitkräften darstellte, etwas, das zur Demoralisierung des einfach denkenden muslimischen Soldaten beitrug⁷⁵. Nichts Gutes für die Zukunft verhieß vor allem der Bericht eines weiteren ausländischen Beobachters, der angab, ein verwundeter türkischer Offizier im Gülhane-Krankenhaus in Konstantinopel habe ihm mitgeteilt, dass »alles Unheil von Christen in der Armee und den bulgarischen Komitadschis hinter den türkischen Linien ausgelöst worden war. Er glaubte felsenfest an diese Aussage, und eine ähnliche Überzeugung, noch heftiger ausgedrückt, gab es in den unteren Klassen⁷⁶.«

Die vorherrschende Meinung unter den europäischen Beobachtern der Kriegsschauplätze kristallisierte sich in der Überzeugung, dass die nicht-muslimischen Rekruten, vor allem Griechen und Bulgaren, »gemeinsame Sache mit den Mitgliedern ihren eigenen Nationen machten und dabei die ersten Keime von Verwirrung in die türkischen Reihen hinein trugen⁷⁷. Übrigens wurde in der modernen Forschung die oben beschriebene Frage noch nicht gelöst. Daher stellt Glen W. Swanson in einem ansonsten anregenden Artikel einfach fest, dass »während die meisten Muslime ihre militärischen Pflichten akzeptierten, Nicht-Muslime und andere zuvor vom Militärdienst ausgenommene Bürger gewöhnlich ihre Chance auf Gleichstellung mit dem muslimischen anatolischen Bauern im Wehrdienst abtaten⁷⁸. In einer aktuelleren Studie findet sich erneut die stereotype Aussage, dass »die Armee sich kaum darauf verlassen konnte, dass die zahlreichen Bulgaren, Griechen und Serben, die im Reich lebten, loyal gegen Mitglieder ihrer eigenen Nation kämpfen würden⁷⁹. Es entspricht offensichtlich völlig dieser allgemeinen Tendenz, wenn der Autor einer vom türkischen Generalstab autorisierten Publikation zwar einräumt, dass es mannigfaltige Gründe für den osmanischen Misserfolg gab, dann aber behauptet, dass einer dieser Gründe sicher die Beteiligung christlicher und jüdischer Rekruten an den ersten Kampfhandlungen war⁸⁰.

⁷⁴ Colin Ross, *Im Balkankrieg*, München 1913, S. 112.

⁷⁵ Leo Trotzki, *Die Balkankriege 1912–13*. Aus dem Russischen übersetzt von Hannelore Georgi, Essen 1996, S. 222.

⁷⁶ *Daily News*, Donnerstag, 7.11.1912, zitiert nach Reginald Rankin, *The Inner History of the Balkan War*, London 1930, S. 365.

⁷⁷ Otto Kessler, *Der Balkanbrand 1912/13*. Militärgeschichtliche Darstellung des Krieges gegen die Türken, Leipzig 1913, S. 78 f.

⁷⁸ Glen W. Swanson, *A Note on the Ottoman Socio-Economic Structure and its Response to the Balkan War of 1912*. In: *Middle Eastern Studies*, 14 (1978), S. 119.

⁷⁹ Hall, *The Balkan Wars* (wie Anm. 54), S. 18.

⁸⁰ Siehe Sadi Sükan, *Edirne kalesi etrafındaki muharebeler*, Ankara 1980 (= *Türk Silahlı Kuvvetleri tarihi. Osmanlı devri, Balkan Harbi 1912–1913*, Bd 2, Teil 3), S. 153.

Reaktionen auf die Niederlage

Wie reagierten die Osmanen auf eine solch traumatische Niederlage? Anfangs gab es eine Welle offizieller Verfolgung und Bestrafung von Verrätern. Zum Beispiel wurden ein gewisser Nikolaus und vier seiner Kameraden, die, obwohl sie osmanische Untertanen waren, während der griechischen Besetzung von Lesbos gegen die osmanischen Truppen gekämpft hatten, vom Militärtribunal in Izmir zum Tode verurteilt⁸¹. Gegen Personen, welche die muslimische Bevölkerung in den Vilâyets von Aydın, Edirne und Cezayir-i Bahr-i Sefid (Ägäische Inseln) »belästigt« hatten, verhängten die Militärtribunale von Izmir und Adrianopel (Edirne) schwere Strafen⁸². Und es fanden Ermittlungen über das Eigentum eines gewissen Lefter Efendi statt, ehemaliger Arzt an Bord des osmanischen Zerstörers »Yarhisar«, der nach Griechenland desertiert war⁸³. Viele gemeldete Fälle von Verrat sollten aber ununtersucht bleiben, denn der nächste große Krieg stand schon vor der Tür⁸⁴.

Wie zu Anfang erläutert, hatte jedoch die Tatsache historische Bedeutung, dass die Balkankriege das Ende des Osmanismus als multikulturelles Projekt mit sich brachten. Muslimische Intellektuelle in einem nun geschrumpften Reich versuchten, Lehren aus der Katastrophe zu ziehen. Der allgemeine Tenor ihrer Diskussionen war, dass die Demütigung der Niederlage gleichzeitig die Chance auf eine »nationale Wiedergeburt« barg. So drückte es beispielsweise Mehmed Fuad Köprülüzade – eine der bedeutenden Persönlichkeiten der zukünftigen türkischen Republik – zu einer Zeit aus, als die Beschießung von Çatalca in Konstantinopel zu hören war⁸⁵.

Die Atmosphäre der nationalen Erniedrigung ermöglichte es dem Komitee für Einheit und Fortschritt, durch einen Militärcoup Anfang 1913 wieder an die Macht zu gelangen und so eine faktische Diktatur einzurichten. Unter den neuen Umständen war eine effektivere Mobilmachung möglich, deren ideologische Hauptbegründer Ziya Gökalp (1876–1924) und Yusuf Akçura (1878–1935) waren. Als Anhänger des solidaristischen Korporatismus im Sinne des französischen Soziologen Émile Durkheim hielt Gökalp die freie Marktwirtschaft und die repräsentative parlamentarische Demokratie – fundamentale Ziele des jung-osmanischen Liberalismus seit den 1860er Jahren – für anachronistische Einrichtungen und strebte stattdessen eine dreiteilige Synthese aus kulturellem Turkismus, ethischem Islamis-

⁸¹ 16.4.1913, BOA, DH-SYS 112-22/51.

⁸² 21.10.1913, BOA, DH-SYS 112-26/79.

⁸³ 26.9.1913, BOA, DH-SYS 112-7B/7-53.

⁸⁴ Hikmet Bayur, *Türk inkılabı tarihi* (wie Anm. 58), Bd II, S. 17 f. Für eine überzeugende Analyse der osmanischen Erwartungen und Enttäuschungen in dieser Zeit siehe Eyal Ginio, *Mobilizing the Ottoman Nation during the Balkan Wars (1912–1913): Awakening from the Ottoman Dream*. In: *War in History*, 12 (2005), 2, S. 156–177.

⁸⁵ Mehmed Fuad Köprülüzade, *Ümit ve Azim – Türk Gençlerine*. In: *Türk Yurdu*, II/31 (10. Kânunisanı 1328/23.1.1913), S. 139–142. Zum Historiker, literarischen Gelehrten und Politiker Mehmed Fuad Köprülüzade/Köprülü (1890–1966) siehe George Thomas Park, *The Life and Writings of Mehmet Fuad Köprülü: The Intellectual and Turkish Cultural Modernization*, Diss., Johns Hopkins University, 1975; Halil Berktaş, *Cumhuriyet ideolojisi ve Fuat Köprülü*, Istanbul 1983.

mus und Durkheimscher Solidarität an⁸⁶. Dies begründete eine Umstrukturierung des politischen Systems nach dem Grundsatz der berufsbezogenen Repräsentanz und einer »Nationalökonomie« im Interesse der (muslimischen) Kleinproduzenten, wobei das letztgenannte Ziel von Akçura, dem Gründer der Zeitschrift »Türk Yurdu«, verfochten wurde, der den multikulturellen Osmanismus als realisierbare Politik bereits 1904 zugunsten eines pan-turkistischen ethnischen Nationalismus aufgegeben hatte⁸⁷. Von besonderem Interesse im Zusammenhang mit diesem Kapitel ist Akçuras darwinistische Auffassung von der Gesellschaft, die 1916 seine Charakterisierung »der gebürtigen Juden, Griechen und Armenier« als »Agenten und Makler des europäischen Kapitalismus« zu rechtfertigen schien, sowie seine Überzeugung, dass, »sollten die Türken nicht zur Schaffung einer Klasse der Bourgeoisie in der Lage sein [...], die Chancen für das Überleben einer türkischen Gesellschaft, die nur aus Bauern und Staatsdienern besteht, sehr klein wären«⁸⁸.

Diese Verschiebung des Fokus spiegelte sich auch in der politischen Praxis wider. Der Vertrag von Konstantinopel zwischen Bulgarien und der Regierung des Komitees für Einheit und Fortschritt, unterzeichnet im September 1913, sah den gegenseitigen Austausch der Bevölkerung vor, die in einer festgelegten Zone entlang der gemeinsamen Grenze lebte. Die betroffenen Bevölkerungsgruppen, ungefähr 50 000 Menschen auf jeder Seite, waren jedoch schon geflohen, sodass die Vertragsbedingungen nur Bedeutung für die Regelung von Eigentumsangelegenheiten im Nachhinein hatten⁸⁹.

Schlimmeres brach in der ersten Hälfte des Jahres 1914 über die in Westanatolien lebenden osmanischen Griechen herein, von denen sich eine große Zahl gezwungen sah, Zuflucht auf den nahegelegenen Inseln zu suchen. Die Akteure dieser »ethnischen Säuberung« waren keine marodierenden Soldaten, sondern örtliche muslimische Bauern, »si paisible et si honnête, dont la tranquillité et la douceur sont proverbiales«, die zum Angriff auf ihre griechischen Nachbarn aufgestachelt wurden⁹⁰. Solche gewalttätigen Ereignisse ebneten den Weg für ein weiteres Projekt des Bevölkerungsaustauschs, dieses Mal zwischen der griechischen und der osmanischen Regierung, die im Juni 1914 zu einer Vereinbarung gelangten, in der ein regulierter Austausch der Muslime von Makedonien gegen die griechischen

⁸⁶ Siehe Taha Parla, *The Social and Political Thought of Ziya Gökalp 1876–1924*, Leiden 1985, S. 21, 25–56. Zum jung-osmanischen Liberalismus siehe Şerif Mardin, *The Genesis of Young Ottoman Thought: A Study in the Modernization of Turkish Political Ideas*, Princeton, N.J. 1962.

⁸⁷ François Georgeon, *Aux origines du nationalisme turc: Yusuf Akçura (1876–1935)*, Paris 1980. Siehe auch Yusuf Akçuras, *Üç tarz-ı siyaset*. Einführung und Übersetzung von İsmail Fehmi. In: *Oriente Moderno*, 61 (1981), S. 1–20, und Davis Thomas, Yusuf Akçura and the Intellectual Origins of *Üç tarz-ı siyaset*. In: *Journal of Turkish Studies*, 2 (1978), S. 127–140.

⁸⁸ *Türk Yurdu*, Nr. 140, 12.8.1333/25.8.1916, S. 2521 f., zitiert nach Niyazi Berkes, *The Development of Secularism in Turkey*, Montreal 1964, S. 426.

⁸⁹ Katrin Boeckh, *Von den Balkankriegen zum Ersten Weltkrieg. Kleinstaatenpolitik und ethnische Selbstbestimmung auf dem Balkan*, München 1996, S. 269 f.

⁹⁰ Félix Sartiaux, *Le sac de Phocée et l'expulsion des Grecs ottomans d'Asie Mineure en juin 1914*. In: *Revue des deux mondes*, 24 (1914), S. 654–686, hier S. 663. Vgl. Matthias Bjørnlund, *The 1914 Cleansing of Aegean Greeks as a Case of Violent Turkification*. In: *Journal of Genocide Research*, 10 (2008), 1, S. 41–58.

Orthodoxen der Provinz Izmir und von Ostthrakien festgelegt wurde⁹¹. Bevor diese Vereinbarung jedoch umgesetzt werden konnte, brach der Erste Weltkrieg aus, und die verbleibenden Griechen des ägäischen Anatoliens wurden nun an Orte im Inneren deportiert⁹².

Die Unionisten müssen den herannahenden Krieg als Chance für die Lösung der nationalen Frage – eigentlich der gesamten Orientalischen Frage – in Übereinstimmung mit dem von Positivismus und Sozialdarwinismus inspirierten Ethnic Engineering gesehen haben⁹³. Umfangreichere und radikalere Maßnahmen, die 1915/16 gegen die Armenier ergriffen wurden, können in diesem Rahmen verstanden werden – Maßnahmen, die von wiederholten Massakern begleitet wurden und in der vollständigen Vernichtung der armenischen Gemeinschaften in Kleinasien gipfelten.

⁹¹ Siehe Ege Sorunu. Belgeler, II (1913–1914)/Aegean Question. Documents, II (1913–1914). Ed. by Bilâl N. Şimşir, Ankara 1982, S. 568. Siehe auch Alexander A. Pallis, *Exchange of Populations in the Balkans*, London 1925, S. 3, und Yannis G. Mourelos, *The 1914 Persecutions and the First Attempt at an Exchange of Minorities Between Greece and Turkey*. In: *Balkan Studies*, 26 (1985), 2, S. 389–411.

⁹² In den Küstenbezirken, die vor 1914 eine vorwiegend griechische Bevölkerung gehabt hatten, gab es 1917 praktisch keine Griechen mehr. Siehe Engin Berber, *Sancılı yıllar: İzmir 1918–1922. Mütareke ve Yunan işgali döneminde İzmir Sancağı*, Ankara 1997, S. 57–72. Siehe auch Fuat Dündar, *İttihat ve Terakki'nin Müslümanları iskân politikası (1913–1918)*, Istanbul 2001, S. 64.

⁹³ Siehe Erol Ülker, *Contextualising 'Turkification': nation-building in the late Ottoman Empire, 1908–18*. In: *Nations and Nationalism*, 11 (2005), 4, S. 613–636; Uğur Ümit Üngör, *Seeing like a Nation-State: Young Turk Social Engineering in Eastern Turkey, 1913–1950*. In: *Journal of Genocide Research*, 10 (2008), 1, S. 15–39; Fuat Dündar, *Modern Türkiye'nin Şifresi (İttihat ve Terakki'nin Etnisite Mühendisliği, 1913–1918)*, Istanbul 2008.

Quellen und Literatur

- 1945 – Razdjelnica hrvatske povijesti: zbornik radova. Hrsg. von Nada Kisić Kolanović, Mario Jareb und Katarina Spehnyak [Scheidelinie der kroatischen Geschichte: Sammelband]
- 20nci Yüzyıl Başına Kadar Türk Askeri Eğitiminin Tarihi Gelişimi [Historische Entwicklung der türkischen militärischen Ausbildung bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts], Istanbul 1983
- Abdullah [Kölemen] Paşa, 1328 Balkan Harbinde Şark Ordusu kumandanı Abdullah Paşanın hatıratı [Memoiren von Abdullah Pasha, Befehlshaber der Ostarmee während des Balkankrieges 1912/13], Istanbul 1336 [nach islamischer Zeitrechnung]/1919–1920
- Adanır, Fikret, and Hilmar Kaiser, Migration, Deportation, and Nation-Building: The Case of the Ottoman Empire. In: Migrations et migrants dans une perspective historique. Permanences et innovations. Ed. par René Leboutte, Brussels 2000, S. 273–292
- Adanır, Fikret, Fransız İhtilâli, Birinci Sırp Ayaklanması ve Osmanlı Devleti [Die Französische Revolution, der Erste Serbische Aufstand und der osmanische Staat]. In: Toplumsal Tarih, 147 (2006), S. 32–40
- Adanır, Fikret, Ottoman Misgivings Regarding the Acquisition of Land by Foreigners During the Reign of Abdülhamid II. In: Great Ottoman-Turkish Civilization. Ed. by Kemal Çiçek, Vol. 1, Ankara 2000, S. 634–642
- Adanır, Fikret, Wandlungen des deutschen Türkeibildes in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. In: Zeitschrift für Türkeistudien, 4 (1991), S. 195–211
- Adler, Doppelaar und Halbmond. Deutschland, Österreich-Ungarn, Bulgarien und die Türkei. Der Verbündeten Siegeszug durch Balkan und Orient, hrsg. von Ernst Wiesener, Hamburg o.J. [1916]
- Afflerbach, Holger, Der Dreibund, Europäische Großmacht- und Allianzpolitik vor dem Ersten Weltkrieg, Wien, Köln, Weimar 2002
- Aggression und Katharsis. Der Erste Weltkrieg im Diskurs der Moderne. Hrsg. von Petra Ernst [u.a.], Wien 2004 (= Studien zur Moderne, 20)
- Ahmad, Feroz, İttihat ve Terakki 1908–1914 [Einheit und Fortschritt 1908–1914], Istanbul 2007
- Ahmad, Feroz, Ottoman Armed Neutrality and Intervention, August–November 1914. In: Studies on Ottoman Diplomatic History. Ed. by Sinan Kunalp, Vol. 4, Istanbul 1989, S. 41–69

- Ahmad, Feroz, Unionist Relations with the Greek, Armenian, and Jewish Communities of the Ottoman Empire, 1908–1914. In: *Christians and Jews in the Ottoman Empire. The Functioning of a Plural Society*. Ed. by Benjamin Braude and Bernard Lewis, Vol. 1, New York, London 1982, S. 405–418
- Akçam, Taner, *A Shameful Act: The Armenian Genocide and the Question of Turkish Responsibility*, New York 2006
- Akmeşe, Handan Nezir, *The Birth of Modern Turkey: The Ottoman Military and the March to World War I*, London 2005
- Aksakal, Mustafa, *Defending the Nation: The German-Ottoman Alliance of 1914 and the Ottoman Decision for War*, Princeton University, 2003
- Aksan, Virginia H., The Ottoman Military and State Transformation in a Globalizing World, *Comparative Studies of South Asia, Africa and the Middle East*, 27 (2007), 2, S. 259–272
- Aktaş, Hayati, Birinci Dünya Savaşı'nda Türkiye'de Görev Yapan Alman Subaylarının Faaliyetlerinin Bir Değerlendirilmesi ve Türk Askerinin Konumu [Auswertung der Aktivitäten der im Ersten Weltkrieg in der Türkei diensttätigen deutschen Offiziere und die Stellung des türkischen Soldaten]. In: *Yedinci Askeri Tarih Semineri Bildirileri*, C. II, S. 413–428
- Albaniens Golgatha. Anklageakten gegen die Vernichter des Albanervolkes. Gesammelt und hrsg. von Leo Freundlich, Wien 1913
- Aleko Konstantinovs Baj Ganju. Hrsg. von Gustav Weigand, Leipzig 1908, 2. Aufl. 1928
- Alexandrescu, Vasile, *Romania in World War I. A synopsis of military history*, Bukarest 1985
- Alfinay, Ayşe Gül, *The Myth of the Military Nation: Militarism, Sender and Education in Turkey*, New York 2004
- Alp, İlker, *Bulgarian Atrocities. Documents and Photographs*, London 1988
- Andonian, Aram, *Balkan Harbi Tarihi* [Die Geschichte des Balkankrieges]. Aus dem Armenischen übersetzt von Zaven Biberyan, Istanbul 1975
- Andrae, Friedrich, *Auch gegen Frauen und Kinder. Der Krieg der deutschen Wehrmacht gegen die Zivilbevölkerung*, München, Zürich 1995
- Angelow, Jürgen, Der »Kriegsfall Serbien« als Willenstherapie. Operative Planung, politische Mentalitäten und Visionen vor und zu Beginn des Ersten Weltkrieges. In: *Militär-geschichtliche Zeitschrift (MGZ)*, 61 (2002), S. 315–336
- Angelow, Jürgen, Die Mittelmächte im Rumänienfeldzug von 1916/17. Kulturelle Transfers und Erinnerungskultur- Nachrichten aus der Forschung. In: *Militär-geschichtliche Zeitschrift (MGZ)*, 66 (2007), S. 132–144
- Ansichten vom Krieg. Vergleichende Studien zum Ersten Weltkrieg in Literatur und Gesellschaft. Hrsg. von Bernd Hüppauf, Königstein 1984 (= Hochschulschriften. Literaturwissenschaft, 61)
- Arai, Madami, *Between State and Nation: A New Light on the Journal Türk Yurdu*. In: *Turcica*, 24 (1992), S. 277–295
- Arai, Madami, *Turkish Nationalism in the Young Turk Era*, Leiden 1992

- Arming the State. Military Conscription in the Middle East and Central Asia 1775–1925. Ed. by Erik J. Zürcher, London 1999
- An Army for Kosovo. In: International Crisis Group Europe Report, No. 174, 28 July 2006, S. 19–22
- Arslan, Mehmet, »Yeniçeriliğin Kaldırılmasına Dair Edebî Bir Metin, Aynî'nin Manzum Nusretnâme'si« [Ein literarischer Text über die Abschaffung des Janitscharentums], In: Arslan, Osmanlı Edebiyat, Tarih, Kültür Makaleleri [Beiträge zur osmanischen Literatur, Geschichte, Kultur], Istanbul 2002, S. 319–370
- Aslantaş, Selim, Osmanlıda Sırp isyanları [Serbische Aufstände im Osmanischen Reich], Istanbul 2007, S. 66–106
- Auf dem Weg zum ethnisch reinen Nationalstaat? Europa in Geschichte und Gegenwart. Hrsg. von Mathias Beer, 2. Aufl., Tübingen 2007
- Der Aufstand in der Hercegowina, Südbosnien und Süd-Dalmatien 1881–1882. Hrsg. von der Abteilung für Kriegsgeschichte des k.u.k. Kriegsarchivs, Wien 1883
- Autobiographie zwischen Fiktion und Wirklichkeit. Internationales Symposium Ruse, Oktober 1992. Hrsg. von Penka Angelova und Emilia Staitscheva, St. Ingbert 1997
- Avagyan, Arsen und Gaidz F. Minassian, Ermeniler ve İttihat ve Terakki: İşbirliğinden çatışmaya [Die Armenier und die Einheit und Fortschritt von der Kooperation zur Konfrontation], Istanbul 2005
- Ayışığı, Metin, Mareşal Ahmet İzzet Paşa – Askeri ve Siyasi Hayatı [Marschall Ahmet İzzet Pascha – Sein militärisches und politisches Leben], Ankara 1997
- Baberowski, Jörg, und Anselm Doering-Manteuffel, Ordnung durch Terror. Gewaltexzesse und Vernichtung im nationalsozialistischen und im stalinistischen Imperium, Bonn 2006
- Baćević, Ljiljana [et al.], Jugoslavija na kriznoj prekretnici [Jugoslawien am kritischen Wendepunkt], Beograd 1991
- Baćević, Ljiljana, Nacionalna svest omladine [Das Nationalbewusstsein der Jugend]. In: Deca krize [Kinder der Krise]: Omladina Jugoslavije krajem osamdesetih [Die Jugend Jugoslawiens Ende der 80er Jahre]. Hrsg. von Srećko Mihailović und Ljiljana Baćević, Beograd 1990, S. 157–161
- Bader, Axel, Der Rumänienfeldzug 1916. Der Kriegsalltag und seine Bewältigung durch die deutschen Soldaten. In: Österreich in Geschichte und Literatur, 51 (2007), S. 194–209
- Bahr, Richard, Der Balkankrieg und das Deutschtum. In: Der Türmer, 15 (1912), Dezember 1912, S. 337–341
- Balcioğlu, Mustafa, Birinci Dünya Savaşı'ndaki Türk-Alman İlişkilerinin Dönemine Uzanan Gölgesi [Der bis zur Ära Atatürks reichende Schatten der Deutsch-Türkischen Beziehungen im Ersten Weltkrieg]. In: Mustafa Balcioğlu, Teşkilat-ı Mahsusa'dan Cumhuriyet'e [Von der Geheimen Organisation zur Republik], Ankara 2001, S. 298–304
- Balcioğlu, Mustafa, Cumhuriyetin İlk Yıllarında Gençliğin Savaşa Hazırlanması: İki Belge İki Görüş [Die Vorbereitung der Jugend auf den Krieg in den ersten Jahren

- der Republik: Zwei Dokumente Zwei Meinungen]. In: Balcioğlu, Teşkilat-ı Mahsusa'dan Cumhuriyet'e, S. 209–223
- Balcioğlu, Mustafa, Teşkilat-ı Mahsusa'dan Cumhuriyet'e [Von der Geheimen Organisation zur Republik], Ankara 2001
- Der Balkan in Europa. Hrsg. von Eggert Hardten, André Stanisavljević und Dimitris Tsakiris, Frankfurt a.M. [u.a.] 1996
- Der Balkan. Eine europäische Krisenregion in Geschichte und Gegenwart. Hrsg. von Jürgen Elvert, Stuttgart 1997 (= Historische Mitteilungen. Im Auftrag der Ranke-Gesellschaft, Beiheft 16)
- Der Balkan. Friedenszone oder Pulverfaß? Hrsg. von Valeria Heuberger, Arnold Suppan und Elisabeth Vyslonzil, Frankfurt a.M. [u.a.] 1998
- Die Balkanländer im Europa der Gegenwart. Fünftes Symposium, organisiert in Thessaloniki vom Institut für Balkan-Studien und der Südosteuropa-Gesellschaft München, Thessaloniki 1994
- Barby, Henry (Correspondant de guerre du »Journal«), La guerre serbo-bulgare, 2me ed., Brégnal, Paris 1914
- Barnes, Julian, The Porcupine. London, New York, NY 1992
- Barth, Boris, Genozid. Völkermord im 20. Jahrhundert. Geschichte – Theorien – Kontroversen, München 2006
- Barth, Boris, »Partisan« und »Partisanenkrieg« in Theorie und Geschichte. Zur historischen Dimension der Entstaatlichung von Kriegen. In: Militärgeschichtliche Zeitschrift (MGZ), 64 (2005), S. 69–100
- Bartl, Peter, s.v. Albanien (seit 1912). In: Lexikon zur Geschichte Südosteuropas, S. 33–36
- Bartov, Omer, The Eastern Front 1941–1945. German Troops and the Barbarisation of Warfare, New York 1986
- Barutçu, Faik Ahmet, Siyasi Hatıralar: Milli Mücadeleden Demokrasiye [Vom Nationalen Kampf zur Demokratie], Bd I, Istanbul 2001
- Bašić, Natalija, Krieg als Abenteuer. Feindbilder und Gewalt aus der Perspektive ex-jugoslawischer Soldaten 1991–1995, Gießen 2004
- Baumgart, Winfried, The Crimean War, 1853–1856, London 1999
- Baumgart, Winfried, Europäisches Konzert und nationale Bewegung 1830–1878, Paderborn 1999 (= Handbuch der Geschichte der internationalen Beziehungen, 6)
- Bax, Mart, Medjugorje: Religion, Politics, and Violence in Rural Bosnia, Amsterdam 1995
- Beil, Christine, Kriegsausstellungen. Präsentationen des Weltkriegs für die »Heimatfront«. In: Die vergessene Front, S. 317–334
- Belen, Fahri, Ordu ve Politika [Armee und Politik], Istanbul 1971
- Bellamy, Alex J., Paul Williams and Stuart Griffin, Understanding Peacekeeping, Cambridge 2004
- Berber, Engin, Sancılı yıllar: İzmir 1918–1922. Mütareke ve Yunan işgali döneminde İzmir Sancağı [Die quälenden Jahre: Izmir 1918–1922. Der Sandschak von Izmir während des Waffenstillstandes und die griechische Okkupation], Ankara 1997, S. 57–72

- Berger, Peter L., und Thomas Luckmann, *Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit. Eine Theorie der Wissenssoziologie*, Frankfurt a.M. 1969
- Bergien, Rüdiger, Vorspiel des »Vernichtungskrieges«? Die Ostfront des Ersten Weltkriegs und das Kontinuitätsproblem. In: *Die vergessene Front*, S. 392–408
- Berkes, Niyazi, *The Development of Secularism in Turkey*, 2nd ed., Oxford 1999
- Berkay, Halil, *Cumhuriyet ideolojisi ve Fuat Köprülü* [Die Ideologie der Republik und Fuat Köprülü], Istanbul 1983
- Der Berliner Kongress. Protokolle und Materialien. Hrsg. von Immanuel Geiss, Boppard a.Rh. 1978 (= Schriften des Bundesarchivs, 27)
- Der Berliner Kongress von 1878. Die Politik der Großmächte und die Probleme der Modernisierung in Südosteuropa in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Hrsg. von Ralph Melville und Hans-Jürgen Schröder, Wiesbaden 1982
- Beşinci Askeri Tarih Semineri Bildirileri [Beiträge des 5. Seminars für Militärgeschichte], I (23.–25. Oktober 1995) Istanbul: Genelkurmay Askeri Tarih ve Stratejik Etüt Başkanlığı Yayınları, Ankara 1996
- Beşirli, Mehmet, II. Abdülhamit Döneminde Osmanlı Ordusunda Alman Silahları [Deutsche Waffen in der Osmanischen Armee zur Zeit Abdulhamits II.]. In: *Erciyes Üniversitesi, Sosyal Bilimler Enstitüsü Dergisi*, 16 (2004), S. 121–139
- Beßlich, Barbara, *Wege in den »Kulturkrieg«. Zivilisationskritik in Deutschland 1890–1914*, Darmstadt 2000
- Bethke, Carl, und Holm Sundhaussen, Zurück zur »alten Unübersichtlichkeit«? Geschichte in den jugoslawischen Nachfolgekriegen 1991–2000. In: *Gegen Erinnerung*, S. 205–218
- Bethke, Carl, Von der gesellschaftlichen Verantwortung des Historikers: Das Südosteuropa der neunziger Jahre im Spiegel der Veröffentlichungen von Holm Sundhaussen. In: *Schnittstellen*, S. 15–23
- Bey, Mehmed Daniş, *Neticetü'l-vekeyi* [Resultat der Ereignisse]. Hrsg. von Şamil Mutlu, *Yeniçeri Ocağının Kaldırılışı ve II. Mahmud'un Edirne Seyahati. Mehmed Dâniş Bey ve Eserleri* [Die Abschaffung der Janitscharenkorps und die Edirne-Reise Mahmud II. Mehmed Dâniş Bey und seine Werke], Istanbul 1994
- Beyer, Barbara, Baj Ganju zwischen Orient und Okzident. Wie der Mythos vom »problematischen Bulgaren« gestiftet wurde. In: *Geschichtliche Mythen*, S. 393–408
- Bianchi, Bruna, I civili: vittime innocenti o bersagli legittimi? [Zivilisten: Unschuldige Opfer oder legitime Ziele?] In: *La violenza*, S. 13–82
- Das Bild des Anderen in Siebenbürgen. Hrsg. von Konrad Gündisch, Wolfgang Höpken und Michael Markel, Köln [u.a.] 1998
- Das Bild vom Anderen. Identitäten, Mentalitäten, Mythen und Stereotypen in multiethnischen europäischen Regionen. Hrsg. von Valeria Heuberger, Arnold Suppan und Elisabeth Vyslonzil, Frankfurt a.M. [u.a.] 1998
- Bis Belgrad! Schilderungen und Erzählungen von den Kämpfen der österreichisch-ungarischen Truppen gegen Serbien und Montenegro bis zur Einnahme von Belgrad, Winterberg, Wien, New York [o.J.] (= Steinhilber's Soldatenbücher, 8)

- Biskupski, M.B.B., *Ideology, Politics and Diplomacy in East Central Europe*, Rochester 2003 (= Rochester Studies in Central Europe, 5)
- Biskupski, M.B.B., *Strategy, Politics, and Suffering: The Wartime Relief of Belgium, Serbia, and Poland, 1914–1918*. In: Biskupski, *Ideology, Politics and Diplomacy*, S. 31–57
- Bismarck, *Gedanken und Erinnerungen*. Mit einem Essay von Lothar Gall, München 1990
- Bjelajac, Mile, *Vojni faktor i mogućnosti odbrane nacionalnih teritorija 1918–1921* [Der militärische Faktor und die Möglichkeiten der Verteidigung nationaler Territorien 1918–1921]. In: *Vojnoistorijski glasnik* [Militärhistorischer Bote], 1985, 2, S. 227 f.
- Bjelajac, Mile, *Vojska Kraljevine SHS 1918–1921* [Die Streitkräfte des Königreichs der Serben, Kroaten und Slowenen 1918–1921], Beograd 1988
- Bjørnlund, Matthias, *The 1914 Cleansing of Aegean Greeks as a Case of Violent Turkification*. In: *Journal of Genocide Research*, 10 (2008), 1, S. 41–58
- Blake, Lord Robert, *Disraeli*, London 1969
- Bleiburg – uzroci i posljedice [Bleiburg – Gründe und Folgen]. Hrsg. von Vinko Nikolić, 2. Aufl., Zagreb 1998
- Blood, Philip W., *Hitler's Bandit Hunters. The SS and the Nazi Occupation of Europe*, Washington D.C. 2006
- Bloxham, Donald, *The Great Game of Genocide. Imperialism, Nationalism, and the Destruction of the Ottoman Armenians*, Oxford, New York 2005
- Blumenstock, Tilman, and Wayde Pittman, *The Transfer of Cases Before the International Criminal Tribunal for the Former Yugoslavia to Competent National Jurisdictions*. In: *Humanitäres Völkerrecht Informationsschriften*, 21 (2008), 2, S. 106–115
- Boeckh, Katrin, *Jugoslawien und der Partisanenmythos*. In: *Wegweiser zur Geschichte. Bosnien-Herzegowina*, 2. Aufl., S. 118–127
- Boeckh, Katrin, *Rußland und die Balkanstaaten am Vorabend des Ersten Weltkrieges*. In: *Südosteuropaforschungen*, 55 (1996), S. 287–310
- Boeckh, Katrin, *Von den Balkankriegen zum Ersten Weltkrieg. Kleinstaatenpolitik und ethnische Selbstbestimmung auf dem Balkan*, München 1996 (= Südosteuropäische Arbeiten, 97)
- Böhler, Jochen, *Auftakt zum Vernichtungskrieg. Die Wehrmacht in Polen 1939*, Frankfurt a.M. 2006
- Börsch-Supan, Helmut, *Die Reaktion der Zeitschriften »Kunst und Künstler« und »Die Kunst« auf den Ersten Weltkrieg*. In: *Kultur und Krieg. Die Rolle der Intellektuellen und Schriftsteller im Ersten Weltkrieg*. Hrsg. von Wolfgang J. Mommsen, München 1996, S. 195–207
- Bohn, Thomas M., *Wissenschaftliche Expedition und politische Reise – Bulgarien in der Balkankonzeption P.N. Miljukovs*. In: *Österreichische Osthefte*, 34 (1992), S. 312–333
- Bornemann, Elke, *Der Frieden von Bukarest 1918*, Frankfurt a.M. [u.a.] 1978 (= Europäische Hochschulschriften 3, 64)

- Bougarel, Xavier, Yugoslav Wars: The »Revenge of the Countrysides. Between Sociological Reality and Nationalist Myth. In: *East European Quarterly*, 33 (1999), 2, S. 157–175
- Breitner, Burghard (Bruno Sturm), *Kriegstagebuch Balkankrieg 1912*, Wien 1913
- British Documents on the Origins of the War 1898–1914*, Vol. 9: *The Balkan Wars*. Ed. by G.P. Gooch and H. Temperley, London 1933
- Brown, James, *The Conclusions of the Carnegie Commission and the Present Crisis in the Balkans – Must History Repeat Itself?* In: *International Conference on the Balkans*, S. 25–30
- Browning, Christopher, *Wehrmacht Reprisal Policy and the Mass Murder of Jews in Serbia*. In: *Militär-geschichtliche Mitteilungen (MGM)*, 33 (1983), S. 31–49
- Brudenell, Anna Maria, *Russia's Role in the Kosovo conflict of 1999*. In: *RUSI Journal*, 153 (2008), 1, S. 30–35
- Brunnbauer, Ulf, Illyrer, Veneter, Iraner, Urserben, Makedonen, Altbulgaren ... Autochthonistische und nichtslawische Herkunftsmymthen unter den Südslawen. In: *Zeitschrift für Balkanologie*, 42 (2006), 1–2, S. 49 ff.
- Bulgaren in Leipzig. Damals, heute*. Hrsg. vom Europa-Haus Leipzig, Leipzig 1999
- Bulgaria. Jahrbuch 1942 der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft Berlin*, Leipzig o.J.
- Bulgaristik-Symposium (Mai 1987, Marburg a.d. Lahn und Ebsdorfergrund)*. Hrsg. von Wolfgang Gesemann, Kyrill Haralampieff und Helmut Schaller, München 1990
- Die Bundeswehr 1955 bis 2005. Rückblenden – Einsichten – Perspektiven*. Im Auftrag des MGFA hrsg. von Frank Nägler, München 2007 (= *Sicherheitspolitik und Streitkräfte der Bundesrepublik Deutschland*, 7)
- Busbeck, Ogier Ghisselin von, *Vier Briefe aus der Türkei*. Aus dem Lateinischen übertragen, eingeführt und mit Anmerkungen versehen von Wolfram von den Steinen, Erlangen 1926
- Buschan, Georg, *Die Bulgaren*, Stuttgart 1917
- Busek, Eberhard, »Zu wenig, zu spät: Europa braucht ein besseres Krisenmanagement«, Hamburg 2007
- Buszko, Jozef, *Die polnische Frage und die Orientkrise 1876–1878*. In: *Der Berliner Kongress von 1878*, S. 297–308
- Buxton, Noel, *With the Bulgarian Staff*, London 1913
- Calic, Marie-Janine, *Der Krieg in Bosnien-Herzegowina. Ursachen, Konfliktstrukturen, internationale Lösungsversuche*, Frankfurt a.M. 1994 (2. Aufl. 1996 unter dem Titel: *Krieg und Frieden in Bosnien-Herzegowina*)
- Camić, Elmir, *Tito als politischer Held. Ein Anwendungsversuch des theoretischen Analysemusters von Peter Tepe*. In: *Mythos*, 2 (2006), S. 194–213
- Çamuroğlu, Reha, *Yeniçerilerin Bektaşılığı ve Vaka-i Şerriye [Das Verhältnis der Janitscharen zur Bektaşhija und das unheilvolle Ereignis]*, Istanbul 1991
- Canetti, Elias, *Die gerettete Zunge. Geschichte einer Jugend*, München 1977
- Canis, Konrad, *Bismarcks Außenpolitik 1870–1890. Aufstieg und Gefährdung*, Paderborn 2004

- Capogreco, Carlo, *I Campi di Duce. Del duce. L'internamento civile nell'Italia fascista (1940–1943)* [Die Lager des Duce. Die Internierung von Zivilisten im faschistischen Italien (1940–1943)], Einaudi, Torino 2004
- Capogreco, Carlo, *Internamento e deportazione dei civili jugoslavi (1941–43)* [Internierung und Deportation jugoslawischer Zivilisten (1941–43)]. In: *I campi di concentramento in Italia. Dall'internamento alla deportazione (1940–1945)* [Konzentrationslager in Italien. Von der Internierung zur Deportation (1940–1945)], Milano 2001, S. 134–161
- Carnegie, Andrew, *Geschichte meines Lebens. Vom schottischen Webersohn zum amerikanischen Industriellen. 1835–1919. Mit einer Einführung von Ralf Dahrendorf*, Zürich 1992
- Carnegie Endowment for International Peace. *Year Book for 1913–1914*, Washington D.C. 1914
- Casagrande, Thomas, *Die volksdeutsche SS-Division »Prinz Eugen«. Die Banater Schwaben und die nationalsozialistischen Kriegsverbrechen*, Frankfurt a.M., New York 2003, S. 328–335
- The Case for Kosova*. Ed. by Anna Di Lellio, New York 2006
- The Case for Kosova. Passage to Independence*. Ed. by Anna di Lellio, London 2006
- Cassese, Antonio, *Ex iniuria ius oritur: are we moving towards international legitimation of forcible humanitarian countermeasures in the world community?* In: *European Journal of International Law (EJIL)*, 1 (1999), S. 23–30
- Çeku, Agim, *The Kosova Protection Corps*. In: *RUSI Journal*, 146 (2001), 2, S. 25–27
- Chiari, Bernhard, *Grenzen deutscher Herrschaft. Voraussetzungen und Folgen der Besatzung in der Sowjetunion*. In: *Das Deutsche Reich und der Zweite Weltkrieg*, Bd 9/2, S. 877–976
- Chiari, Bernhard, *Zurück in den Krieg? Die Unruhen vom März 2004*. In: *Wegweiser zur Geschichte. Kosovo*, 3. Aufl., S. 103–112
- Christians and Jews in the Ottoman Empire: The Functioning of a Plural Society*. Ed. by Benjamin Braude and Bernhard Lewis, 2 Vols., New York 1982, 1985
- Christo & Jeanne-Claude, *Wrapped/Verhüllter Reichstag*, Berlin, 1971–1995, Köln 1995
- Cigar, Norman, *Genocide in Bosnia. The Policy of »Ethnic Cleansing«*, College Station 1995
- Ćirković, Sima M., *Srbi među europskim narodima* [Die Serben unter den europäischen Völkern], Zagreb 2008
- Citino, Robert, *The German Way of War: From the 'Thirty Years' War to the Third Reich*, Lawrence, Kansas 2005
- Clay, Christopher, *Gold for the Sultan. Western Bankers and Ottoman Finance, 1856–1881*, London 2000
- Clewing, Konrad, *Albanien*. In: *Studienhandbuch Östliches Europa*, Bd 1, *Geschichte Ostmittel- und Südosteuropas*. Hrsg. von Roth, Harald, Köln, Weimar, Wien 1999, S. 102 f.

- Clewing, Konrad, Der Kosovo-Konflikt als Territorial- und Herrschaftskonflikt, 1878–2002. Chronologie und Beteiligte. In: Münchener Forschungen zur Geschichte Ost- und Südosteuropas, S. 182–214
- Clewing, Konrad, Das Südost-Institut – zu Geschichte und Funktionen einer spezialisierten außeruniversitären Einrichtung. In: Jahrbuch der historischen Forschung in der Bundesrepublik Deutschland, Berichtsjahr 2007, München 2008, S. 29–36
- Cochenhäuser, Friedrich von, *Kıtaat Komutanı ve Yardımcıları için Tabiye Muhtırası* [Taktisches Handbuch für den Truppenführer und seine Gehilfen]. Übersetzt von Nihat Bürhan, Ankara 1938
- Comati, Sigrun, und Radka Vlahova-Ruykova, *Bulgarische Landeskunde. Ein Lehr- und Textbuch*. Hamburg 2003
- Constant, Stephen, *Foxy Ferdinand. Tsar of Bulgaria*, London 1979
- Cooke, William Smith, *The Ottoman Empire and its Tributary States*, London 1876
- Cornwall, Mark, Serbia. In: *Decisions for War 1914*. Ed. by Keith Wilson, London 1995, S. 55–96
- Corrigan, H.S.W., German-Turkish Relations and the Outbreak of War in 1914: a Re-Assessment. In: *Past and Present*, 36 (1967), S. 144–152
- Curta, Florin, *Southeastern Europe in the Middle Ages, 500–1250*, Cambridge [et al.] 2006
- Cvetkova, Bistra, *Novye dannye o christianach-spachijach na Balkanskom poluostrove v period tureckogo gospodstva* [Neue Beweise zu den christlichen Sipahi auf der Balkanhalbinsel unter der osmanischen Herrschaft]. In: *Vizantijski vremennik*, 13 (1958), S. 184–197
- Czeszka, Hugo, *Die Aufstände in Süddalmatien in den Jahren 1869/70 und 1881/82*, Wien 1912 (= *Behelf zum Studium der Kriegsgeschichte*, IX)
- Daalder, Ivo H., and Michael E. O’Hanlon, *Winning Ugly. NATO’s War to Save Kosovo*, Washington D.C. 2000
- Dadrian, Vahakn N., *German Responsibility in the Armenian Genocide. A Review of the Historical Evidence of German Complicity*, Cambridge, MA, 1996
- Daskalov, Roumen, Modern Bulgarian Society and Culture through the Mirror of Baiganio. In: *Slavic Review*, 60 (2001), S. 530–549
- Davison, Roderic H., Turkish Attitudes Concerning Christian-Muslim Equality in the Nineteenth Century. In: *American Historical Review*, 59 (1953/54), S. 844–864
- Deca krize [Kinder der Krise]: *Omladina Jugoslavije krajem osamdesetih* [Die Jugend Jugoslawiens Ende der 80er Jahre]. Hrsg. von Srećko Mihailović und Ljiljana Bačević, Beograd 1990
- Decisions for War 1914*. Ed. by Keith Wilson, London 1995
- Delilbaşı, Melek, Christian Sipahis in the Tırhala Taxation Registers (Fifteenth and Sixteenth Centuries). In: *Provincial Elites in the Ottoman Empire*, S. 87–114
- Das Deutsche Reich und der Zweite Weltkrieg*, Bd 3: Gerhard Schreiber, Bernd Stegemann und Detlef Vogel, *Der Mittelmeerraum und Südosteuropa. Von der »non belligeranza« Italiens bis zum Kriegseintritt der Vereinigten Staaten*. Hrsg. vom MGFA, Stuttgart 1984

- Das Deutsche Reich und der Zweite Weltkrieg, Bd 5/2: Bernhard R. Kroener, Rolf-Dieter Müller und Hans Umbreit, Organisation und Mobilisierung des deutschen Machtbereichs. Kriegsverwaltung, Wirtschaft und personelle Ressourcen 1942–1944/45. Hrsg. vom MGFA, München 1999
- Das Deutsche Reich und der Zweite Weltkrieg, Bd 8: Karl-Heinz Frieser [u.a.], Die Ostfront 1943/44. Der Krieg im Osten und an den Nebenfronten. Im Auftrag des MGFA hrsg. von Karl-Heinz Frieser, München 2007
- Das Deutsche Reich und der Zweite Weltkrieg, Bd 9/1: Ralf Blank [u.a.], Die deutsche Kriegsgesellschaft 1939 bis 1945. Politisierung, Vernichtung, Überleben. Im Auftrag des MGFA hrsg. von Jörg Echternkamp, München 2004
- Das Deutsche Reich und der Zweite Weltkrieg, Bd 9/2: Bernhard Chiari [u.a.], Die deutsche Kriegsgesellschaft 1939 bis 1945. Ausbeutung, Deutungen, Ausgrenzung. Hrsg. vom MGFA, München 2005
- Das Deutsche Reich und der Zweite Weltkrieg, Bd 10/2: Jörg Echternkamp [u.a.], Der Zusammenbruch des Deutschen Reiches 1945. Die Folgen des Zweiten Weltkrieges. Im Auftrag des MGFA hrsg. von Rolf-Dieter Müller, München 2008
- Deutsche und Rumänen in der Erinnerungsliteratur. Memorialistik aus dem 19. und 20. Jahrhundert als Geschichtsquelle. Hrsg. von Krista Zach, München 2005
- Devereux, Robert, *The First Ottoman Constitutional Period. A Study of the Midhat Constitution and Parliament*, Baltimore 1963
- Dimitrov, Rumen, Türken, Tabak, Politik – Zur Ökonomisierung ethnischer Konflikte in Bulgarien. In: *Nationalismen im Umbruch*, S. 75–88
- Djilas, Milovan, *Druženje s Titom*, Beograd 1990
- Djilas, Milovan, *Tito, Eine kritische Biographie*, Wien 1980
- Djordjevic, Dimitrije, and Stephen Fischer-Galati, *The Balkan Revolutionary Tradition*, New York 1981
- Donia, Robert J., and John V.A. Fine, jr., *Bosnia and Herzegovina. A Tradition Betrayed*, New York 1994
- Dragović-Soso, Jasna, »Saviours of the Nation«. Serbia's Intellectual Opposition and the Revival of Nationalism, London 2002
- Dülfker, Jost, *Regeln gegen den Krieg? Die Haager Friedenskonferenzen von 1899 und 1907 in der internationalen Politik*, Berlin 1981
- Dündar, Fuat, *Modern Türkiye'nin Şifresi: İttihat ve Terakki'nin Etnisite Mühendisliği (1913–1918)* [Der Code der modernen Türkei: Das Ethnizitäts-Engineering der Partei für Einheit und Fortschritt – 1913–1918], Istanbul 2008
- Duijzings, Ger, *Religion and Politics of Identity in Kosovo*, London 2000
- Dukovski, Darko, *Egzodus talijanskog stanovništva iz Istre 1945–1956* [Exodus der italienischen Bevölkerung aus Istrien 1945–56]. In: *Časopis za suvremenu povijest (ČSP)*, 33 (2001), S. 633–668
- Duman, Halûk Harun, *Balkanlara veda. Basın ve edebiyatta Balkan Savaşı, 1912–1913* [Lebewohl Balkan. Der Balkankrieg 1912–1913 in Presse und Literatur], Istanbul 2005
- Durham, Mary Edith, *Die slawische Gefahr. 20 Jahre Balkan-Erinnerungen*, 2. Aufl., Stuttgart 1922

- East Central European Society and the Balkan Wars. Ed. by Béla K. Király and Dimitrije Djordjevic, Boulder, CO 1987 (= War and Society in East Central Europe, 18)
- East European Society in World War I. Ed. by Béla K. Király and Nandor F. Dreisziger, Boulder, CO 1985 (= War and Society in East Central Europe, 19)
- Eckert, Gerhard, Bulgarien. Kunstdenkmäler aus vier Jahrtausenden von den Thrakern bis zur Gegenwart, Köln 1984
- Eder, Klaus, Film. In: Südosteuropa-Handbuch, Bd VI: Bulgarien. Hrsg. von Klaus-Detlev Grothusen, Göttingen 1990, S. 644–655
- Efendi, Ahmed Midhat, Ekonomi Politik, Istanbul 1296/1880–81
- Ege Sorunu. Belgeler, II (1913–1914)/Aegean Question. Documents, II (1913–1914). Ed. by Bilâl N. Şimşir, Ankara 1982, S. 568
- Einundzwanzig Beiträge zum II. Internationalen Bulgaristik-Kongreß in Sofia 1986. Hrsg. von Wolfgang Gesemann, Helmut Schaller und Kyrill Haralampieff. Neuried bei München 1986
- Les Elections en Turquie. Comment le gouvernement ottoman a falsifié le scrutin, Kairo 1912
- Elsässer, Jürgen, Kriegslügen: der NATO-Angriff auf Jugoslawien, vollst. aktual. Fassung, Berlin 2008
- Emecen, Feridun, »Osman II.« [Sultan Osman II.], TDV İslam Ansiklopedisi [TDV Enzyklopaedie des Islam], c. 33, Istanbul 2007, S. 453–456
- Endler, Dietmar, Was man vor hundert Jahren in der »Gartenlaube« über die Bulgaren lesen konnte. In: Bulgaren in Leipzig, S. 22–24
- Engels an Eduard Bernstein in Zürich, London, 22.2.1882. In: Karl Marx und Friedrich Engels, Werke, Bd 35, Berlin (Ost) 1973, S. 278–285
- Epkenhans, Michael, Neuere Forschungen zur Geschichte des Ersten Weltkrieges. In: Archiv für Sozialgeschichte, 38 (1998), S. 458–487
- Erdem, Y. Hakan, Recruitment of the »Victorious Soldiers of Muhammad, in the Arab Provinces, 1826–1828. In: Histories of the Modern Middle East: New Directions. Ed. by Israel Gershoni, Hakan Erdem and Ursula Woköck, Boulder, CO 2002, S. 189–206
- Die Erfahrung des Krieges. Erfahrungsgeschichtliche Perspektiven von der Französischen Revolution bis zum Zweiten Weltkrieg. Hrsg. von Nikolaus Buschmann und Horst Carl, Paderborn [u.a.] 2001 (= Krieg in der Geschichte, 9)
- Erickson, Edward J., Defeat in Detail: The Ottoman Army in the Balkans, 1912–1913, Westport, London 2003
- Erkanlı, Orhan, Anılar ... Sorunlar ... Sorumlular [Erinnerungen ... Fragen ... Verantwortliche], Istanbul 1972
- Der Erste Weltkrieg im Alpenraum. Erfahrung, Deutung, Ein Krieg – zwei Schützengräben. Österreich–Italien und der Erste Weltkrieg in den Dolomiten 1915–1918. Hrsg. von Brigitte Mazohl-Wallnig, Gunda Barth-Scalmani und Hermann Kuprian, Bozen 2005
- Der Erste Weltkrieg. Wirkung, Wahrnehmung, Analyse. Im Auftrag des MGFA hrsg. von Wolfgang Michalka, München 1994

- Erster Weltkrieg – Zweiter Weltkrieg: Ein Vergleich. Krieg, Kriegserlebnis, Kriegserfahrung in Deutschland 1914–1945. Im Auftrag des MGFA hrsg. von Bruno Thoß und Hans-Erich Volkmann, Paderborn [u.a.] 2002
- Es'ad Efendi, Üss-i Zafer (Yeniçeriliğin kaldırılmasına dair) [Die Basis des Sieges (Über die Abschaffung des Janitscharentums)]. In die lateinische Schrift umgesetzt von Mehmet Arslan, Istanbul 2005
- »Ethnische Säuberung« und Vertreibung als Mittel der Politik im 20. Jahrhundert. Hrsg. von Rudolf Grulich, München 1999
- Ethnizität und Gewalt. Hrsg. von Thomas Scheffler, Hamburg 1991
- Europa unterm Hakenkreuz. Okkupation und Kollaboration (1938–1945). Beiträge zu Konzepten und Praxis der Kollaboration in der deutschen Okkupationspolitik. Hrsg. von Werner Röhr, Berlin, Heidelberg 1994
- Exertzoglou, Haris, Shifting Boundaries: Language, Community and the »non-Greek-speaking Greeks«. In: *historein*, 1 (1999), S. 75–92
- Falkenhayn, Erich von, Der Feldzug der 9. Armee gegen die Rumänen und Russen 1916/17. Teil 1: Der Siegeszug durch Siebenbürgen, Teil 2: Die Kämpfe u. Siege in Rumänien, Berlin 1921
- Fassel, Horst, Südosteuropa und der Orient-Topos der deutschen Literatur im 19. und 20. Jahrhundert. In: *Revue des études sud-est européennes*, 17 (1979), S. 345–358
- Fiedler, Siegfried, Kriegswesen und Kriegführung im Zeitalter der Millionenheere, Bonn 1993
- Filipović, Milenko, Takovci. Etnološka posmatranja [Spuren. Ethnologische Betrachtungen], Beograd 1972
- Finkel, Caroline, The Administration of Warfare: the Ottoman Military Campaigns in Hungary, 1593–1606, 2 Vols., Wien 1988
- Fischer, Bernd, Is it true that Albanians collaborated with Nazi Germany During WWII? In: *The Case for Kosova. Passage to Independence*, S. 69–76
- Fischer, Fritz, Krieg der Illusionen. Die deutsche Politik von 1911 bis 1914, Düsseldorf 1969
- Flacke, Monika, und Ulrich Schmiegelt, Deutsche Demokratische Republik. Aus dem Dunkel zu den Sternen: Ein Staat im Geiste des Antifaschismus. In: *Mythen der Nationen*, S. 173–202
- Fleischer, Hagen, Im Kreuzschatten der Mächte – Griechenland 1941–1944 (Okkupation – Resistance – Kollaboration), 2 Bde, Frankfurt a.M., Bern, New York 1986 (= Studien zur Geschichte Südosteuropas, 2)
- Floericke, Kurt, Geschichte der Bulgaren, Stuttgart 1913
- Focardi, Filippo, Italien als Besatzungsmacht auf dem Balkan: Der Umgang mit Kriegserinnerung und Kriegsverbrechen nach 1945. In: *Der Zweite Weltkrieg in Europa. Erfahrung und Erinnerung*. Hrsg. von Jörg Echternkamp und Stefan Martens, Paderborn [u.a.] 2007, S. 163–174
- Förster, Jürgen, »Verbrecherische Befehle«. In: *Kriegsverbrechen im 20. Jahrhundert*, S. 137–151

- Förster, Jürgen, Geistige Kriegführung in Deutschland 1919 bis 1945. In: Das Deutsche Reich und der Zweite Weltkrieg, Bd 9/1, S. 469–640
- Förster, Jürgen, Die Wehrmacht im NS-Staat. Eine strukturgeschichtliche Analyse, München 2007 (= Beiträge zur Militärgeschichte. Militärgeschichte kompakt, 2)
- Förster, Jürgen, Wehrmacht, Krieg und Holocaust. In: Die Wehrmacht, München 1999, S. 948–963
- Förster, Stig, Die »Balkanpreussen« oder die »Orientalen«. Bulgarien, die Balkankriege und die Berichterstattung der deutschen bürgerlichen Presse, unveröff. Manuskript, London o.J.
- Frerk, Friedrich Willi, Der Siegeszug durch Rumänien, Siegen, Leipzig 1917 (= Montanus-Markbücher, 4)
- Fricke, Gert, Kroatien 1941 bis 1944. Der »Unabhängige Staat« in der Sicht des Deutschen Bevollmächtigten Generals in Agram, Glaise v. Horstenau, Freiburg i.Br. 1972 (= Einzelschriften zur Militärgeschichte, 8)
- Friedman, Francine, Bosnian Muslims. The Denial of a Nation, Boulder, CO, Oxford 1996
- Friedrich, Wolfgang-Uwe, Bulgarien und die Mächte 1913–1915. Ein Beitrag zur Weltkriegs- und Imperialismusgeschichte, Stuttgart 1985
- From Reaction to Conflict Prevention: Opportunities for the UN System. Ed. by Fen Osler Hampson and David M. Malone, Boulder, CO, 2002
- Fryer, C.E.J., The destruction of Serbia in 1915, New York 1997 (= East European Monographs, 98)
- Fuhrmann, Rainer, Die orientalische Frage, das »panslawistisch-chauvinistische Lager« und das Zuwarten auf Krieg und Revolution. Die Osteuropaberichterstattung und -vorstellungen der »Deutschen Rundschau« 1874–1918 (= Europäische Hochschulschriften, Bd 3/46), Bern [u.a.] 1975
- Gashi, Dardan, und Ingrid Steiner, Albanien. Archaisch, orientalisches, europäisch, 2. Aufl., Wien 1997 (= Brennpunkt Osteuropa)
- Gatrell, Peter, A whole Empire Walking. Refugees in Russia during World War I, Bloomington 2005 (= Indiana-Michigan Series in Russian and East European Studies)
- Gegen Erinnerung. Geschichte als politisches Argument im Transformationsprozeß Ost-, Ostmittel- und Südosteuropas. Hrsg. von Helmut Altrichter, München 2006
- Geiger, Vladimir, Logori za folksdojčere u Hrvatskoj nakon Drugog svjetskog rata 1945–1947. [Die Lager für die Volksdeutschen in Kroatien nach dem Zweiten Weltkrieg 1945–47]. In: Časopis za suvremenu povijest (ČSP), 3 (2006), S. 1081–1100
- Geiger, Vladimir, Nestanak folksdojčera [Das Verschwinden der Volksdeutschen], Zagreb 1997
- Geiss, Imanuel, Der Balkan als historische Konfliktregion. In: Der Balkan, S. 21–36
- Geiss, Imanuel, Der lange Weg in die Katastrophe. Die Vorgeschichte des Ersten Weltkriegs 1815–1914, 2. Aufl., München 1991

- Gencer, Mustafa, Jöntürk Modernizmi ve »Alman Ruhü« [Der Modernismus der Jungtürken und der »Deutsche Geist«], Istanbul 2003
- Gender, Identität und kriegerischer Konflikt. Das Beispiel des ehemaligen Jugoslawien. Hrsg. von Ruth Seifert, Münster 2004 (= Soziologie. Forschung und Wissenschaft, 9)
- Genz, Friedrich, 1818: *Dépêches inédites du chevalier de Genz aux hospodars de Valachie pur servir de la politique européenne (1813 à 1828)*. Ed. par Comte Prokesch-Osten, t. 1, Paris 1876
- Georgeon, François, *Aux origins du nationalisme turc: Yusuf Akçura (1876–1935)*, Paris 1980
- Georgeon, François, *L'Économie politique selon Ahmed Midhat*. In: *Première rencontre internationale sur l'Empire ottoman et la Turquie moderne*. Ed. par Edhem Eldem, Istanbul 1991, S. 461–479
- Gerolymatos, André, *The Balkan Wars. Conquest, Revolution and Retribution from the Ottoman Era to the Twentieth Century and Beyond*, New York 2002
- Die Geschichte der Habsburgermonarchie 1848–1918*. Hrsg. von Adam Wandruszka und Peter Urbanitsch, Bd 5: *Die bewaffnete Macht*, Wien 1987
- Geschichte der Sicherheitsstruppen und der öffentlichen Sicherheit in Bosnien und der Herzegowina 1878 bis 1898*. Hrsg. von der Landesregierung von Bosnien und der Herzegowina, Wien 1898
- Geschichtliche Mythen in den Literaturen und Kulturen Ostmittel- und Südosteuropas*. Hrsg. von Eva Behring, Ludwig Richter und Wolfgang Friedrich Schwarz, Stuttgart 1999
- Gewalt im Krieg. Ausübung, Erfahrung und Verweigerung von Gewalt in Kriegen des 20. Jahrhunderts*. Hrsg. von Andreas Gestrich [u.a.], Münster 1996
- Giersch, Carsten, *Konfliktregulierung in Jugoslawien 1991–1995. Die Rolle von OSZE, EU, UNO und NATO*, Baden-Baden 1998
- Gilbert, Martin, *Geschichte des 20. Jahrhunderts*, Bd 1, 1900–1918, München 1997
- Ginio, Eyal, *Mobilizing the Ottoman Nation during the Balkan Wars (1912–1913): Awakening from the Ottoman Dream*. In: *War in History*, 12 (2005), S. 156–177
- Gladt, Karl, *Kaisertraum und Königskrone. Aufstieg und Untergang einer serbischen Dynastie*, Graz 1972
- Glennon, Michael J., *The New Interventionism: The Search for a Just International Law*. In: *Foreign Affairs*, 78 (1999), 3 (May/June), S. 2–7
- Glenny, Misha, *The Balkans 1804–1999. Nationalism, War and the Great Powers*, London 1999
- Görtemaker, Manfred, *Geschichte der Bundesrepublik Deutschland: Von der Gründung bis zur Gegenwart*, Frankfurt a.M. 2004
- Golczewski, Mechthild, *Der Balkan in deutschen und österreichischen Reise- und Erlebnisberichten 1912–1918*, Wiesbaden 1981 (= *Quellen und Studien zur Geschichte des östlichen Europas*, 16)
- Goldstein, Ivo, *Holocaust u Zagrebu* [Der Holocaust in Zagreb], Zagreb 2001
- Goldstein, Ivo, *Hrvatska 1918–2008* [Kroatien 1918–2008], Zagreb 2008

- Goldstein, Ivo, Značenje godine 1945 u hrvatskoj povijesti i osvetnički gnjev [Die Bedeutung des Jahres 1945 in der kroatischen Geschichte und der rächende Zorn]. In: 1945. – Razdjelnica hrvatske povijesti, S. 59–74
- Goltz, Colmar Freiherr von der, Das Volk in Waffen [Silâhlândırılmıs Halk]. Ein Buch über Heerwesen und Kriegführung unserer Zeit, Berlin 1883
- Gomoll, Wilhelm Conrad, Bei den Bulgaren. In: Gomoll, Im Kampf gegen Rußland und Serbien, S. 319–327
- Gomoll, Wilhelm Conrad, Im Kampf gegen Rußland und Serbien, Leipzig 1916
- Goodwin, Godfrey, The Janissaries, London 1994
- Gopčević, Spiridion, Das Fürstentum Albanien, seine Vergangenheit, ethnographischen Verhältnisse, politische Lage und Aussichten für die Zukunft, Berlin 1914
- Grandits, Hannes, Herrschaft und Loyalität in der spätosmanischen Gesellschaft. Das Beispiel der multikonfessionellen Herzegowina, Wien 2008, S. 609–679
- Graovac, I., und D. Cvetković, Ljudski gubici Hrvatske 1941–1945. godine [Menschenverluste Kroatiens 1941–1945], Zagreb 2005
- Graovac, Igor, Menschenverluste durch Kriegseinwirkung. In: Der Jugoslawien-Krieg, S. 185–191
- Great Ottoman-Turkish Civilization. Ed. by Kemal Çiçek, Vol. 1, Ankara 2000
- Great War, Total War. Combat and Mobilization on the Western Front, 1914–1918. Ed. by Roger Chickering and Stig Förster, Cambridge 2000
- Grenzenlos. Kulturelle Begegnungen: Sofia – Berlin Mai-Juni '93, Berlin 1993
- Griesser-Pečar, Tamara, Das zerrissene Volk. Slowenien 1941–1946. Okkupation, Kollaboration, Bürgerkrieg, Revolution, Wien 2003
- Gülsoy, Ufuk, Osmanlı gayrimüslimlerinin askerlik serüveni [Das Wehrpflichtabenteuer der osmanischen Nicht-Muslime], Istanbul 2000, S. 127–140
- La Guerre Turco-Balkanique 1912–1913. Thrace – Macédoine – Albanie – Epire, Paris 1913
- Güvenç, Serhat, and Dilek Barlas, Atatürk's Navy: Determinants of Turkish Naval Policy 1923–1938. In: Journal of Strategic Studies, 26 (2003), 1, S. 1–35
- Güvenç, Serhat, Türkiye'de Savunma Politikaları [Verteidigungspolitik in der Türkei]. Vortrag im Symposium über Militär und Gesellschaft in der Türkei: 1908'den 2008'e Ulus-Devlet ve Ordu, Prof. Dr. Kemâli Saybaşılı Anısına, Yıldız Teknik Üniversitesi Siyaset Bilimi ve Uluslararası İlişkiler Bölümü 12 Mart 2008 [Nationalstaat und die Armee in der Türkei von 1908 bis 2008, in memoriam Prof. Dr. Kemâli Saybaşılı, Yıldız Technische Universität, Abteilung für Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen, 12. März 2008], S. 9–11
- Gumz, Jonathan, Stepping back from destruction. Invasion, occupation and Habsburg Serbia 1914–1918, Diss. Chicago 2006
- Hacısalihoğlu, Mehmet, Inclusion and Exclusion: Conscription in the Ottoman Empire. In: Multi-Ethnic Empires and the Military, S. 264–286
- Hacısalihoğlu, Mehmet, Die Jungtürken und die Mazedonische Frage (1890–1918), München 2003

- Hacısalihoğlu, Mehmet, Minorities in the Balkans and the Issue of Toponymy: the Bulgarian Case. In: Proceedings of the International Conference on Minority Issues in the Balkans and the EU, S. 61–78
- Häntzschel, Günther, Literatur und Krieg. Aspekte der Diskussion aus der Zeitschrift »Das literarische Echo«. In: Kultur und Krieg, S. 209–219
- Hagen, Mark L. von, War in a European Borderland. Occupations and Occupation Plans in Galicia and Ukraine, 1914–1918, Seattle [et al.] 2007 (= Donald W. Treadgold Studies on Russia, East Europe, and Central Asia)
- Hahn, Hans Henning, 12 Thesen zur historischen Stereotypenforschung. In: Nationale Wahrnehmungen und ihre Stereotypisierung. Beiträge zur Historischen Stereotypenforschung. Hrsg. von Hans Henning Hahn und Elena Mannova, Frankfurt a.M. 2007 (= Mitteleuropa-Osteuropa, 9), S. 15–24
- Haley, Charles D., The Desparate Ottoman: Enver Paşa and the German Empire. In: Middle Eastern Studies, 30 (1994), S. 1–51, 224–251
- Hall, Richard C., The Balkan Wars, 1912–1913: Prelude to the First World War, London, New York 2000
- Hall, Richard C., Bulgaria, Army. In: World War I. Encyclopedia. Ed. by Spencer C. Tucker, Vol. 1, Santa Barbara 2005, S. 239 f.
- Hamric, Jacob Lee, Germany's Decisive Victory: Falkenhayn's Campaign in Romania 1916. In: Michigan War Studies Review, 2005, S. 2–47
- Handbuch des humanitären Völkerrechts in bewaffneten Konflikten. Hrsg. von Dieter Fleck, München 1994
- Hanioğlu, M. Şükrü, Osmanlı'dan Cumhuriyet'e Zihniyet, Siyaset ve Tarih [Mentalität, Politik und Geschichte von den Osmanen bis in die Republik], Istanbul 2006
- Hanioğlu, M. Şükrü, Preparation for a Revolution: The Young Turks 1902–1908, Oxford, New York 2001
- Hanioğlu, M. Şükrü, Yeniçeriler, Hür Basın ve Millet-i Müsellâha. [Die Janitscharen, freie Presse und Volk in Waffen]. In: Zaman, 3.10.2003
- Hanioğlu, M. Şükrü, The Young Turks in Opposition, New York, Oxford 1995
- Hans Dernschwam's Tagebuch einer Reise nach Konstantinopel und Kleinasien (1553/55). Hrsg. von Franz Babinger, 1. Aufl., Leipzig 1923, unveränderter Nachdruck, Berlin 1986
- Hansen, Frank, Die Deutsche Marine in Albanien 1913/14. Ein vergessener Balkan-Einsatz zusammen mit den Großmächten. In: Marine Forum. Zeitschrift für maritime Fragen, 9 (1999), S. 27
- Hantsch, Hugo, Leopold Graf Berchtold. Grandseigneur und Staatsmann, 2 Bde, Graz, Wien, Köln 1963
- Hasse, Jana, Erwin Müller und Patricia Schneider, Humanitäres Völkerrecht: politische, rechtliche und strafgerichtliche Dimensionen, Baden-Baden 2001
- Hatschikjan, Magarditsch A., Bulgarien. Reiseführer mit Insidertips, Ostfildern 1994
- Hautmann, Hans, Die österreichisch-ungarische Armee auf dem Balkan. In: Kriegsverbrechen in Europa und im Nahen Osten im 20. Jahrhundert, S. 36–41
- Hebert, Günther, Das Alpenkorps: Aufbau, Organisation und Einsatz einer Gebirgstruppe im ersten Weltkrieg, Boppard a.Rh. 1988

- Heer, Hannes, Killing Fields. Die Wehrmacht und der Holocaust. In: Vernichtungskrieg. Verbrechen der Wehrmacht 1941 bis 1944. Hrsg. von Hannes Heer und Klaus Naumann, Hamburg 1995, S. 57–77
- Heer, Hannes, Die Logik des Vernichtungskrieges. Wehrmacht und Partisanenkampf. In: Vernichtungskrieg, S. 104–138
- Heinemann-Grüder, Andreas, and Igor Grebenshikov, Security Governance by Internationals. In: International Peacekeeping, 13 (2006), 1, S. 43–59
- Heinemann-Grüder, Andreas, und Wolf-Christian Paes, Wag the Dog. The Mobilization and Demobilization of the Kosovo Liberation Army. Internationales Konversionszentrum Bonn, Friedrich Naumann Stiftung, brief 20 (2001)
- Hein-Kircher, Heidi, Historische Mythos- und Kultforschung. Thesen zur Definition, Vermittlung, zu den Inhalten und Funktionen von historischen Mythen und Kulturen. In: Mythos, 2 (2006), S. 30–45
- Hein-Kircher, Heidi, Überlegungen zu einer Typologisierung von politischen Mythen aus historiographischer Sicht – ein Versuch. In: Politische Mythen im 19. und 20. Jahrhundert in Mittel- und Osteuropa. Hrsg. von Heidi Hein-Kircher und Hans Henning Hahn, Marburg 2006, S. 407–424
- Heinzelmann, Tobias, Heiliger Kampf oder Landesverteidigung? Die Diskussion um die Einführung der allgemeinen Militärflicht im Osmanischen Reich 1826–1856, Frankfurt a.M. 2004
- Heitmann, Klaus, Grundzüge des Rumänenbildes im deutschen Sprachraum vom späten 18. bis zum frühen 20. Jahrhundert. In: Heitmann, Spiegelungen, S. 331–352
- Heitmann, Klaus, Das Rumänienbild im deutschen Sprachraum 1775–1918. Eine imagologische Studie, Köln, Wien 1985 (= Studia Transylvanica, 12)
- Heitmann, Klaus, Rumänien und der deutsche Geist – gestern und heute. In: Revue des études sud-est européennes = Journal of south-east european studies, 41 (2003), S. 253–266
- Heitmann, Klaus, Spiegelungen: romanistische Beiträge zur Imagologie, Heidelberg 1996 (= Studia Romanica, 86)
- Helmreich, Ernst Christian, The Diplomacy of the Balkan Wars, New York 1969
- Heppner, Harald, Im Schatten des »großen Bruders«. Österreich-Ungarn als Besatzungsmacht in Rumänien 1916–1918. In: Österreichische Militärische Zeitschrift (ÖMZ), 45 (2007) S. 317–322
- Herrmann, David G., The Arming of Europe and the Making of the First World War, Princeton, NJ 1996
- Heß, Gerhard, Bulgarien. Landeskundlich-geographischer Überblick, Leipzig 1978
- Hesse, Erich, Der sowjetrussische Partisanenkrieg 1941 bis 1944 im Spiegel deutscher Kampfanweisungen und Befehle, 2., überarb. Aufl., Göttingen, Zürich 1993 (= Studien und Dokumente zur Geschichte des Zweiten Weltkrieges)
- Hildebrand, Klaus Das vergangene Reich. Deutsche Außenpolitik von Bismarck bis Hitler 1871–1945, Stuttgart 1995
- Hilgemann, Werner, und Hermann Kinder, dtv-Atlas Weltgeschichte, Bd 2, Von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart, 31. Aufl., München 1997

- Hill, Alexander, *The War behind the Eastern Front. The Soviet Partisan Movement in North-West Russia, 1941–44*, London 2004
- Hinterstoisser, Hermann, M. Christian Ortner und A. Erwin Schmidl, *Die k.u.k. Landwehrgebirgstruppen. Geschichte, Uniformierung und Ausrüstung der österreichischen Gebirgstruppen von 1906–1918*, Wien 2006
- Hirschfeld, Gerhard, *Der Erste Weltkrieg in der deutschen und internationalen Geschichtsschreibung*. In: *Aus Politik und Zeitgeschichte*, 2004, 29/30, S. 3–12
- Histories of the Modern Middle East: New Directions*. Ed. by Israel Gershoni, Hakan Erdem and Ursula Woköck, Boulder, CO 2002
- Historische Stereotypenforschung. Methodische Überlegungen und empirische Befunde*. Hrsg. von Hans Henning Hahn, Oldenburg 1990
- Hitlers Weisungen für die Kriegführung 1939–1945. Dokumente des Oberkommandos der Wehrmacht*. Hrsg. von Walther Hubatsch, 2. Aufl., Bonn 1983
- Hochwächter, G[ustav] von, *Mit den Türken in der Front im Stabe Mahmud Muchtar Paschas. Mein Kriegstagebuch über die Kämpfe bei Kirk Kilisse, Lüle Burgas und Cataldza*, Berlin 1913
- Höbelt, Lothar, *Kein Bismarck und kein Moltke: Regierung, Militär und Außenpolitik in Österreich-Ungarn 1860 bis 1890*. In: *Das Militär und der Aufbruch in die Moderne 1860 bis 1890*. Im Auftrag des MGFA hrsg. von Michael Epkenhans und Gerhard P. Groß, München 2003 (= *Beiträge zur Militärgeschichte*, 60), S. 75–92
- Höbelt, Lothar, *»Kranke Männer« unter sich? Die Donaumonarchie zwischen Berlin und Istanbul*. In: *Deutschland und Europa*. Hrsg. von Rainer F. Schmidt. Festgabe für Harm-Hinrich Brandt zum siebzigsten Geburtstag, Stuttgart 2004 (= *HMRG-Beiheft*, 58), S. 118–134
- Höbelt, Lothar, *Die Marine*. In: *Die Habsburgermonarchie 1848–1918*. Hrsg. von Adam Wandruszka und Peter Urbanitsch, Bd 5: *Die bewaffnete Macht*, Wien 1987, S. 687–763
- Höpken, Wolfgang, *Archaische Gewalt oder Vorboten des »totalen Krieges«? Die Balkankriege 1912/13 in der europäischen Kriegsgeschichte des 20. Jahrhunderts*. In: *Schnittstellen*, S. 245–260
- Höpken, Wolfgang, *Gewalt auf dem Balkan – Erklärungsversuche zwischen »Struktur« und »Kultur«*. In: *Politische und ethnische Gewalt in Südosteuropa und Lateinamerika*, S. 53–95
- Höpken, Wolfgang, *Unproblematisches Verhältnis ohne förmliche Beziehungen – Sofia in Wartestellung in Richtung Bonn*. In: *Unfertige Nachbarschaften*, S. 91–115
- Höpken, Wolfgang, *Die »unvollendete Revolution«? Bilanz der Transformation nach fünf Jahren*. In: *Revolution auf Raten*, S. I–XXXI
- Hoeres, Peter, *Die Slawen. Perzeptionen des Kriegsgegners bei den Mittelmächten. Selbst- und Feindbild*. In: *Die vergessene Front*, S. 179–200
- Hösch, Edgar, *Geschichte der Balkanländer. Von der Frühzeit bis zur Gegenwart*, 4., erw. Aufl., München 2002
- Hösch, Edgar, *Geschichte des Balkans*, 2., aktual. Aufl., München 2007

- Hösch, Edgar, Nationalstaatliche Ordnung oder Balkanisierung in Südosteuropa. In: Zum Gedenken an Klaus-Detlev Grothusen und Günter Moltmann, Hamburg 1997 (= Hamburger Universitätsreden, 57), S. 11–35
- Hösch, Edgar, »Pulverfass Balkan« – Nationalitätenkonflikte in Südosteuropa. In: Brockhaus. Die Weltgeschichte, 6 Bde, Leipzig 1997–1999, hier Bd 5, Aufbruch der Massen – Schrecken der Kriege. 1850–1945, Leipzig 1999, S. 138–147
- Hösch, Edgar, Südosteuropa in der Historiographie der Bundesrepublik nach dem Zweiten Weltkrieg bis in die 1980er Jahre. In: Hundert Jahre Osteuropäische Geschichte, S. 107–119
- Hoffmann, Detlef, Bundesrepublik Deutschland. Vom Kriegserlebnis zur Mythe. In: Mythen der Nationen, S. 151–172
- Hoffmann, Johannes, Stereotypen, Vorurteile, Völkerbilder in Ost und West – in Wissenschaft und Unterricht. Eine Bibliographie, Wiesbaden 1986
- Holbraad, Carsten, The Concert of Europe: A Study in German and British International Theory, 1815–1914, London 1970
- Holzer, Anton, Augenzeugen. Der Krieg gegen Zivilisten. Fotografien aus dem Ersten Weltkrieg. In: Fotogeschichte. Beiträge zur Geschichte und Ästhetik der Fotografie, 22 (2002) 83, S. 45–74
- Holzer, Anton, Fotografie und Propaganda im Ersten Weltkrieg. Mit Originalaufnahmen aus dem Bildarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek, Darmstadt 2007
- Holzer, Anton, Das Lächeln der Henker. Der unbekannte Krieg gegen die Zivilbevölkerung 1914–1918, Darmstadt 2008
- Holzer, Anton, Mit der Kamera bewaffnet. Krieg und Fotografie, Marburg 2003
- Hoppe, Hans-Joachim, Bulgarien – Hitlers eigenwilliger Verbündeter. Eine Fallstudie zur nationalsozialistischen Südosteuropa-Politik, Stuttgart 1979
- Horne, John, und Alan Kramer, Deutsche Kriegsgreuel 1914. Die umstrittene Wahrheit, Hamburg 2004
- Horne, John, and Alan Kramer, German Atrocities, 1914. A History of Denial, New Haven 2001
- Horne, John, and Alan Kramer, War Between Soldiers and Enemy Civilians, 1914–1915. In: Great War, Total War, S. 153–168
- Horsetzky, Adolf, Kriegsgeschichtliche Übersicht der wichtigsten Feldzüge in Europa seit 1792, Wien 1905
- Hory, Ladislav, und Martin Broszat, Der kroatische Ustascha-Staat 1941–1945, Stuttgart 1964
- Hroch, Miroslav, Das Europa der Nationen. Die moderne Nationsbildung im europäischen Vergleich, Göttingen 2005
- Human Rights Watch, A Week of Terror in Drenica. Humanitarian Law Violations in Kosovo, New York 1999
- Hundert Jahre Osteuropäische Geschichte. Hrsg. von Dittmar Dahlmann, Stuttgart 2005 (= Quellen und Studien zur Geschichte des östlichen Europa, 68)
- Hupchick, Dennis P., The Balkans. From Constantinople to Communism, New York, Houndmills/Basingstoke 2002

- Hutinec, Goran, *Obračun s »narodnim neprijateljem« u Međimurju 1945* [Die Abrechnung mit dem »Volksfeind« im Zwischenmurgebiet 1945] In: 1945 – Razdjelnica hrvatske povijesti, Zagreb 2006, S. 399–414
- Identitet: Srbi i/ili Jugosloveni [Identität: Serben und/oder Jugoslawen]. Hrsg. von Laslo Sekelj, Beograd 2001
- Ilčev, Ivan, Die Kunst des Unmöglichen. Propaganda und Mutationen des Bulgarienbildes in »Europa«. In: Öffentlichkeit ohne Tradition, S. 283–303
- İlgürel, Mücteba, »Yeniçeriler« [Die Janitscharen], İslam Ansiklopedisi [Enzyklopaedie des Islams], XIII, Istanbul 1986, S. 385–395
- Ilustrirana povijest narodnooslobodilačke borbe u Jugoslaviji 1941–1945 [Illustrierte Geschichte des Volksbefreiungskampfes in Jugoslawien 1941–1945], Zagreb 1973
- Immanuel, Friedrich, *Der Balkankrieg 1912*, Berlin 1913
- An Improbable War, The Outbreak of World War I and European Political Culture Before 1914*. Ed. by Holger Afflerbach and David Stevenson, New York, Oxford 2007
- İnalçık, Halil, Timariotes chrétiens en Albanie au XVe siècle d'après un registre de timar ottoman. In: Mitteilungen des Österreichischen Staatsarchivs, 4 (1951), S. 118–138
- Inan, Afet, *Atatürk'ün Askerliğe Dair Eserleri* [Atatürks Werke zum Soldatentum], Ankara 1959
- İnönü, İsmet, *Hatıralarım – Genç Subaylık Yılları (1884–1918)* [Meine Erinnerungen – Die jungen Offiziersjahre 1884–1918], Istanbul (in Vorb.)
- Instruktion für den militärischen Kundschaftsdienst und zur Verhinderung der Spionage in Bosnien und der Hercegowina, Sarajewo 1912
- Intergroup Cognition and Intergroup Behavior. Ed. by Constantine Sedikides, John Schopler and Chester A. Insko, Mahwah, NJ 1998
- International Conference on the Balkans. The Carnegie Report and the Balkans Today. Ed. by the Free and Democratic Bulgaria Foundation, Sofia 1996
- İpek, Nedim, *Rumeli'den Anadolu'ya Türk Göçleri, 1877–1890* [Türkische Migrationen vom Balkan nach Anatolien, 1877–1890], Ankara 1994
- Ipsen, Knut [u.a.], *Völkerrecht*, 4. Aufl., München 1999
- Iskora, Muharrem Mazlum, *Harpakademileri Tarihçesi 1846–1965* [Geschichte der Kriegsakademien 1846–1965], Bd I, Ankara 1966
- Jahrbuch der historischen Forschung in der Bundesrepublik Deutschland, Berichtsjahr 2007, München 2008
- Jahrbuch des Völkerrechts, Bd 2, Teil 2, Abhandlungen und Berichte, München 1915
- Jančev, Veselin, Die Armee im öffentlichen Raum Bulgariens 1878–1912. In: Öffentlichkeit ohne Tradition, S. 131–143
- Janeff, Janko, *Der Mythos auf dem Balkan*, Berlin 1936
- Jane's Balkans Handbook*, Alexandria, VA 1999
- Janis, Irving, *Victims of Groupthink: A Psychological Study of Foreign-Policy Decisions and Fiascoes*, Boston 1972

- Jareb, Mario, Etiketa »ustaštva« kao izgovor za progon političkih protivnika u poslijeratnoj Hrvatskoj [Das Etikett des Ustascha als Vorwand für die Verfolgung politischer Gegner im Nachkriegskroatien]. In: 1945 – Razdjelnica hrvatske povijesti, S. 289–304
- Jaworski, Rudolf, Osteuropa als Gegenstand historischer Stereotypenforschung. In: Geschichte und Gesellschaft, 13 (1987), S. 63–76
- Jelavich, Barbara, History of the Balkans, Vol. 2: Twentieth Century, Cambridge [et al.] 1983
- Jelić-Butić, Fikreta, Ustaše i Nezavisna Država Hrvatska, 1941–1945 [Die Ustascha und der Unabhängige Staat Kroatien 1941–1945], Zagreb 1978
- Jeřábek, Rudolf, Pótiorek. General im Schatten von Sarajevo, Graz, Wien, Köln 1991
- Jeremy, Paltiel, The Cult of Personality. Some Comparative Reflections on Political Culture in Leninist Regimes. In: Studies in Comparative Communism, 16 (1983), 1–2, S. 49–64
- Jertz, Walter, Krieg der Worte – Macht der Bilder: Manipulation oder Wahrheit im Kosovo-Konflikt, Bonn 2001
- Joll, James, and Gordon Martel, The Origins of the First World, 3rd ed., Harlow 2007
- Joll, James, 1914: The Unspoken Assumptions, London 1968
- Jović, Dejan, The Disintegration of Yugoslavia: A Critical Review of Explanatory Approaches. In: European Journal of Social Theory, 4 (2001), 1, S. 101–120
- Judah, Tim, Greater Albania? In: Survival, 43 (Summer 2001), 2, S. 7–18
- Judah, Tim, Kosovo. War and Revenge, 2nd ed., New Haven 2002
- Juden und Antisemitismus im östlichen Europa. Hrsg. von Mariana Hausleitner und Monika Katz, Wiesbaden 1995
- Der Jugoslawien-Krieg. Handbuch zu Vorgeschichte, Verlauf und Konsequenzen. Hrsg. von Dunja Melčić, 2., aktual. und erw. Aufl., Wiesbaden 2007
- Jurčević, Josip, Die Entstehung des Mythos Jasenovac. Probleme bei der Forschungsarbeit zu den Opfern des II. Weltkrieges auf dem Gebiet von Kroatien, Zagreb 2007
- K.u.K. Ministerium des Äußern, Diplomatische Aktenstücke betreffend die Ereignisse am Balkan. 13. August 1912 bis 6. November 1913, Wien 1914
- K.u.K. Ministerium des Äußern, Sammlung von Nachweisen für die Verletzungen des Völkerrechtes durch die mit Österreich-Ungarn kriegführenden Staaten, Wien 1915
- Kabisch, Ernst, Der Rumänienkrieg 1916, Berlin 1938
- Kaligian, Dikran M., The Armenian Revolutionary Federation under Ottoman Constitutional Rule, 1908–1914, Diss., Boston College, 2003
- Kaligian, Dikran M., A prelude to genocide: CUP population policies and provincial insecurity, 1908–14. In: Journal of Genocide Research, 10 (2008), 1, S. 77–94
- Kansu, Aykut, Politics in Post-Revolutionary Turkey, 1908–1913, Leiden 2000
- Kaplan, Robert D., Balkan Ghosts. A Journey Through History, New York 1993

- Kaplan, Robert D., Die Geister des Balkans, Eine Reise durch die Geschichte und Politik eines Krisengebietes. Aus dem Amerikanischen von Michael Windgassen und Thomas Ziegler, Hamburg 1993
- Karabekir, Kazım, Tarih Boyunca Türk Alman İlişkileri [Die Türkisch-Deutschen Beziehungen in der Geschichte], Istanbul 2001
- Karabekir, Kazım, Türkiye’de ve Türk Ordusunda Almanlar [Die Deutschen in der Türkei und in der Türkischen Armee], Istanbul 2001
- Karakatsanē, Despoīna, und Tasoula Berbeniōtē, Griechenland. Doppelter Diskurs und gespaltene Erinnerung. In: Mythen der Nationen, S. 257–284
- Karatamu, Selahattin, Türk Silahlı Kuvvetleri Tarihi, III. Cilt, 6. Kısım (1908–1920), 1. Kitap, [Geschichte der Türkischen Streitkräfte, Bd III, Teil 6 (1908–1920), 1. Buch], Ankara 1971
- Kaser, Karl, Hirten, Helden und Haiduken. Zum Männlichkeitskult im jugoslawischen Krieg. In: L’Homme, 3 (1992), S. 155–162
- Kaser, Karl, Hirten, Kämpfer, Stammeshelden. Geschichte und Gegenwart des balkanischen Patriarchats, Wien 1992
- Kaser, Karl, Patriarchalismus und Gewalt am Balkan. In: Kuckuck. Notizen zu Alltagskultur und Volkskunde, 7 (1992), 2, S. 19–23
- Kaser, Karl, Robert Pichler, und Wolfgang Petritsch, Kosovo – Kosova: Mythen, Daten, Fakten, Klagenfurt [u.a.] 1999
- Kassner, Karl, Bulgarien. Land und Leute, Leipzig 1916
- Kayali, Hasan, Elections and the Electoral Process in the Ottoman Empire, 1876–1919. In: International Journal of Middle East Studies, 27 (1995), S. 265–286
- »Keiner fühlt sich hier mehr als Mensch ...« Erlebnis und Wirkung des Ersten Weltkriegs. Hrsg. von Gerhard Hirschfeld, Gerd Krumeich und Irina Renz, Frankfurt a.M. 1996
- Keisinger, Florian, Unzivilisierte Kriege im zivilisierten Europa? Die Balkankriege und die öffentliche Meinung in Deutschland, England und Irland 1876–1913, Paderborn 2008 (= Krieg in der Geschichte, 47)
- Kerov, Yordan, Lyudmila Zhivkova – Fragments of a Portrait. In: Radio Free Europe Research. Background Report/253 (Bulgaria), 27 October 1980, S. 1–32
- Keßelring, Agilolf, Kriegsverbrechen im Kosovo-Krieg 1998/99. In: Wegweiser zur Geschichte. Kosovo, 3. Aufl., S. 215–218
- Kessler, Otto, Der Balkanbrand 1912/13. Militärgeschichtliche Darstellung des Krieges gegen die Türken, Leipzig 1913
- Kessler, Otto, Der Balkanbrand 1912/13. Zweiter Teil. Tagebuchblätter und Kriegserinnerungen gesammelt aus amtlichen Quellen, Leipzig 1913
- Kévorkian, Raymond H., Gabriel Noradounghian (1852–1936). In: Revue d’histoire arménienne contemporaine, 1 (1995), S. 199–245
- Kießling, Friedrich, Gegen den »großen Krieg«? Entspannung in den internationalen Beziehungen 1911–1914, München 2002
- Kinross, Lord, Atatürk: The Rebirth of a Nation, London 1964

- Kiossev, Alexander, The Debate about the Problematic Bulgarian: A View on the Pluralism of the National Ideologies in Bulgaria in the Interwar Period. In: National Character and National Ideology in Interwar Eastern Europe, S. 195–217
- Kiritescu, Constantin, La Roumanie dans la Guerre Mondiale, Paris 1934
- Kiszling, Rudolf, Der Feldzug gegen Rumänien in Siebenbürgen 1916. In: Südostdeutsches Archiv, 5 (1962), S. 170–177
- Kiszling, Rudolf, Der Feldzug gegen Rumänien 1916. In: Militärwissenschaftliche Mitteilungen, 60 (1929), S. 1–19, 317–330
- Klein, Günter, Die deutsche Besatzung in Rumänien von 1916 bis 1918 im Lichte der deutschen Weltkriegsmemorialistik. In: Deutsche und Rumänen in der Erinnerungsliteratur, S. 145–160
- Klinkhammer, Lutz, Der Partisanenkrieg der Wehrmacht 1941–1944. In: Die Wehrmacht, S. 815–836
- Knaus, Gerald, Bulgarien, München 1997
- Koçak, Cemil, Türk Alman İlişkileri (1923–1939) – İki Dünya Savaşı Arasındaki Dönemde Siyasal, Kültürel, Askeri ve Ekonomik İlişkiler [Die türkisch-deutschen Beziehungen 1923–1939 – Politische, kulturelle, militärische und ökonomische Beziehungen zwischen den Weltkriegen], Ankara 1991
- Koch, Stephen, Double Lives. Spies and Writers in the Secret Soviet War of Ideas Against the West, New York, NY 1994
- Köster, Adolf, Mit den Bulgaren. Kriegsberichte aus Serbien und Mazedonien, München 1916
- Köster, Adolf, Schneefahrt nach Monastir. In: Köster, Mit den Bulgaren, S. 102–105
- Köster, Adolf, Die Sturmschar Falkenhayns: Kriegsberichte aus Siebenbürgen und Rumänien, München 1917
- Koktsidis, Pavlos-Ioannis, and Caspar Ten Dam, A Success Story? Analysing Albanian Ethno-Nationalist Extremism in the Balkans. In: East European Quarterly, XLII (2008), 2, S. 161–190
- Koller, Markus, Bosnien an der Schwelle zur Neuzeit. Eine Kulturgeschichte der Gewalt (1747–1798), München 2004
- Kommunisten verfolgen Kommunisten. Stalinistischer Terror und »Säuberungen« in den kommunistischen Parteien Europas seit den dreißiger Jahren. Hrsg. von Hermann Weber und Dietrich Staritz, Berlin 1993
- Konfliktregion Südosteuropa. Vergangenheit und Perspektiven. Vorträge der Ringvorlesung an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn im Wintersemester 1995/96 und Sommersemester 1996. Hrsg. von Wilfried Potthoff, München 1997
- Konstantinović, Nikola, Beogradski pašaluk. Severna Srbija pod Turcima. Teritorija, stanovništvo, proizvodne snage [Der Belgrader Paschaluk. Nordserbien unter den Türken. Territorium, Bevölkerung, Produktivkräfte], Beograd 1970
- Korkisch, Friedrich W., 90 Jahre Haager Abkommen und Neutralität. Völkerrechtliche, sicherheitspolitische und militärische Komponenten. In: Österreichische Militärische Zeitschrift, 35 (1997), 6, S. 655–666

- Koselleck, Reinhart, Der Einfluß der beiden Weltkriege auf das soziale Bewußtsein. In: Der Krieg des kleinen Mannes. Hrsg. von Wolfram Wette, München 1992, S. 324–343
- Der Kosovo-Konflikt. Ursachen, Akteure, Verlauf. Hrsg. von Konrad Clewing und Jens Reuter, München 2000
- Kostov, Vladimir, The Bulgarian Umbrella. The Soviet Direction and Operations of the Bulgarian Secret Service in Europe, New York, NY 1988
- Kovács, Éva, und Gerhard Seewann, Ungarn. Der Kampf um das Gedächtnis. In: Mythen der Nationen, S. 817–845
- Kramer, Alan, Dynamic of Destruction. Culture and Mass Killing in the First World War, Oxford 2007
- Kramer, Alan, »Greuelthaten«. Zum Problem der deutschen Kriegsverbrechen in Belgien und Frankreich 1914. In: »Keiner fühlt sich hier mehr als Mensch ...«, S. 104–139
- Kramer, Roderick M., and David M. Messick, Getting By with a Little Help from Our Enemies: Collective Paranoia and Its Role in Intergroup Relations. In: Intergroup Cognition and Intergroup Behavior, S. 233–255
- Krause, Friedhilde, Zur Prägung des Bulgarienbildes während des Russisch-türkischen Krieges durch die Leipziger »Illustrierte Zeitung«. Johann Jakob Weber und Felix Philipp Kanitz. In: Zeitschrift für Slawistik, 37 (1992), S. 321–329
- Der Krieg um das Kosovo 1998/99. Hrsg. von Erich Reiter, Mainz 2000
- Ein Krieg – zwei Schützengräben. Österreich–Italien und der Erste Weltkrieg in den Dolomiten 1915–1918. Hrsg. von Brigitte Mazohl-Wallnig, Gunda Barth-Scalmani und Hermann Kuprian, Bozen 2005
- Kriegserfahrungen. Studien zur Sozial- und Mentalitätsgeschichte des Ersten Weltkrieges. Hrsg. von Gerhard Hirschfeld [u.a.], Essen 1997 (= Schriften der Bibliothek für Zeitgeschichte N.F., 5)
- Kriegsgreuel. Die Entgrenzung der Gewalt in kriegerischen Konflikten vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert. Hrsg. von Sönke Neitzel und Daniel Hohrath, Paderborn [u.a.] 2008 (= Krieg in der Geschichte, 40)
- Kriegsverbrechen im 20. Jahrhundert. Hrsg. von Wolfram Wette und Gerd R. Ueberschär, Darmstadt 2001
- Kriegsverbrechen in Europa und im Nahen Osten im 20. Jahrhundert. Hrsg. von Franz Seidler und Alfred M. de Zayas, Hamburg [u.a.] 2002
- Krizman, Bogdan, Hitlerov »Plan 25« protiv Jugoslavije. Jugoslavija u svijetlu »Nürnbergskih dokumenata« [Hitlers »Plan 25« gegen Jugoslawien. Jugoslawien im Lichte der »Nürnberger Dokumente«], Zagreb 1953
- Krizman, Bogdan, Materijal za proučavanje Drugog svjetskog rata: memoari, dnevnici i dokumenti [Material zur Erforschung des Zweiten Weltkriegs: Memoiren, Tagebücher und Dokumente], Zagreb 1951
- Kröger, Martin, Balkankriege 1912–1913. In: Kriegsverbrechen in Europa und im Nahen Osten im 20. Jahrhundert, S. 16–18
- Kroener, Bernhard R., Generaloberst Friedrich Fromm. »Der Starke Mann im Heimatkriegsgebiet«. Eine Biographie, Paderborn [u.a.] 2005

- Kronenbitter, Günther, »Krieg im Frieden«. Die Führung der k.u.k. Armee und die Großmachtpolitik Österreich-Ungarns 1906–1914, München 2003
- Kronenbitter, Günther, Die Macht der Illusionen. Julikrise und Kriegsausbruch 1914 aus der Sicht des deutschen Militärattachés in Wien. In: Militärgeschichtliche Mitteilungen, 57 (1998), S. 519–550
- Kronenbitter, Günther, »Nur los lassen«. Österreich-Ungarn und der Wille zum Krieg. In: Lange und kurze Wege in den Ersten Weltkrieg, S. 159–187
- Kroner, Michael, Wie deutsche Armeeangehörige im Ersten Weltkrieg Rumänien erlebten. Vor 80 Jahren trat Rumänien in den Krieg gegen die Mittelmächte ein. In: Südostdeutsche Vierteljahresblätter, 45 (1996), S. 305–316
- Krüger, Dieter, und Armin Wagner, Konspiration als Beruf: Deutsche Geheimdienstchefs im Kalten Krieg, Berlin 2003
- Kürsat-Ahlers, Elçin, Die Brutalisierung von Gesellschaft und Kriegsführung im Osmanischen Reich während der Balkankriege (1903–1914). In: Gewalt im Krieg, S. 51–74
- Kultur und Krieg. Die Rolle der Intellektuellen und Schriftsteller im Ersten Weltkrieg. Hrsg. von Wolfgang J. Mommsen, München 1996
- Kurat, Yuluğ Tekin, How Turkey Drifted into World War I. In: Studies in International History. Ed. by K. Bourne and D.C. Watt, London 1967, S. 291–315
- Kutz, Martin, Realitätsflucht – Krieg – Kriegsverbrechen: Soziokulturelle Aspekte der Radikalisierung des Krieges und der Implementierung des Kriegsverbrechens in die deutsche Kriegführung. In: Kriegsverbrechen im 20. Jahrhundert, S. 507–518
- Lampe, John R., Balkans into Southeastern Europe. A Century of War and Transition, Houndmills/Basingstoke 2006
- Langdon, John and W. July 1914: The Long Debate, 1918–1990, Providence, Rhode Island, Oxford 1991
- Lange und kurze Wege in den Ersten Weltkrieg. Vier Augsburger Beiträge zur Kriegsursachenforschung. Hrsg. von Johannes Burkhardt, Josef Becker, Stig Förster und Günther Kronenbitter, München 1996 (= Schriften der Philosophischen Fakultäten der Universität Augsburg, 49)
- Lendvai, Paul, Hass und Grausamkeit auf dem Balkan. In: Internationale Politik, 3 (1995), S. 3–8
- Leonhard, Jörn, and Ulrike von Hirschhausen, Does Empire Strike Back? The Model of the Nation in Arms as a Challenge for Multi-Ethnic Empires in the Nineteenth and Early Twentieth Century. In: Journal of Modern European History, 5 (2007), 2, S. 194–221
- Levy, Avigdor, Formalization of Cossack Service under Ottoman Rule. In: East Central European Society and War in the Pre-Revolutionary Eighteenth Century. Ed. by G.E. Rothenberg, B.K. Király and P.F. Sugar, Boulder, CO 1982, S. 491–505
- Levy, Avigdor, Ottoman Attitudes to the Rise of Balkan Nationalism. In: War and Society in East Central Europe, I, S. 325–345, hier S. 341
- Lexikon zur Geschichte Südosteuropas. Hrsg. von Edgar Hösch, Karl Nehring und Holm Sundhaussen, Wien, Köln, Weimar 2004 (= utb 8270)

- Lieb, Peter, Konventioneller Krieg oder NS-Weltanschauungskrieg? Kriegführung und Partisanenbekämpfung in Frankreich 1943/44, München 2007 (= Quellen und Darstellungen zur Zeitgeschichte, 69)
- Lipsius, Stefan, Vorbild UÇK. Albaner in Serbien gründen UÇPMB. In: Südosteuropa, 49 (2000), 3–4, S. 133–143
- Lohr, Eric, Nationalizing the Russian Empire. The Campaign against Enemy Aliens during World War I, Cambridge, Mass. 2003
- Loquai, Heinz, Der Kosovo-Konflikt – Wege in einen vermeidbaren Krieg: die Zeit von Ende November 1997 bis März 1999, Baden-Baden 2000
- Lucht, Herbert, Umgang mit Bulgaren, Schwäbisch Hall 1970
- Lyon, James M.B., »A Peasant Mob«: The Serbian Army on the Eve of the Great War. In: The Journal of Military History, 61 (1997), 3, S. 481–502
- Mach, Richard von, Briefe aus dem Balkankriege 1912/1913. Kriegsberichte der Kölnischen Zeitung, Berlin 1913
- Madsen, Wayne, Mercenaries in Kosovo. The U.S. Connection to the KLA. In: The Progressive, August 1999, S. 29–31
- Makedonski, Stojan, La régime jeune-turc et les deuxième élections parlementaires de 1912 en Macédoine et Thrace orientale. In: Études Balkaniques, 14/2 (1978), S. 58–71
- Malcolm, Noel, Geschichte Bosniens, Frankfurt a.M. 1996
- Malcolm, Noel, Kosovo. A Short History, London [et al.] 1998
- Mann, Michael, Die dunkle Seite der Demokratie. Eine Theorie der ethnischen Säuberung, Hamburg 2007
- Manoschek, Walter, »Gehst mit Juden erschießen?« Die Vernichtung der Juden in Serbien. In: Vernichtungskrieg, S. 39–56
- Manoschek, Walter, »Serbien ist judenfrei«. Militärische Besatzungspolitik und Judenvernichtung in Serbien 1941/42, München 1993 (= Beiträge zur Militärgeschichte, 38)
- Mardin, Şerif, The Genesis of Young Ottoman Thought: A Study in the Modernization of Turkish Political Ideas, Princeton, N.J. 1962
- Marijan, Davor, Lipanjski ustanak u istočnoj Hercegovini 1941. godine [Der Juni-Aufstand in der östlichen Herzegowina 1941]. In: Časopis za suvremenu povijest (ČSP), 2 (2003), S. 545–576
- Marinescu, Marina, und Walter Kiefl, Unauffällige Fremde. Zur geringen Prägnanz des ethnischen Stereotyps der Griechen in der Bundesrepublik Deutschland. In: Zeitschrift für Volkskunde, 83 (1987), S. 32–46
- Marjanović, Jovan, Draža Mihailović između Britanaca i Nemaca [D. Mihailović zwischen Briten und Deutschen], Beograd 1979
- Marjanović, Jovan, Drugi svetski rat [Der Zweite Weltkrieg], Beograd 1973
- Marjanović, Jovan, Narodnooslobodilački pokret u Srbiji 1941 [Die Volksbefreiungsbewegung in Serbien 1941], Beograd 1961
- Marjanović, Jovan, Oslobodilački rat i narodna revolucija [Befreiungskrieg und Volksrevolution], Beograd 1964

- Marjanović, Jovan, Tajna i javna saradnja četnika sa okupatorom. Arhivska građa [Geheime und offene Zusammenarbeit der Četniks mit dem Besatzer. Archivmaterial], Beograd 1978
- Marjanović, Jovan, Ustanak i NOB u Srbiji 1941–1945 [Aufstand und Volksbefreiungskampf in Serbien 1941–45], Beograd 1963
- Markova, Zina K., Bălgarskata ekzarchija, 1870–1879 [Das Bulgarische Exarchat], Sofia 1989
- Marković, Hrvoje, Povijest Nezavisne Države Hrvatske [Geschichte des Unabhängigen Staates Kroatien], Zagreb 1994
- Mauch, Christof, Pazifismus und politische Kultur. Die organisierte Friedensbewegung in den USA und Deutschland in vergleichender Perspektive, 1900–1917. In: Zwei Wege in die Moderne. Aspekte der deutsch-amerikanischen Beziehungen 1900–1918. Hrsg. von Ragnhild Fiebig-von Hase und Jürgen Heideking, Trier o.J., S. 261–292
- Mauer, Victor, und Christoph Doktor, Entwicklungen, Trends und Herausforderungen im internationalen Krisenmanagement. In: Allgemeine Schweizerische Militärzeitschrift, 10 (2006), S. 2
- Mayers, Paul, and Arthur Campbel, The Population in Yugoslavia. Ed. by Bureau of Census in Washington DC 1954
- Mazower, Mark, Militärische Gewalt und nationalsozialistische Werte. Die Wehrmacht in Griechenland 1941 bis 1944. In: Vernichtungskrieg, S. 157–190
- Medlicott, William N., The Congress of Berlin and after. A Diplomatic History of the Near Eastern Settlement 1878–1880, London 1956
- Meier, Viktor, Wie Jugoslawien verspielt wurde, 3. durchges. und aktual. Aufl., München 1999
- Melčić, Dunja, Rückblick auf den Krieg im Lichte neuerer Veröffentlichungen und manche offene Fragen. In: Der Jugoslawien-Krieg, S. 517–549
- Mentzel, Walter, Kriegsflüchtlinge in Cisleithanien im Ersten Weltkrieg, Diss., Wien 1997
- Messerschmidt, Manfred, Die Wehrmachtjustiz 1933–1945, Paderborn [u.a.]2005
- Meyer, Heinrich, Der Balkankrieg 1912/13 und seine Lehren, München 1913
- Miedlig, Hans-Michael, Gründe und Hintergründe der aktuellen Nationalitätenkonflikte in den jugoslawischen Ländern. In: Südosteuropa, 41 (1992), S. 116–130
- Migrations et migrants dans une perspective historique. Permanences et innovations. Ed. par René Leboutte, Brussels 2000
- Mikić, Djordje, The Albanians and Serbia during the Balkan Wars. In: East Central European Society and the Balkan Wars, S. 165–196
- Milo, Zeev, Im Satellitenstaat Kroatien. Eine Odyssee des Überlebens 1941–1945, Konstanz 2002
- Misleto za mene kato za oĝan. Kniga za Ljudmila Živkova [Denkt an mich wie an ein Feuer. Buch über Ljudmila Živkova]. Hrsg. von Stojan Michajlov, Sofia 1982
- Mitrović, Andrej, Jugoslavija na Konferenciji mira 1919–1920 [Jugoslawien auf der Friedenskonferenz 1919–1920], Beograd 1969
- Mitrović, Andrej, Serbia's Great War 1914–1918, London 2007

- Mitrović, Andrej, Die Zentralmächte, Mitteleuropa und der Balkan. Ideen und ihre Verwirklichung während des Weltkrieges 1914–1918. In: Mitteleuropa-Konzeptionen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Hrsg. von Richard G. Plaschka [u.a.], Wien 1995 (= Zentraleuropa-Studien, Bd 1), S. 39–62
- Mitteleuropa-Konzeptionen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Hrsg. von Richard G. Plaschka [u.a.], Wien 1995 (= Zentraleuropa-Studien, 1)
- The Modernization of Middle Eastern Armies in the Nineteenth Century. A Comparative View. Ed. by Vernon John Parry and Malcolm Edward Yapp, New York 1975
- Mommsen, Wolfgang, Der autoritäre Nationalstaat. Verfassung, Gesellschaft und Kultur des deutschen Kaiserreichs, Frankfurt a.M. 1990
- Mommsen, Wolfgang, Der Topos vom unvermeidlichen Krieg: Außenpolitik und öffentliche Meinung im Deutschen Reich im letzten Jahrzehnt vor 1914. In: Mommsen, Der autoritäre Nationalstaat, S. 380–406
- Mourellos, Yannis G., The 1914 Persecutions and the First Attempt at an Exchange of Minorities Between Greece and Turkey. In: *Balkan Studies*, 26 (1985), 2, S. 389–411
- Mowrer, Paul Scott, *Balkanized Europe. A Study in Political Analysis and Reconstruction*, New York 1921
- Müller, Dietmar, Staatsbürger auf Widerruf. Juden und Muslime als Alteritätspartner im rumänischen und serbischen Nationscode. *Ethnonationale Staatsbürgerschaftskonzepte 1878–1941*, Wiesbaden 2005 (= *Balkanologische Veröffentlichungen*, 41)
- Müller, Rolf-Dieter, *An der Seite der Wehrmacht. Hitlers ausländische Helfer beim »Kreuzzug gegen den Bolschewismus« 1941–1945*, Berlin 2007
- Münchener Forschungen zur Geschichte Ost- und Südosteuropas. Hrsg. von Hermann Beyer-Thoma, Olivia Griese und Zsolt K. Lengyel, München 2002
- Multi-Ethnic Empires and the Military: Conscription in Europe between Integration and Desintegration, 1860–1918. Ed. by Jörn Leonhard and Ulrike von Hirschhausen, München 2007 (= *Journal of Modern European History*, 5, 2)
- Mukhtar Pascha, Mahmud, *Meine Führung im Balkankriege 1912*, Berlin 1913
- Murphey, Rhoads, *Ottoman Warfare 1500–1700*, London 1999
- Mutafčieva, Vera, *Kărdžalijsko vreme [Krdjali Times]*, Sofia 1977
- Mythen der Nationen. 1945 – Arena der Erinnerungen. Hrsg. von Monika Flacke, Berlin 2004
- National Character and National Ideology in Interwar Eastern Europe. Ed. by Ivo Banac and Katherine Verdery, New Haven, CT 1995
- Nationale Wahrnehmungen und ihre Stereotypisierung. Beiträge zur Historischen Stereotypenforschung. Hrsg. von Hans Henning Hahn und Elena Mannova, Frankfurt a.M. 2007 (= *Mitteleuropa-Osteuropa*, 9)
- Nationalismen im Umbruch. Ethnizität, Staat und Politik im neuen Osteuropa. Hrsg. von Magarditsch A. Hatschikjan und Peter R. Weilemann, Köln 1995

- Nationalitätenkonflikte im 20. Jahrhundert. Ursachen von inter-ethnischer Gewalt im Vergleich. Hrsg. von Philipp Ther und Holm Sundhaussen, Wiesbaden 2001 (= Forschungen zur osteuropäischen Geschichte, 59)
- Nationalitätenprobleme in Südosteuropa. Hrsg. von Roland Schönfeld, München 1987
- Naumann, Klaus, Der Wandel des Einsatzes von Katastrophenhilfe und NATO-Manövern zur Anwendung von Waffengewalt und Friedenserzwingung. In: Die Bundeswehr 1955 bis 2005, S. 477–494
- Németh, Josef, Taktische Erfahrungen aus dem Weltkriege. In: Militärische Mitteilungen, 61 (1930), S. 95–125
- Neumayr, Ernst, A wie Asbuka. In: Merian. Das Monatsheft der Städte und Landschaften, 17 (1964), 3 (März – Bulgarien mit seiner Schwarzmeerküste), S. 38 f.
- Nicholson, Beryl, L'occupazione austro-ungarica di Mallakaster in Albania e le sue ripercussioni sulla popolazione civile (1916–1918) [Die österreichisch-ungarische Besetzung von Mallakastër in Albanien und ihre Auswirkungen auf die Zivilbevölkerung (1916–1918)]. In: La violenza, S. 127–146
- Nojkov, Stilian, The Bulgarian Army in World War I. In: East European Society in World War I, S. 403–415
- Nowosadtko, Jutta, Krieg, Gewalt und Ordnung. Einführung in die Militärgeschichte, Tübingen 2002
- Öffentlichkeit ohne Tradition. Bulgariens Aufbruch in die Moderne. Hrsg. von Harald Heppner und Roumiana Preshlenova, Frankfurt a.M. [u.a.] 2003
- Önder, Mehmet, Atatürk'ün Almanya Gezisi 15 Aralık 1917 – 4 Ocak 1918 [Die Deutschlandreise Atatürks – 15. Dezember 1917 bis 4. Januar 1918], Ankara 1981
- Özcan, Abdülkadir, »Devşirme« [Knabenlese], TDV İslam Ansiklopedisi [TDV Enzyklopaedie des Islam], 9, Istanbul 1994, S. 254–257
- Özdağ, Ümit, Menderes Döneminde Ordu-Siyaset İlişkileri ve 27 Mayıs İhtilali [Die Beziehungen von Militär und Politik in der Periode von Menderes und der Umsturz vom 27. Mai], Istanbul 1997
- Özdoğan, Günay Göksu, Turan'dan Bozkurt'a: Tek Parti Döneminde Türkçülük (1931–1946) [Von Turan zum Bozkurt (Grauer Wolf): Türkentum während der Einparteien-Periode 1931–1946], Istanbul 2001
- Özerdem, Alpaslan, From a »Terrorist« Group to a »Civil Defence« Corps: The »Transformation« of the Kosovo Liberation Army. In: International Peacekeeping, 19 (2003), 3, S. 79–101
- Özgüldür, Yavuz, İki Savaş Arası Dönemde İngiltere ve Almanya'nın Türkiye'deki Siyasi ve Askeri Yatırımları [Die politischen und militärischen Investitionen Englands und Deutschlands in der Türkei zwischen den Weltkriegen]. In: Beşinci Askeri Tarih Semineri Bildirileri, S. 489–496
- Özsoy, Muzaffer, Dünü ve Bugünü ile Türk Savunma Stratejisi [Türkische Verteidigungsstrategie gestern und heute], Ankara 1987
- Okey, Robin, Taming Balkan Nationalism. The Habsburg »Civilizing Mission« in Bosnia, 1878–1914, London 2007

- Okman, Cengiz, İkinci Meşrutiyet Dönemi Dış Politika Ortamı ve Askeri Yapının Evrimi [Die außenpolitische Lage während der Zweiten Konstitutionellen Periode und der Wandel der militärischen Struktur], Ankara 1989
- Olberg, Alfred von, Der Siegeszug durch Rumänien. Auf den Spuren unserer Armee, Berlin 1918
- Olshausen, Klaus, Zwischenspiel auf dem Balkan. Die deutsche Politik gegenüber Jugoslawien und Griechenland von März bis Juli 1941, Stuttgart 1973 (= Beiträge zur Militär- und Kriegsgeschichte, 14)
- Opfer, Björn, Im Schatten des Krieges, Besatzung oder Anschluss – Befreiung oder Unterdrückung? Eine komparative Untersuchung über die bulgarische Herrschaft in Vardar-Makedonien 1915–1918 und 1941–1944, Münster 2005 (= Studien zur Geschichte, Kultur und Gesellschaft Südosteuropas, 3)
- Opfer, Björn, Nationalitätenkampf im Schatten des Krieges. Bulgarische Nationalitätenpolitik in Makedonien 1915–1918. In: Südost-Forschungen 61/62 (2002/2003), S. 289–310
- Opfer, Björn, Ein unaufgearbeitetes Kapitel südosteuropäischer Nationalgeschichte: Bulgarische Kriegsgreuel 1912–1918. In: Kriegsgreuel, S. 279–292
- Orbay, Rauf, Cehennem Degirmeni: Siyasi Hatıralarım [Die Mühle des Infernos: Meine politischen Erinnerungen], Bd I, Istanbul 1993
- The Origins of World War I. Ed. by Richard F. Hamilton and Holger H. Herwig, Cambridge 2003
- Ortaylı, İlber, Osmanlı İmparatorluğu'nda Alman Nüfuzu [Der deutsche Einfluss im Osmanischen Reich], Istanbul 1983
- Ortner, M. Christian, Die Okkupation Bosnien-Herzegowinas 1878. In: Archiv-Verlag Österreich-Edition, Wien 2004, S. 1
- Osborn, Max, Gegen die Rumänen. Mit der Falkenhayn-Armee bis zum Sereth, Berlin und Wien 1917
- Oschlies, Wolf, Deutsch-bulgarische »Kulturannäherung« 1883–1944, Köln 1984 (= Sonderveröffentlichung des Bundesinstituts für ostwissenschaftliche und internationale Studien)
- Osteuropa-Handbuch: Jugoslawien. Hrsg. von Werner Markert, Köln, Graz 1954
- The Other Balkan Wars. A 1913 Carnegie Endowment Inquiry in Retrospect with a New Introduction and Reflections on the Present Conflict by George F. Kennan, Washington D.C. 1993
- Ottomans, Hungarians, and Habsburgs in Central Europe. The Military Confines in the Era of Ottoman Conquest. Ed. by Géza Dávid and Pál Fodor, Leiden 2000
- Pallis, Alexander A., Exchange of Populations in the Balkans, London 1925
- Pandevski, Manol, Kontrarevolucijata vo Carigrad vo 1909 godina i Makedonija [Die Konterrevolution in Konstantinopel 1909 und Makedonien]. In: Glasnik na Institutot za nacionalna istorija, 10 (1966), 2–3, S. 83–108
- Panzac, Daniel, The Manning of the Ottoman Navy in the Heyday of Sail (1660–1850). In: Arming the State, S. 41–57

- Papasotiriou, Harry, *The Kosovo War, Kosovar Insurrection, Serbian Retribution and NATO Intervention*. In: *The Journal of Strategic Studies*, 25 (2002), 1, S. 39–62
- Parla, Taha, *The Social and Political Thought of Ziya Gökalp 1876–1924*, Leiden 1985
- Der Partisan. Theorie, Strategie, Gestalt*. Hrsg. von Herfried Münkler, Opladen 1990
- Pauli, Carl, *Kriegsgreuel. Erlebnisse im türkisch-bulgarischen Kriege 1912*. Nach den Berichten von Mitkämpfern und Augenzeugen bearbeitet, Minden i.W. [1913]
- Pavlovitch, Stevan K., *Hitler's New Disorder: The Second World War in Yugoslavia*, London 2008
- Pavlovitch, Stevan K., *Tito. Yugoslavia's Great Dictator*, London 1992
- Pawlicowa, M., *O formacjach Kozackich w czasie wojny Krymskiej* [Über die Kosaken – Formationen während des Krimkrieges]. In: *Kwartalnik Historyczny*, 50 (1936), S. 3–50
- Penennrun, Alain de, *Quarante Jours de Guerre dans les Balkans*, Paris 1913
- Perritt, Henry H., *Kosovo Liberation Army. The Inside Story from an Insurgency*, Urbana 2008
- Perry, Duncan M., *The Politics of Terror. The Macedonian Liberation Movements 1893–1903*, Durham, London 1989
- Petranović, Branko, *Istorija Jugoslavije* [Geschichte Jugoslawiens], Bd I, Beograd 1988
- Petranović, Branko, *Jugoslavenske vlade u izbjeglištvu 1943–1945* [Die jugoslawischen Regierungen in der Emigration 1943–1945], Beograd 1981
- Petranović, Branko, *Srbija u drugom svetskom ratu 1939–1945* [Serbien im Zweiten Weltkrieg 1939–1945], Beograd 1992
- Petrišch, Wolfgang, und Robert Pichler, *Kosovo – Kosova. Der lange Weg zum Frieden*, Klagenfurt [u.a.] 2004 (2. Aufl. unter dem Titel: *Kosovo – Kosova. Der lange Weg zum Frieden. Mit internationalen Lösungsvorschlägen*, Klagenfurt [u.a.] 2005)
- Pettifer, James, and Miranda Vickers, *The Albanian Question. Reshaping the Balkans*, London 2007
- Pettifer, James, *The Kosovo Protection Corps in Transition*, Conflict Studies Research Center, paper G112, July 2003
- Phillips, John, *Macedonia. Warlords and Rebels in the Balkans*, New Haven 2004
- Plaschka, Richard Georg, *Avantgarde des Widerstands. Modellfälle militärischer Auflehnung im 19. und 20. Jahrhundert*, Bd 2, Wien [u.a.] 2000 (= *Studien zu Politik und Verwaltung*, 60/II)
- Platzer, Karl, *Standrechtliche Todesurteile im Ersten Weltkrieg*, Berlin, Stuttgart 2004
- Podkalsky, Gerhard, »Otez Paissi« und die »Deutsch-Bulgarische Gesellschaft« e.V. In: *Jahrbücher für Geschichte Osteuropas*, 37 (1989), S. 73–80
- Die Politik der Großmächte und die Probleme der Modernisierung in Südosteuropa in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts*. Hrsg. von Ralph Melville und Hans-Jürgen Schröder, Wiesbaden 1982
- Politische und ethnische Gewalt in Südosteuropa und Lateinamerika*. Hrsg. von Wolfgang Höpken und Michael Rieckenberg, Köln, Weimar, Wien 2001

- Popa, Klaus, Wo sass der Feind eigentlich? Gedanken über das siebenbürgische Gegeneinander der ersten Jahrhunderthälfte. In: Halbjahresschrift für südosteuropäische Geschichte, Literatur und Politik, 11 (1999), S. 72–79
- Portmann, Michael, Kommunistische Abrechnung mit Kriegsverbrechern, Kollaborateuren, »Volksfeinden« und »Verrätern« in Jugoslawien während des Zweiten Weltkriegs und unmittelbar danach (1943–1950), Diplomarbeit Universität Wien 2002, München, Ravensburg 2007
- Portmann, Michael, Serbien und Montenegro im Zweiten Weltkrieg (1941–1944/45), München, Ravensburg 2007
- Potempa, Harald, Die Perzeption des Kleinen Krieges im Spiegel der deutschen Militärpublizistik (1871 bis 1945) am Beispiel des Militär-Wochenblattes, Studie, Manuskript, MGFA 2008
- Povijest narodnooslobodilačke borbe u Jugoslaviji 1941–1945 [Geschichte des Volksbefreiungskampfes in Jugoslawien 1941–45]. Hrsg. von Marijan Sinković, Zagreb 1973
- Première rencontre internationale sur l'Empire ottoman et la Turquie moderne. Ed. par Edhem Eldem, Istanbul 1991
- Price, Crawford, Serbia's Part in the War, London 1918
- Proceedings of the International Conference on Minority Issues in the Balkans and the EU. Ed. by Mehmet Hacisalihoglu and Foat Aksu, Istanbul 2007
- Provincial Elites in the Ottoman Empire. Ed. by Antonis Anastasopoulos, Rethymno 2005
- Provisorische Instruktion für die Grenzstreifkorpsabteilungen. Militärischer Teil, Sarajewo 1908
- Provisorische Instruktion für die k.u.k. Grenzfürertruppe. Militärischer Teil. Reservat, Sarajewo 1912
- Provisorisches Statut sammt Dienst-Instruction für das Gendarmerie-Corps in Bosnien und der Hercegovina, Sarajewo 1879
- Prusin, Alexander Victor, Nationalizing a Borderland: War, Ethnicity, and Anti-Jewish Violence in East Galicia, 1914–1920, Tuscaloosa 2005
- Pundeff, Marin, Dimitrov at Leipzig: Was There a Deal? In: Slavic Review, 45 (1986), S. 545–549
- Radelić, Zdenko, Hrvatska u Jugoslaviji 1945–1991 – od zajedništva do razlaza [Kroatien in Jugoslawien von der Gemeinschaft bis zur Trennung], Zagreb 2006
- Radivojević, Todor, Lepenica. Antropogeografska ispitivanja [Anthropogeografische Untersuchungen], Beograd 1911
- Radoslawoff, Vasil, Bulgarien und die Weltkrise, Berlin 1923
- Ramet, Sabrina P., Thinking about Yugoslavia. Scholarly Debates about the Yugoslav Breakup and the Wars in Bosnia and Kosovo, Cambridge 2005
- Ranke, Leopold von, Die serbische Revolution. Aus serbischen Papieren und Mittheilungen, Hamburg 1829
- Rankin, Reginald, The Inner History of the Balkan War, London 1930

- Ratschewa, Maria, und Klaus Eder, *Der bulgarische Film. Geschichte und Gegenwart einer Kinematografie*. Frankfurt a.M. 1977
- Rauchensteiner, Manfred, *Der Tod des Doppeladlers. Österreich-Ungarn und der Erste Weltkrieg*. Graz, Wien, Köln 1997
- Rauh-Kühne, Cornelia, »Gelegentlich wurde auch geschossen.« Zum Kriegserlebnis eines deutschen Offiziers auf dem Balkan und in Finnland. In: *Kriegserfahrungen*, S. 146–169
- Raumproduktionen. Beiträge der Radical Geography. Eine Zwischenbilanz. Hrsg. von Bernd Belina und Boris Michel, Münster 2007 (= *Raumproduktionen. Theorie und gesellschaftliche Praxis*, 1)
- Raumstrukturen und Grenzen in Südosteuropa. Hrsg. von Cay Lienau, München 2001 (= *Südosteuropa-Jahrbuch*, 32)
- Rausch, Josef, *Der Aufstand im Raum Cattaro im Jahre 1869*. In: *Österreichische Osthefte*, 25 (1983), S. 95
- Rausch, Josef, *Vor 113 und vor 100 Jahren – Aufstände im Süden Österreich-Ungarns. Die Erhebung in der Krivošije und in der Župa im Jahre 1869*. In: *Truppendienst*, 21 (1982), 5, S. 470
- Razvoj oružanih snaga SFRJ 1945–1985. Kopnena vojska JNA [Die Entwicklung der Streitkräfte der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien 1945–1985. Die Landstreitkräfte der Jugoslawischen Volksarmee], Bd III, Beograd 1988
- Recueil de témoignages sur l'extermination des amele tabouri ou bataillons de soldats-ouvriers arméniens de l'armée ottomane pendant la première guerre mondiale. Ed. par Raymond H. Kévorkian. In: *Revue d'histoire arménienne contemporaine*, 1 (1995), S. 289–303
- Reemtsma, Jan Philipp, *Graungestalt und Nachtviole. Ein Versuch, den Krieg im Werke Heinrich von Kleists zu kommentieren*. In: *Reemtsma, Warum Hagen Jung-Ortlieb erschlug*, S. 95–201
- Reemtsma, Jan Philipp, *Untergang. Eine Fußnote zu Felix Dahns »Kampf um Rom«*. In: *Rechtsgeschichte*, 2004, 5, S. 76–106
- Reemtsma, Jan Philipp, *Warum Hagen Jung-Ortlieb erschlug. Unzeitgemässes über Krieg und Tod*, München 2003
- Reich, Albert, *Durch Siebenbürgen und Rumänien. Ein Gedenkbuch für »Gruppe Krafft« und rumänische Kriegsteilnehmer mit 130 Bildern, Karten und Begleitwort*, München o.J. [1917/1918]
- Reimann, Aribert, *Der große Krieg der Sprachen. Untersuchungen zur historischen Semantik in Deutschland und England zur Zeit des Ersten Weltkriegs*, Essen 2000 (= *Schriften der Bibliothek für Zeitgeschichte, Neue Folge* 12)
- Reinhardt, Klaus, *KFOR Streitkräfte für den Frieden. Tagebuchaufzeichnungen als deutscher Kommandeur im Kosovo*, Frankfurt a.M. 2001
- Reisman, Michael, *The Laws of War: A Comprehensive Collection of Primary Documents on International Laws Governing Armed Conflict*, New York 1994
- Reiss, R[odolphe] A[rchibald], *The Kingdom of Serbia. Report upon the Atrocities committed by the Austro-Hungarian Army During the First Invasion of Serbia. Submitted to the Serbian Government*, London 1916

- Reiss, R.A., *La question des comitadjis en Serbie du Sud*, Beograd 1924
- Report of the International Commission to Inquire into the Causes and Conduct of the Balkan Wars. Ed. by Carnegie Endowment for International Peace. Division of Intercourse and Education 4, Washington D.C. 1914, Nachdruck, Aylesbury [1970]
- Repression und Kriegsverbrechen. Die Bekämpfung von Widerstands- und Partisanenbewegungen gegen die deutsche Besatzung in West- und Südeuropa. Hrsg. von Ahlrich Meyer, Berlin, Göttingen 1997 (= Beiträge zur nationalsozialistischen Gesundheits- und Sozialpolitik, 14)
- Revolution auf Raten – Bulgariens Weg zur Demokratie. Hrsg. von Wolfgang Höpken, München 1996
- (Re)Writing History. Historiography in Southeast Europe after Socialism. Ed. by Ulf Brunnbauer, Münster 2004
- Ridley, Jasper, Tito, London 1994
- Riesenberger, Dieter, Für Humanität in Krieg und Frieden. Das Internationale Rote Kreuz 1863–1977, Göttingen 1992
- Rink, Martin, Der kleine Krieg. Entwicklungen und Trends asymmetrischer Gewalt 1740 bis 1815. In: MGZ, 65 (2006), 2, S. 355–388
- Rizow, Dimitri: Bulgarien und die Zentralmächte. In: Bulgarien. Was es ist und was es wird, hrsg. vom bulgarischen Konsulat, Berlin 1915
- Roberts, Andrew. Salisbury. Victorian Titan, London 1999
- Roberts, Elisabeth, Realm of the Black Mountain. A History of Montenegro, London 2007
- Roda Roda, Alexander, Serbisches Tagebuch, Berlin 1918
- Rohde, Hans, Meine Erlebnisse im Balkankrieg und kleine Skizzen aus dem türkischen Soldatenleben, Charlottenburg 1913
- Roloff-Momin, Ulrich, Grußwort. In: Grenzenlos. Kulturelle Begegnungen: Sofia – Berlin Mai-Juni '93, Berlin 1993, S. 4
- Rondholz, Eberhardt, »Schärfste Maßnahmen gegen die Banden sind notwendig ...« Partisanenbekämpfung und Kriegsverbrechen in Griechenland. Aspekte der deutschen Okkupationspolitik 1941–1944. In: Repression und Kriegsverbrechen, S. 130–170
- Rose, Andreas, Zwischen Empire und Kontinent. Zur Transformation britischer Außenpolitik im Vorfeld des Ersten Weltkrieges, Diss., Augsburg 2008
- Rosner, Karl, Mit der Armee v. Falkenhayn gegen die Rumänen, Berlin 1917
- Ross, Colin, Der Balkankrieg 1912/13. Bilder von der untergehenden Türkenherrschaft in Europa, Köln [1918]
- Ross, Colin, Im Balkankrieg, München 1913
- Roth, Harald, Autostereotype als Identifikationsmuster. Zum Selbstbild der Siebenbürger Sachsen. In: Das Bild des Anderen in Siebenbürgen, S. 179–191
- Rothschild, Joseph, The Communist Party of Bulgaria. Origins and Development, 1883–1936, New York, NY 1959
- Rothschild, Joseph, Letter to the Editor. In: Slavic Review, 46 (1987), S. 379
- Ruedorffer, J.J. [= Kurt Riezler], Grundzüge der Weltpolitik der Gegenwart [4. Aufl.], Stuttgart, Berlin 1920

- Rürup, Reinhard, Der »Geist von 1914« in Deutschland. Kriegsbegeisterung und Ideologisierung des Krieges im Ersten Weltkrieg. In: Ansichten vom Krieg, S. 1–30
- Der ruhelose Balkan. Die Konfliktregionen Südosteuropas. Hrsg. von Michael W. Weithmann, München 1993
- Rycaut, Paul, The Present State of the Ottoman Empire, London 1668, Reprint, Frankfurt a.M. 1995
- Saenger, Mathilde, Verzeichnis der deutschsprachigen Bücher über Bulgarien. In: Bulgaria. Jahrbuch 1942, S. 335–382
- Sanborn, Joshua A., Drafting the Russian Nation. Military Conscription, Total War, and Mass Politics 1905–1925, DeKalb, Ill. 2003
- Sander, Oral, Türk-Amerikan İlişkileri 1947–1964 [Türkisch-Amerikanische Beziehungen 1947–1964], Ankara 1979
- Sartiaux, Félix, Le sac de Phocée et l'expulsion des Grecs ottomans d'Asie Mineure en juin 1914. In: Revue des deux mondes, 24 (1914), S. 654–686
- Sayar, Ahmed Güner, Osmanlı iktisat düşüncesinin çağdaşlaşması Klasik Dönem'den II. Abdülhamid'e [Die Modernisierung der Ansichten über die osmanische Wirtschaft von der Klassischen Zeit bis Abdülhamid II.], Istanbul 1986
- Schabas, William A., The UN international criminal tribunals: the former Yugoslavia, Ruanda and Sierra Leone, Repr., Cambridge [u.a.] 2008
- Schaller, Christian, Die völkerrechtliche Dimension der »Responsibility to Protect«, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin, SWP-Aktuell 46, Juni 2008
- Scharping, Rudolf, Wir dürfen nicht wegsehen. Der Kosovo-Krieg und Europa, Berlin 1999
- Schefbeck, G., 1913: Blockade der montenegrinisch-albanischen Küste. In: Schiff und Zeit, 27 (1988), S. 68
- Scheffler, Thomas, Ethnizität, symbolische Gewalt und internationaler Terrorismus im Vorderen Orient. In: Ethnizität und Gewalt, S. 221–250
- Scheuch, Manfred, Atlas zur Zeitgeschichte. Europa im 20. Jahrhundert, Wien 1992
- Schlegel, Dietrich, Die Türkei aus deutscher Sicht. Ihr Bild in der Presse der Weimarer Republik 1924–1933. In: Südosteuropa-Mitteilungen, 26 (1986), 1, S. 20–39
- Schliep, Ludwig, Im Julifeldzug 1913 auf dem Balkan, Berlin 1914
- Schlözer, Leopold von, Das türkische Heer im 19. Jahrhundert. Die Reformen bis 1869, Berlin 1901
- Schmider, Klaus, Der jugoslawische Kriegsschauplatz (Januar 1943 bis Mai 1945). In: Das Deutsche Reich und der Zweite Weltkrieg, Bd 8, S. 1009–1088
- Schmider, Klaus, Partisanenkrieg in Jugoslawien 1941–1944, Hamburg [u.a.] 2002
- Schmidl, Erwin A., Im Land der Skipetaren. Die internationale Friedensoperation 1913–1914. In: ÖMZ, 4 (1997), S. 431–440
- Schmidt, Anne, Belehrung, Propaganda, Vertrauensarbeit. Zum Wandel amtlicher Kommunikationspolitik in Deutschland 1914–1918, Essen 2006
- Schmidt, Wolf-Heinrich, Zur Präsenz der bulgarischen Kultur in Deutschland nach 1945. In: Zeitschrift für Balkanologie, 30 (1994), S. 164–176

- Schmitt, Oliver Jens, Kosovo. Kurze Geschichte einer zentralbalkanischen Landschaft, Wien, Köln, Weimar 2008
- Schnittstellen. Gesellschaft, Nation, Konflikt und Erinnerung in Südosteuropa. Festschrift für Holm Sundhaussen zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Ulf Brunnbauer, Andreas Helmedach und Stefan Troebst, München 2007
- Schöllgen, Gregor, Die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, München 1999
- Schön, Joseph, Sabac! Der Kampf der Deutschböhmischen 29. Inf.-Div., des Prager VIII. und des Budapester IV. Korps im August 1914 in Nordwest-Serbien, Reichenberg 1928
- Schönherr, Klaus, Der Rückzug aus Griechenland. In: Das Deutsche Reich und der Zweite Weltkrieg, Bd 8, S. 1089–1099
- Schreiber, Gerhard, Deutschland, Italien und Südosteuropa. Von der politischen und wirtschaftlichen Hegemonie zur militärischen Aggression. In: Das Deutsche Reich und der Zweite Weltkrieg, Bd 3, S. 278–414
- Schrobsdorff, Angelika, Grand Hotel Bulgaria. Heimkehr in die Vergangenheit, München 1997
- Schrobsdorff, Angelika, Die Reise nach Sofia. Mit einem Vorwort von Simone de Beauvoir, München, Wien 1983
- Schroeder, Paul W., Stealing Horses to Great Applause: Austria-Hungary's Decision in 1914 in Systemic Perspective. In: An Improbable War, S. 17–42
- Schroeder, Paul W., Systems, Stability, and Statecraft: Essays on the International History of Modern Europe. Ed. by David Wetzel, Robert Jervis and Jack S. Levy, New York 2004
- Schubert, Gabriella, Das Bulgarien-Bild deutscher Reisender in der Zeit der Osmanenherrschaft. In: Zeitschrift für Balkanologie, 26 (1990), S. 103–122
- Schubert, Gabriella, Das Bulgarien-Bild deutscher Reisender in der Zeit der Osmanenherrschaft. In: Bulgarian Historical Review, 13 (1985), S. 69–81
- Schütz, Alfred, und Thomas Luckmann, Strukturen der Lebenswelt, 2 Bde, Frankfurt a.M. 1979/1984
- Schultze-Bahlke, Georg, Mit Schwert und Pflug durch Rumänien, Berlin 1918
- Schupita, Peter, Die k.u.k. Seeflieger. Chronik und Dokumentation der österreichisch-ungarischen Marineluftwaffe 1911–1918, Koblenz 1983
- Schuster, Frank M., Zwischen allen Fronten. Osteuropäische Juden während des Ersten Weltkrieges (1914–1919), Köln, Wien, Weimar 2004 (= Lebenswelten osteuropäischer Juden, 9)
- Schwab-Trapp, Michael, Kriegsdiskurse. Die politische Kultur des Krieges im Wandel 1991–1999, Opladen 2002
- Schwanke, Helmut, Zur Geschichte der österreichisch-ungarischen Militärverwaltung in Albanien (1916–1918), Diss., Wien 1982
- Schwartz, Michael, Die Balkankriege 1912/13. Kriege und Vertreibungen in Südosteuropa. In: Militärgeschichte. Zeitschrift für historische Bildung, 2008, 2, S. 4–9
- Schwartz, Michael, Ethnische »Säuberungen« als Kriegsfolge: Ursachen und Verlauf der Vertreibung der deutschen Zivilbevölkerung aus Ostdeutschland und Ost-

- europa 1941 bis 1950. In: *Das Deutsche Reich und der Zweite Weltkrieg*, Bd 10/2, S. 509–656
- Schwarz Müller, Theo, *Zwischen Kaiser und »Führer«. Generalfeldmarschall August von Mackensen. Eine politische Biographie*, München 2001
- Schwettmann, Ekkard, *Zur Sicherheitslage im Kosovo*. In: *Wegweiser zur Geschichte. Kosovo*, 2. Aufl., S. 111–117
- Sears, David O., Letitia A. Peplau and Shelley E. Taylor, *Social Psychology*, 10th ed., New Jersey 2000
- Şeicaru, Pamfil, *La Roumanie dans la Grande Guerre*, Paris 1968
- Seifert, Ruth, *Einleitung: Identität, Gender und kriegerische Konflikte*. In: *Gender, Identität und kriegerischer Konflikt*, S. 9–25
- Seifert, Ruth, *Nachkriegs-Kosovo/a: Diskurse über Nation und Gender*. In: *Gender, Identität und kriegerischer Konflikt*, S. 171–204
- Sémelin, Jacques, *Säubern und Vernichten. Die politische Dimension von Massakern und Völkermorden*. Aus dem Französischen von Thomas Langstien, Hamburg 2007
- Simma, Bruno, *NATO, the UN and the use of force: legal aspects*. In: *European Journal of International Law (EJIL)*, 1 (1999), S. 1–22
- Şirvanlı Fatih Efendi, *Gülzar-ı Fütühât (Bir Görgü Tanğının Kalemiyle Yeniçeri Ocağının Kaldırılışı) [Rosengarten der Siege (Die Abschaffung der Janitscharenkorps aus der Sicht eines Augenzeugen)]*. In die lateinische Schrift umgesetzt von Mehmet Ali Beyhan, Istanbul 2001
- Smochovska-Petrova, Vanda, *Michail Čajkovski-Sadäk paša i bălgarskoto vāzraždane [Michail Čajkovski-Sadık Pasha und die bulgarische Erneuerung]*, Sofia 1973
- [S.N.D.] North, *Bericht der Balkankommission der Carnegie-Stiftung*. In: *Jahrbuch des Völkerrechts*, Bd 2, Teil 2, *Abhandlungen und Berichte*, München 1915, S. 239–244
- Staatsbürgerschaft in Europa. Historische Erfahrungen und aktuelle Debatten*. Hrsg. von Christoph Conrad und Jürgen Kocka, Hamburg 2001
- Stargat, Nicolas, *The German Idea of Militarism and Socialist Critics 1864–1914*, Lambridge 1994
- Starič, Jera Vodušek, *Kako su komunisti osvojili vlast 1944–1946 [Wie die Kommunisten die Macht erobert haben, 1944–1946]*, Zagreb 2006
- Starič, Jera Vodušek, *Prevzem oblasti, 1944–1946 [Die Eroberung der Macht 1944–1946]*, Ljubljana 1992
- Steindorff, Ludwig, *Kroatien. Vom Mittelalter bis zur Gegenwart*, Regensburg 2001, 2. Aufl. 2007
- Steinke, Klaus, *Das Bulgarienbild in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts (in den deutschsprachigen wissenschaftlichen Publikationen)*. In: *Südosteuropa in der Wahrnehmung der deutschen Öffentlichkeit*, S. 123–131
- Steinke, Klaus, *»Das Bulgarienbild in Deutschland vom Ende des 18. Jahrhunderts bis in unsere Zeit«*. In: *Sigrun Comati und Radka Vlahova-Ruykova, Bulgarische Landeskunde. Ein Lehr- und Textbuch*, Hamburg 2003, S. 152–168

- Stettenheim, Julius, *Bulgarische Krone gefällig? Allen denen, welche Ja sagen wollen, als Warnung gewidmet*, 2. Aufl., Leipzig 1888
- Stevenson, David, *Armaments and the Coming of War: Europe, 1904–1914*, Oxford 1996
- Stodiek, Thorsten, and Wolfgang Zellner, *The Creation of Multi-Ethnic Police Services in the Western Balkans: A Record of Mixed Success*. Deutsche Stiftung Friedensforschung, Osnabrück 2007
- Storz, Dieter, *Kriegsbild und Rüstung vor 1914. Europäische Landstreitkräfte vor dem Ersten Weltkrieg (= Militärgeschichte und Wehrwissenschaften Bd 1)*, Herford, Berlin, Bonn 1992
- Strachan, Hew, *The First World War, Vol. 1: To Arms*, Oxford 2001
- Struck, Bernhard, *Nicht West – nicht Ost. Frankreich und Polen in der Wahrnehmung deutscher Reisender zwischen 1750 und 1850*, Göttingen 2006
- Struck, Bernhard, *Von Sachsen nach Polen und Frankreich. Die These der »Erfindung Osteuropas« im Spiegel deutscher Reiseberichte um 1800*. In: *Comparativ*, 14 (2004), S. 125–143
- Studienhandbuch Östliches Europa, Bd 1: *Geschichte Ostmittel- und Südosteuropas*. Hrsg. von Harald Roth, Köln, Weimar, Wien 1999, 2., überarb. und aktual. Aufl., Stuttgart 1999
- Studies in International History*. Ed. by K. Bourne and D.C. Watt, London 1967
- Südosteuropa-Handbuch*, Bd VI: *Bulgarien*. Hrsg. von Klaus-Detlev Grothusen, Göttingen 1990, S. 688–703
- Südosteuropa in der Wahrnehmung der deutschen Öffentlichkeit vom Wiener Kongreß (1815) bis zum Pariser Frieden (1856)*. Hrsg. von Josip Matesic und Klaus Heitmann, München 1990
- Südostforschung im Schatten des Dritten Reiches. Institutionen – Inhalte – Personen*. Hrsg. von Mathias Beer und Gerhard Seewann, München 2004
- Sükan, Sadi, *Edirne kalesi etrafındaki muharebeler [Die Schlacht um die Festung von Adrianopel]*, Ankara 1980 (= *Türk Silahlı Kuvvetleri tarihi. Osmanlı devri, Balkan Harbi 1912–1913*, Bd 2, Teil 3)
- Sullivan, Stacy, *Was the KLA a criminal, terrorist and Islamic organization? In: The Case for Kosova*, S. 103–107
- Sundhaussen, Holm, *Der Balkan: Ein Plädoyer für Differenz*. In: *Geschichte und Gesellschaft (GG)*, 29 (2003), S. 642–658
- Sundhaussen, Holm, *Der Bürgerkrieg in Jugoslawien 1941–1945*. In: *Wegweiser zur Geschichte. Bosnien-Herzegowina*, 1. Aufl., S. 77–87
- Sundhaussen, Holm, *Die Dekonstruktion des Balkanraums (1870–1913)*. In: *Raumstrukturen und Grenzen in Südosteuropa*, S. 19–41
- Sundhaussen, Holm, *Die Ethnisierung von Staat, Nation und Gerechtigkeit. Zu den Anfängen nationaler »Homogenisierung« im Balkanraum*. In: *Auf dem Weg zum ethnisch reinen Nationalstaat?*, S. 69–90
- Sundhaussen, Holm, *Ethnonationalismus in Aktion: Bemerkungen zum Ende Jugoslawiens*. In: *Geschichte und Gesellschaft (GG)*, 20 (1994), S. 402–423

- Sundhaussen, Holm, *Europa balcanica. Der Balkan als historischer Raum Europas*. In: *Geschichte und Gesellschaft (GG)*, 25 (1999), S. 626–653
- Sundhaussen, Holm, *Experiment Jugoslawien. Von der Staatsgründung bis zum Staatszerfall 1918–1991*, Mannheim [u.a.] 1993
- Sundhaussen, Holm, *Der Gegensatz zwischen historischen Rechten und Selbstbestimmungsrechten als Ursache von Konflikten. Kosovo und Krajina im Vergleich*. In: *Nationalitätenkonflikte im 20. Jahrhundert*, S. 19–33
- Sundhaussen, Holm, *Geschichte Serbiens, 19.–21. Jahrhundert*, Wien, Köln, Weimar 2007
- Sundhaussen, Holm, *Geschichte Südosteuropas als Migrationsgeschichte. Eine Skizze*. In: *Südost-Forschungen*, 65/66 (2006/2007), S. 422–477
- Sundhaussen, Holm, *Jugoslawien und seine Nachfolgestaaten. Konstruktion, Dekonstruktion und Neukonstruktion von »Erinnerungen« und Mythen*. In: *Mythen der Nationen*, S. 373–426
- Sundhaussen, Holm, *Okkupation, Kollaboration und Widerstand in den Ländern Jugoslawiens, 1941–1945*. In: *Europa unterm Hakenkreuz*, S. 349–365
- Sundhaussen, Holm, *Serbische Volksgeschichte. Historiker und Ethnologen im Kampf um Volk und Raum vom Ende des 19. bis zum Ende des 20. Jahrhunderts*. In: *Volksgeschichten im Europa der Zwischenkriegszeit*, S. 301–325
- Sundhaussen, Holm, s.v. *Bürgerkrieg (Jugoslawien)*. In: *Lexikon zur Geschichte Südosteuropas*, S. 151 f.
- Sundhaussen, Holm, s.v. *Weltkrieg, Erster*. In: *Lexikon zur Geschichte Südosteuropas*, S. 742–745
- Sundhaussen, Holm, s.v. *Weltkrieg, Zweiter*. In: *Lexikon zur Geschichte Südosteuropas*, S. 745–750
- Sundhaussen, Holm, *Unerwünschte Staatsbürger. Grundzüge des Staatsbürgerschaftsrechts in den Balkanländern und Rumänien*. In: *Staatsbürgerschaft in Europa*, S. 193–215
- Sundhaussen, Holm, *Vom Mythos Region zum Staat wider Willen: Metamorphosen in Bosnien-Herzegowina*. In: *Regionale Bewegungen und Regionalismen in europäischen Zwischenräumen seit der Mitte des 19. Jahrhunderts*. Hrsg. von Philipp Ther und Holm Sundhaussen, Marburg 2003 (= *Tagungen zur Ostmitteleuropaforschung*, Bd 18)
- Sundhaussen, Holm, *Wirtschaftsgeschichte Kroatiens im nationalsozialistischen Großraum 1941–1945*, Stuttgart 1983
- Sundhaussen, Holm, *Der Zerfall Jugoslawiens und dessen Folgen*. In: *Aus Politik und Zeitgeschichte*, 2008, 32, S. 9–18
- Sußmann, Anton, *Die Armeen Serbiens und Montenegros. Ihre Organisation, Bewaffnung, Ausrüstung und Uniformierung*, Leipzig [1914] (= *Die Armeen der Balkan-Staaten*, 1)
- Suttner, Ernst C., *Der bulgarische Phyletismus – ein geistliches oder ein weltliches Thema?* In: *Ostkirchliche Studien*, 48 (1999), S. 299–305
- Swanson, Glen W., *A Note on the Ottoman Socio-Economic Structure and its Response to the Balkan War of 1912*. In: *Middle Eastern Studies*, 14 (1978), S. 119

- Swanson, Glen W., War Technology and Society in the Ottoman Empire from the Reign of Abdulhamid II. to 1913: Mahmud Sevket and the German Military Mission. In: *The Modernization of Middle Eastern Armies in the Nineteenth Century*, S. 330–366
- Tasić, Dmitar, Rat posle rata. Vojska Kraljevine Srba, Hrvata i Slovenaca na Kosovu i Metohiji i u Makedoniji 1918–1920. godine [Krieg nach dem Krieg. Die Streitkräfte des Königreichs der Serben, Kroaten und Slowenen in den Gebieten Kosovo und Metohija und in Mazedonien 1918–1920], Beograd 2008
- Tepe, Peter, Entwurf einer Theorie des politischen Mythos. Mit einem Analysemodell für politische Helden. In: *Mythos*, 2 (2006), S. 46–65
- Tepe, Peter, Das fächerübergreifende europäische Forschungsprojekt »Politische Mythen«. In: *Mythos*, 2 (2006), S. 214–222
- Tepe, Peter, Unterwegs zu einer integralen Theorie des politischen Mythos. In: *Mythologica*, 7 (2000), S. 31–50
- Terzić, Velimir, Slom Kraljevine Jugoslavije 1941 [Der Zusammenbruch des Königreichs Jugoslawien 1941], 2 Bde, Beograd 1983
- Thierfelder, Franz, Umgang mit Bulgaren, Nürnberg 1958 (= Umgang mit Völkern, 25)
- Tiftikçi, Osman, Osmanlı'dan Günümüze Ordunun Evrimi [Der Wandel der Armee vom Osmanischen Reich bis Heute], Istanbul 2006
- Tito, Josip Broz, Izgradnja nove Jugoslavije [Aufbau des Neuen Jugoslawien], Bd II, 1. Teilbd, Beograd 1948
- Todorova, Maria, Der Balkan als Analysekategorie: Grenzen, Raum, Zeit. In: *Geschichte und Gesellschaft (GG)*, 28 (2002), S. 470–492
- Todorova, Maria, Die Erfindung des Balkans. Europas bequemes Vorurteil. Aus dem Englischen übersetzt von Uli Twelker, Darmstadt 1999
- Todorova, Marija, Imaginarni Balkan, Beograd 1999
- Todorova, Maria, *Imagining the Balkans*, New York, Oxford 1997
- Toleva, Theodora, *La influencia del Impero Austro-Hungaro en la construccion nacional albanesa, 1896–1908*, Ph.D., Barcelona 2008
- Tomasevich, Jozo, *War and Revolution in Yugoslavia 1941–1945: Occupation and Collaboration*, Stanford 2001
- Torrey, Glenn E., *Romania and World War I. A Collection of Studies*, Iași [u.a.] 1998
- Troebst, Stefan, Antisemitismus im »Land ohne Antisemitismus«: Staat, Titularnation und jüdische Minderheit in Bulgarien 1878–1993. In: *Juden und Antisemitismus im östlichen Europa*, S. 109–125
- Troebst, Stefan, *Conflict in Kosovo: Failure of Prevention? An Analytical Documentation*, Flensburg 1998
- Troebst, Stefan, »Hochverehrter Meister und Genosse!« Karl Kautsky und die sozialistische Bewegung in Bulgarien (1887–1933). In: *Bulgaristik-Symposium*, S. 231–246

- Troebst, Stefan, Die »Innere Makedonische Revolutionäre Organisation« und die Außenpolitik der Weimarer Republik (1919–1933). In: Einundzwanzig Beiträge zum II. Internationalen Bulgaristik-Kongreß in Sofia 1986, S. 387–420
- Troebst, Stefan, »Macedonia heroica«. Zum Makedonier-Bild der Weimarer Republik. In: Südost-Forschungen, 49 (1990), S. 293–364
- Troebst, Stefan, Das makedonische Jahrhundert. Von den Anfängen der national-revolutionären Bewegung zum Abkommen von Ohrid 1893–2001. Ausgewählte Aufsätze, München 2007
- Troebst, Stefan, Mazedonien als Kampfgebiet für albanische Interessen. In: Wegweiser zur Geschichte. Kosovo, 2. Aufl., S. 138–149
- Troebst, Stefan, Vernichtungsterror und »Säuberungen« in der Bulgarischen Kommunistischen Partei 1936 bis 1953. In: Kommunisten verfolgen Kommunisten, S. 470–486
- Troebst, Stefan, Von den »Preußen des Balkans« zum »vergessenen Volk«. Das deutsche Bulgarienbild. In: Balkan Studies, 2 (2004), S. 61–71
- Troebst, Stefan, »X wie chubavo, schön«: Bulgarien in den Augen der Deutschen zwischen Kommunismus und Touristenparadies in Europa Regional, 11 (2003), 3, S. 120–125
- Troebst, Stefan, Zum Verhältnis von Partei, Staat und türkischer Minderheit in Bulgarien 1956–1986. In: Nationalitätenprobleme in Südosteuropa, S. 231–253
- Trotzki, Leo, Die Balkankriege 1912–13. Aus dem Russischen übersetzt von Hannelore Georgi, Essen 1996
- Trumpener, Ulrich, German Military Involment in the First Balkan War. In: East Central European Society and the Balkan Wars, S. 346–362
- Türsan, Nurettin, Generalfeldmarschall Colmar von der Goltz'un Türkiye Yaşamı ve Hizmetleri [Generalfeldmarschall Colmar von der Goltz' Leben und Dienste in der Türkei]. In: 20nci Yüzyıl Başına Kadar Türk Askeri Eğitiminin Tarihi Gelişimi, S. 35–52
- Tufan, Kemal, Türk-Alman Eğitim İlişkilerinin Tarihi Gelişimi [Geschichtliche Entwicklung der türkisch-deutschen Ausbildungsbeziehungen], Istanbul 2000
- Tufan, Naim, Rise of the Young Turks, London 2000
- Tunaya, Tark Zafer, Türkiye'de siyasal partiler, I: İkinci Meşrutiyet dönemi, 1908–1918 [Politische Parteien in der Türkei, I: Die Zweite Konstitutionelle Periode, 1908–1918], 2. Aufl., Istanbul 1984
- Turan, Oğuz, Von der Goltz Paşa'nın Stratejik Düşünceleri ve Eserleri [Die strategischen Überlegungen von der Goltz Paschas und seine Werke]. In: 20nci Yüzyıl Başına Kadar Türk Askeri Eğitiminin Tarihi Gelişimi, S. 27–34
- Turfan, M. Naim, Rise of the Young Turks: Politics, the Military and Ottoman Collapse, London 2000
- Tzvetanov, Tzvetan, Bulgarien. Meilensteine einer kontroversen Selbstfindung: In: Mythen der Nationen, Berlin 2004, S. 95–116

- Überegger, Oswald, »Verbrannte Erde« und »baumelnde Gehenkte«. Zur europäischen Dimension militärischer Normübertretungen im Ersten Weltkrieg. In: *Kriegsgreuel*, S. 279–292
- Uebersberger, Hans, Österreich zwischen Russland und Serbien. Zur Südslawischen Frage und der Entstehung des Ersten Weltkrieges, Köln, Graz 1958
- Ülker, Erol, Contextualising ›Turkification‹: nation-building in the late Ottoman Empire, 1908–18. In: *Nations and Nationalism*, 11 (2005), 4, S. 613–636
- Ünder, Hasan, 30'ların Ders Kitaplarından ve Kemalizm'in Kaynaklarından Biri: Milleti Müsellaha ve Medeni Bilgiler [Eine der Quellen der Schulbücher der 30er Jahre und des Kemalismus: ›Volk in Waffen‹ und ›Zivilisatorisches Wissen‹]. In: *Tarih ve Toplum*, 1999, 192, S. 48–56
- Ünder, Hasan, Goltz, Milleti Müsellaha ve Kemalizmdeki Spartan Ögeleri [Goltz, Das Volk in Waffen und die spartanischen Elemente des Kemalismus]. In: *Tarih ve Toplum*, 2001, 206, S. 45–54
- Üngör, Uğur Ümit, Seeing like a Nation-State: Young Turk Social Engineering in Eastern Turkey, 1913–1950. In: *Journal of Genocide Research*, 10 (2008), 1, S. 15–39
- Ugrešić, Dubravka, Die Kultur der Lüge, Frankfurt a.M. 1995
- Uğur, Erol, Von der Goltz Paşa'nın 1883–1895 Yılları Arasında Türkiye'deki Hizmetleri [Die Dienste von der Goltz Paschas in der Türkei 1883–1895]. In: *20nci Yüzyıl Başına Kadar Türk Askeri Eğitiminin Tarihi Gelişimi*, S. 19–26
- Uhl, Heidemarie, Österreich. Vom Opfermythos zur Mitverantwortungsthese: Die Transformationen des österreichischen Gedächtnisses. In: *Mythen der Nationen*, S. 481–508
- Unfertige Nachbarschaften. Die Staaten Osteuropas und die Bundesrepublik Deutschland. Hrsg. von Othmar Nikola Haberl und Hans Hecker, Essen 1989
- Ungváry, Krisztián, Kriegsschauplatz Ungarn. In: *Das Deutsche Reich und der Zweite Weltkrieg*, Bd 8, S. 849–958
- United Nations, Department for Peace-keeping Operations, General Guidelines for Peace-keeping Operations, 1995
- United Nations, Handbook on United Nations Multidimensional Peacekeeping Operations, New York 2003
- Vasić, Milan, Die Martolosen im Osmanischen Reich. In: *Zeitschrift für Balkanistik*, 2 (1964), S. 172–189
- Vasić, Milan, Martolosi u jugoslovenskim zemljama pod turskom vladavinom [Die Martolos in den jugoslawischen Ländern unter der türkischen Herrschaft], Sarajevo 1967
- Vasović, Mirjana, Socijalno-psihološki aspekti formiranja jugoslovenskog identiteta [Sozialpsychologische Aspekte bei der Bildung der jugoslawischen Identität]. In: *Identitet*, S. 101–142
- Verbrechen der Wehrmacht. Dimensionen des Vernichtungskrieges 1941–1944. Ausstellungskatalog. Hrsg. vom Hamburger Institut für Sozialforschung, Hamburg 2002

- Das Verbrechen von Racak. Dokumentation. Hrsg. von Gesellschaft für bedrohte Völker, Göttingen 1999
- Die vergessene Front. Der Osten 1914/15. Ereignis, Wirkung, Nachwirkung. Im Auftrag des MGFA hrsg. von Gerhard P. Groß, Paderborn [u.a.] 2006 (= Zeitalter der Weltkriege, 1).
- [Verhoek, Margarethe Johanne,] Ein Doktor, der spazieren geht ... Chronik einer bulgarischen Familie in Berlin. Teil 1: 1911–1939; Teil 2: 1939–1952, Berlin, Norderstedt 2001–2003 (Teil 3: 1953–1999 in Vorb.)
- Vernichtungskrieg. Verbrechen der Wehrmacht 1941 bis 1944. Hrsg. von Hannes Heer und Klaus Naumann, Hamburg 1995
- Verosta, Stephan, Kollektivaktionen der Mächte des Europäischen Konzertes (1886–1914), Wien 1988 (= Österreichische Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-historische Klasse, Bd 510)
- Vickers, Miranda, *Between Serb and Albanian. A History of Kosovo*, London 1998
- La violenza contro la popolazione civile nella Grande Guerra. Deportati, profughi, internati [Gewalt gegen die Zivilbevölkerung im Ersten Weltkrieg. Deportierte, Flüchtlinge, Internierte]. A cura di Bruna Bianchi, Milano 2006 (= Biblioteca di storia contemporanea, 19)
- Vischer, Adolf L., *An der serbischen Front. Erlebnisse eines Arztes auf dem serbisch-türkischen Kriegsschauplatz 1912*, Basel 1913
- Der Völkermord an den Armeniern und die Shoah. Hrsg. von Hans-Lukas Kieser und Dominik Schaller, Zürich 2002
- Vökl, Ekkehard, Abrechnungsfuror in Kroatien. In: *Politische Säuberungen in Europa. Die Abrechnung mit Faschismus und Kollaboration nach dem Zweiten Weltkrieg*. Hrsg. von Klaus-Dietmar Henke und Hans Woller, München 1991, S. 358–394
- Vogel, Detlef, Deutschland und Südosteuropa – Von politisch-wirtschaftlicher Einflußnahme zur offenen Gewaltanwendung und Unterdrückung. In: *Der Zweite Weltkrieg – Analysen, Grundzüge, Forschungsbilanz*. Im Auftrag des MGFA hrsg. von Wolfgang Michalka, München, Zürich 1989, S. 532–550
- Vogel, Detlev, Das Eingreifen Deutschlands auf dem Balkan. In: *Das Deutsche Reich und der Zweite Weltkrieg*, Bd 3, S. 417–511
- Vogel, Detlef, Operation »Strafgericht«. Die rücksichtslose Bombardierung Belgrads durch die deutsche Luftwaffe am 6. April 1941. In: *Kriegsverbrechen im 20. Jahrhundert*, S. 303–308
- Volkman, Hans-Erich, Der Ostkrieg 1914/15 als Erlebnis- und Erfahrungswelt des deutschen Militärs. In: *Die vergessene Front*, S. 263–293
- Volksgeschichten im Europa der Zwischenkriegszeit. Hrsg. von Manfred Hettling, Göttingen 2003
- Wagner, Armin, und Matthias Uhl, *BND contra Sowjetarmee in der DDR*, Berlin 2007
- Wagner, Hermenegild, *Mit den siegreichen Bulgaren*, Oldenburg i.Gr. [1913]

- Waldmann, Peter, Bürgerkrieg – Annäherung an einen schwer fassbaren Begriff. In: *Leviathan*, 25 (1997), 4, S. 480–500
- Wall, Joseph F., Andrew Carnegie, New York 1970
- Wallach, Jehuda L., *Bir Askeri Yardimin Anatomisi* [Die Anatomie einer militärischen Hilfe], übersetzt v. Fahri Çeliker, Ankara 1977
- War and Society in East Central Europe, I: Special Topics and Generalizations on the 18th and 19th Centuries. Ed. by Béla K. Király and Gunther E. Rothenberg, Boulder, CO 1979
- Wedekind, Michael, Nationalsozialistische Besatzungs- und Annexionspolitik in Norditalien 1943 bis 1945. Die Operationszonen »Alpenvorland« und »Adriatisches Küstenland«, München 2003 (= Militärgeschichtliche Studien, 38)
- Wegweiser zur Geschichte. Bosnien-Herzegowina. Im Auftrag des MGFA hrsg. von Agilolf Keßelring, 1. Aufl., Paderborn [u.a.] 2005, 2., durchges. und erw. Aufl., 2007
- Wegweiser zur Geschichte. Kosovo. Im Auftrag des MGFA hrsg. von Bernhard Chiari und Agilolf Kesselring, 2., durchges. und erw. Aufl., Paderborn [u.a.] 2008, 3., durchges. und erw. Aufl., 2008
- Die Wehrmacht. Mythos und Realität. Im Auftrag des MGFA hrsg. von Rolf-Dieter Müller und Hans Erich Volkmann, München 1999
- Die Wehrmachtsausstellung. Dokumentation einer Kontroverse, Hrsg. von Hans-Günther Thiele, Bonn 1997
- Weipert, Matthias, »Mehring der Volkskraft«. Die Debatte über Bevölkerung, Modernisierung und Nation 1890–1933, Paderborn [u.a.] 2006
- Weis, J., Mit einer bayerischen Infanterie-Division durch Rumänien, München o.J. [ca. 1917]
- Weiß-Bartenstein, Walter K., Bulgariens volkswirtschaftliche Entwicklung, Berlin 1913
- Weithmann, Michael W., *Balkan Chronik. 2000 Jahre zwischen Orient und Okzident*, 3. Aufl., Regensburg 2000
- Weltkriegsende an der mazedonischen Front [Bearbeiter des militärischen Teils: Generalleutnant a.D. [Alfred] Dieterich], Oldenburg 1926 (= Schlachten des Weltkrieges in Einzeldarstellungen, Bd 11)
- Welzer, Harald, Täter. Wie aus ganz normalen Menschen Massenmörder werden, Frankfurt a.M. 2005
- Welzer, Harald, Wer waren die Täter? Anmerkungen zur Täterforschung aus sozialpsychologischer Sicht. In: *Die Täter der Shoah. Fanatische Nationalsozialisten oder ganz normale Deutsche?* Hrsg. von Gerhard Paul, Göttingen 2002, S. 237–253
- Wenning, Bernhard, *Der k.u.k. Marineattaché Hieronymus Graf Colloredo-Mannsfeld in Berlin 1912 bis 1914*, Diplomarbeit, Wien 2000
- West, Richard, *Tito and the Rise and Fall of Yugoslavia*, New York 1994
- Wette, Wolfram, und Gerd R. Ueberschär, *Kriegsverbrechen im 20. Jahrhundert als Problem der Geschichtsschreibung*. In: *Kriegsverbrechen*, S. 11–17
- Wette, Wolfram, *Die Wehrmacht. Feindbilder – Vernichtungskrieg – Legenden*, Frankfurt a.M. 2002
- What happened to the KLA? In: *ICG Balkans Report*, No. 88, Prishtina 2000, S. 11

- Wiesinger, Barbara N., *Partisaninnen. Widerstand in Jugoslawien 1941–1945*. Wien, Köln, Weimar 2008
- Wilkinson, Henry, *Maps and Politics: A Review of the Ethnographic Cartography of Macedonia*, Liverpool 1951
- Williamson, Samuel R., and Ernest R. May, *An Identity of Opinion: Historians and July 1914*. In: *Journal of Modern History*, 79 (June 2007), S. 335–387
- Williamson, Samuel R., *Austria-Hungary and the Origins of the First World War*, New York 1991
- Wippermann, Wolfgang, *Antislavismus*. In: *Handbuch zur »Völkischen Bewegung« 1871–1918*. Hrsg. von Uwe Puschner, Walter Schmitz und Justus H. Ulbricht, München [u.a.] 1996, S. 512–524
- Wirkungen und Wahrnehmungen des Ersten Weltkrieges*. Hrsg. von Klaus Große Kracht und Vera Ziegeldorf, Berlin 2004 (= *Historisches Forum*, 3)
- Yedinci Askeri Tarih Semineri Bildirileri, C. II, Ankara: Genelkurmay Askeri Tarih ve Stratejik Etüt Başkanlığı Yayınları [Auswertung der Aktivitäten der im Ersten Weltkrieg in der Türkei diensttätigen deutschen Offiziere und die Stellung des türkischen Soldaten. In: *Informationen zum 7. Seminar zur Militärischen Geschichte*, Bd II, Ankara: Verlag des Generalstabspräsidiums für Militärgeschichtliche und strategische Studien] 2001
- Yugoslav Survey 1990: Public Opinion Survey on the Federal Executive Council's Social and Economic Reform*, 31.5.1990, S. 3–26
- Yurdođlu, İhsan, *Atlantik Paktı: Niçin ve Nasıl Girdik* [Atlantischer Pakt: Warum und wie sind wir Mitglied geworden], Istanbul 1956
- Zelevos, Ioannis, *Die Ethnisierung griechischer Identität 1870–1912. Staat und private Akteure vor dem Hintergrund der »Megali Idea«*, München 2002 (= *Südosteuropäische Arbeiten*, 113)
- Žerjavić, Vladimir, *Demografski i ratni gubici Hrvatske u Drugom svjetskom ratu i poraću* [Demografische und Kriegsverluste Kroatiens im Zweiten Weltkrieg und in der Nachkriegszeit]. In: *Časopis za suvremenu povijest (ČSP)*, 3 (1995), S. 543–560
- Žerjavić, Vladimir, *Gubici stanovništva Jugoslavije u drugom svjetskom ratu* [Bevölkerungsverluste Jugoslawiens im Zweiten Weltkrieg], Zagreb 1989
- Žerjavić, Vladimir, *Opsesije i megalomanije oko Jasenovca i Bleiburga* [Obsessionen und Übertreibungen zu Jasenovac und Bleiburg], Zagreb 1992
- Zgorniak, Marian, *Die polnische Emigration und ihre Stellung zum Balkanproblem nach 1864*. In: *Der Berliner Kongress von 1878*, S. 289–296
- Živkova, Ljudmila, *Za usāvāršenstvuvane na čoveka i obštествoto* [Zur Vervollkommnung des Menschen und der Gesellschaft], Sofia 1980
- Žrtve vojne in revolucije* [Kriegs- und Revolutionsopfer]. Hrsg. von Državni svet Republike Slovenije, Ljubljana 2005
- Zwischen Nation und Region. Weltkriegsforschung im interregionalen Vergleich. Ergebnisse und Perspektiven*. Hrsg. von Oswald Überegger, Innsbruck 2004 (= *Tirol und der Erste Weltkrieg. Politik, Wirtschaft und Gesellschaft*, 4)